

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Feiertage) Die Neue Welt, Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für den Inhalt: August Fabian, Magdeburg. Druck und Verlag von H. Pannschuch & Co., Magdeburg. Gewerbesteuer: 20. Dezember 1909. Redaktion und Druckerei: Dr. Wülfing, 3. Bismarckstr. für Redaktion 1794, für Druckerei 981

Prämienpreis: je 100 Exemplare 2 Mk. 25 Pf., monatlich 5 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exemplar 1.70 Mk., 2 Exemplare 2.80 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf. Bei den Verkauflisten 2.22 zgl. Reichspost. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Anzeigengebühren: die Zeilspaltenkolonnenzeit 15 Pf., auswärts 20 Pf., im Restamtteil Seite 1 Mk. Post-Zeitungsliste Seite 423

Nr. 284.

Magdeburg, Sonntag den 5. Dezember 1909.

20. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 28 Seiten

Der Freispruch.

Kiel, 3. Dezember. Im Kieler Werftprozess fielen heute abend 7 1/2 Uhr die Geschwornenen ihren Wahrspruch, der auf Verneinung sämtlicher Schuldfragen lautete. Die Angeklagten wurden daraufhin freigesprochen und sämtlich aus der Haft entlassen.

Was nach den letzten Verhandlungstagen nicht mehr zweifelhaft war, ist nun wirklich eingetreten: Die „Geschäftsgewandtheit“ der Frankenthal und Jacobsohn hat über die Juristenweisheit der Staatsanwaltschaft den Sieg davongetragen. Die Geschwornenen, die in fast fünfwöchiger Verhandlung in dem Wust von Zahlen zu wühlen hatten, wie die Althändler in dem Werftmaterial, haben schließlich einen dicken Strich durch die staatsanwaltliche Rechnung des Kriminalkommissars Wannowski gemacht. Sämtliche Schuldfragen — es waren über 80 — wurden verneint, Gründe brauchen die Geschwornenen bekanntlich für ihre Entscheidung nicht anzugeben, und so blieb den drei gelehrten Richtern nichts anderes übrig, als den Freispruch zu fällen und die noch bestehenden Haftbefehle aufzuheben.

Es wird viele im Lande geben, die diesen Freispruch für durchaus angedeutet halten und das Gefühl nicht loswerden, daß hier einflußreiche Leute nur deshalb freigesprochen wurden, weil sie geschickt verstanden hatten, die Tatbestände zu „vermischen“, wie sie sonst Bronze und Messing, Werftabfälle und anderes altes Eisen zu mischen gewohnt waren. Und mancher Zweifel wird sich nach wie vor erheben, ob es einem einfachen Arbeiter gelungen wäre, so leicht wie der ordnungsmüde Rat Heinrich und der millionenschwere Frankenthal aus dem polizeilich-staatsanwaltlichen Indizien- und Paragraphen-Netz sich herauszuwinden. Indessen: ob Verurteilung oder Freisprechung der angeklagten Personen erfolgte, ist für die Bedeutung des Kieler Prozesses belanglos. Und zwar deshalb, weil der eigentliche Angeklagte auch ohne oder gerade durch den Geschwornenenpruch verurteilt worden ist. Dieser eigentliche Angeklagte und Verurteilte ist niemand anders als der fiskalische Bürokratismus, der eine vernichtende Niederlage im Kieler Gerichtsaal erlebt hat.

Was hat die wochenlange Verhandlung an Tatsachen ergeben: Daß auf der Werft trotz eines riesigen Beamtenheeres eine Wirtschaft herrschte, die in jedem kaufmännischen Betriebe mit nur einiger umsichtiger Leitung völlig unmöglich gewesen wäre. Da besteht die Verordnung vom Oberrechnungshof, daß jede Verfügung von einem Beamten unterschrieben werden müsse, daß die Unterschrift eines Arbeiters nicht anerkannt wird. Und so wird immer ein Beamter neben den andern gestellt, um seine Tätigkeit zu überwachen und sie durch Unterschrift zu beglaubigen. Wir haben gesehen, wohin das führte: um Unregelmäßigkeiten beim Wiegen zu verhindern, wird jedem Wiegemeister ein „Applikant“ beigegeben, der die Wichtigkeit des Wiegergebnisses zu kontrollieren und durch Unterschrift zu bescheinigen hatte. Sie setzten, wie sie vor Gericht befanden, einfach ihre Unterschrift auf den Wiegezettel, ohne auch nur nachgesehen zu haben, denn „vom Wiegen verstanden wir doch nichts“. Dann wurde ein Geheimer Sekretär vom Oberrechnungshof in Potsdam als Sachverständiger vernommen, um die Revisionsmethoden darzulegen. „Büchmässig“ wird auch der kleinste Mangel nachgewiesen, wenn der Nachweis auch vielleicht erst Jahre später erfolgt. Aber die Möglichkeit, auch die technischen und wirtschaftlichen Mängel in den ganzen Betrieben nachzuweisen, ist für diese Behörde ganz und gar nicht gegeben.

Es ist nicht möglich, alle die blamablen Einzelheiten aus den wochenlangen Verhandlungen hier zu wiederholen. Ist doch allein die Episode mit dem Flaggenmast so bezeichnend, daß sie noch in alter Gedächtnis ist: der Althändler zahlte dafür 70 Mark und verkaufte ihn für mehr als 1000 Mark wieder. Die Werft aber hatte sich nach dem Zeugnis des Admirals v. Uedom vergeblich bemüht, den Mast auch nur forttransportieren zu lassen. Der Transport sollte nach diesen Angaben allein 900 Mark (!) kosten. Schon dieser eine Fall beweist die Schwerfälligkeit des bürokratischen Verwaltungssystems, das zwar streng die Regeln militärischer Subordination kennt, aber zur Leitung eines Betriebes durchaus ungeeignet ist.

Dem wahren Sinn dieses Systems gab der Marineintendantur-Assessor Frerichs klassischen Ausdruck in den Worten: „Die kaiserliche Werft ist nicht dazu da, kaufmännisch zu wirtschaften, sondern die

Schlagfertigkeit der Flotte zu garantieren!“ Wir zweifeln nicht daran, daß diese Neußerung der Beförderung des Assessors durchaus förderlich sein wird. Denn je ungeschminkter sich diese neu-deutsche Flottenaufstellung gibt, desto angesehener und beliebter ist sie in den „obern Regionen“. Jedoch wird das Volk sich fragen, ob wirklich die Millionen von Steuergroschen lediglich dazu da sind, einem zu kaufmännischer Wirtschaft völlig unbefähigten und in militärischer Hurrageinnung befangenen Beamtentum überliefert zu werden. Die nächsten Tage werden im Reichstag ja schon die Anfragen der Parteien an den Reichskanzler und seinen mariniistischen Stellvertreter bringen, welche Maßnahmen er zur Verhinderung solcher Uebelstände zu ergreifen gedenkt, wie sie der Prozeß in Kiel ans Tageslicht brachte. Wir zweifeln nicht, daß Tirpitz die schönsten Versprechungen macht und neue „Verordnungen“ in Aussicht stellt. Und ebenso wenig ist daran zu zweifeln, daß die bürgerlichen Parteien sich nach einiger mehr oder minder gut gespielter Entrüstung mit den Versprechungen zufrieden geben werden. Denn sie sind alle Mitschuldige an dem System, das in Kiel bloßgestellt wurde. Sie haben es dauernd für die erste Aufgabe gehalten, nicht „kaufmännische Wirtschaft“ im Reiche zu üben, sondern die „Schlagfertigkeit der Flotte und des Heeres“ zu garantieren. Das heißt: Sie richteten ihre Politik nicht ein nach den tatsächlichen Bedürfnissen des Volkes, sondern lediglich nach den Wünschen des Imperialismus und des Weltmachtstrebens. Deshalb ist für sie die Verwaltung von Meer und Flotte ein Pflänzchen Nihil-nihil-an, das man gläubig den „Leuten vom Fach“ überläßt.

Dieser Leute vom Fach sind es leider mehr als genug. Nach einer Aufstellung in der „Voss. Zig.“ bearbeiten nicht weniger als 7 Geheime Bauräte, 3 Oberbauärzte, 40 Bauräte, 60 Baumeister, 200 Sekretäre, 50 Obermeister und 180 Werkmeister die technischen Werftaufgaben, während 3 Verwaltungsdirektoren, 6 Intendanturräte, 6 Intendantur-Assessoren, 2 Magazinindirektoren, 14 Rentanten, 70 Sekretäre die Verwaltungsgeschäfte besorgen. Außerdem sind noch 22 Oberinspektoren, 54 Inspektoren und zirka 230 Werftbuchführer vorhanden. Auf je 25 Arbeiter kommt 1 Werftführer, je 8 bis 15 Arbeiter haben einen Vorarbeiter. Die Zahl der Beamten ist also mehr als reichlich bemessen.

Dieses Riesenheer allein von Werftbeamten hat nicht verhindern können, daß sich jahrelang auf der Werft der größte Schandrian einnistete, daß die ehrenwerten Althändler in ihrer „Chabruse“ riesige Vorteile einladen konnten, die nach Frankenthal „auf ganz legalem Weg“ ihnen in die Tasche flossen. Eine strafbare Handlung haben die Kieler Geschwornenen nicht für festgestellt erachtet, aber daß eine geradezu strafliche Wirtschaftsführung vorherrschend war, darüber ist niemand im Zweifel. Daß die Heinrich, Frankenthal und all die andern Angeklagten schließlich nach mehr als einjähriger Untersuchungshaft freigesprochen wurden, mag für die Staatsanwaltschaft schmerzhaft sein, die sich den Praktiken der „Chabruse“ gegenüber recht hilflos vorgekommen sein mag. Aber schließlich: Warum sollen die Frankenthal usw. verurteilt werden, während doch die patriotische Tippelskircherei nicht einmal unter Anklage gekommen ist?

Was für den Politiker an dem Prozeß von Interesse, ist lediglich die Frage, ob die aufgedeckten Mißstände sich beseitigen lassen. Und da sind wir leider ohne jede Hoffnung. Der Bürokratismus ist derartig in Deutschland eingewurzelt, daß ihn erst eine demokratische Verwaltung unter Beteiligung des gesamten Volkes beseitigen kann. Die den demokratischen Ausbau unserer Verwaltung hinderten und ferner hindern werden, das sind die bürgerlichen Parteien aller Schattierungen. Sie sind in Kiel nicht freigesprochen, sondern neben dem bürokratischen Regiment verurteilt worden! —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 4. Dezember 1909.

Das Zentrum als Partei der Scharfmacher.

Die enge Verbindung mit der Reichspartei, die das Zentrum bei der Wahl des zweiten Vizepräsidenten des Reichstags einging, ist durchaus nicht bloß ein launisches Spiel des Zufalls, durchaus nicht bloß eine vorübergehende Erscheinung. Aufs deutlichste hat vielmehr die reine Partei des Scharfmachertums durch ihr Verhalten bei der Präsidentenwahl bewiesen, daß die neue Mehrheit ohne sie unmöglich ist. Von zwei Seiten inständig umworden, entschloß sie sich endlich, dem Drängen des Zen-

trums nachzugeben, jedoch bloß unter der Bedingung, daß dieses den ihm unangenehmsten Kandidaten, den zentrumsfeindlichen Erbprinzen von Hohenlohe, akzeptierte. Man sieht, daß sich die Reichspartei ihrer ausschlaggebenden Stellung bewußt ist. Noch mehr als im vergangenen Block, in dem sie ja gleichfalls eine sehr einflußreiche Rolle spielte, fühlt sie sich heute als die eigentlich regierende Partei.

Vorher Posadowsky im Jahre 1907 von seinem Amte als Staatssekretär gegen die Sozialpolitik zurücktrat, beschwerte er sich bitter über die „göttigen Angriffe“, die von einer gewissen Seite gegen ihn gerichtet worden. Diese gewisse Seite war die Reichspartei und besonders der Abgeordnete Gump, der bald darauf in den Freiherrnstand „erhoben“ wurde. Posadowsky, der seinen „göttigen Angreifer“ erhört sah, ging, und an seine Stelle trat Bethmann-Hollweg, der jetzige Reichskanzler. Delbrück, der sich am letzten Freitag zum erstenmal dem Reichstag in seiner neuen Würde präsentierte, ist seit 3 Jahren im Reichsamt des Innern der dritte Mann. Vordem war er preussischer Handelsminister, und bei der berühmten Palast-Hotel-Verschönerung der Grubenherren war er von kundiger Seite als der „beste Handelsminister“ gefeiert, „den wir seit Bismarck gehabt haben“. Sydow, der frühere Reichschatzmeister und Vertrauensmann des Zentrums, wird aber wahrscheinlich noch besser sein.

Das Kleeblatt Bethmann-Delbrück-Sydow firmiert die neue Aera der Sozialpolitik seit Wiedereinführung des Zentrums. Und da ist es auch wieder kein zufälliges Zusammentreffen, daß die erste Tat der neuen Firma die Hinausschiebung der Witwen- und Waisenversorgung ist, daß sich gleich in der zweiten Sitzung, der Peter Spahn als erster Vizepräsident vorsaß, der Zusammenbruch des größten Schwindels vollzog, den das Zentrum bei der Beschlußfassung über den Brotmehrentarif getrieben hatte. Damit hat eine neue Zeit begonnen, in der dem Zentrum das sozialpolitische Maskenspiel von einst nicht mehr erlaubt sein wird. Die Sozialpolitik der neuen Schnapsblockregierung ist auf die Richtung der Reichspartei eingestellt, von der Bued, der Generalsekretär des Zentralverbandes deutscher Industrieller, neulich sagte, daß sie für die Ziele des Zentralverbandes das beste Verständnis hätte.

Der Zentralverband der Industriellen hatte in seiner vielbesprochenen Versammlung vom 15. Oktober auch gegen die Gewerbenovelle heftig Sturm gelaufen, und ganz besonders wurden die Beschlüsse der Gewerbekommission als gänzlich unannehmbar bezeichnet. Als dann die Chronrede die Teilung der Gewerbenovelle in zwei selbstständige Teile ankündigte, von denen der eine die Regelung der Hausindustrie umfassen sollte, war sofort klar, aus welcher Ecke da der Wind pfeift. Das wird jetzt überdies durch eine inspirierte Auslassung des „Berliner Lokal-Anzeigers“ bestätigt, in der es heißt:

Die Kommission hatte beschlossen, daß für bestimmte Gewerbezweige, in denen Hausarbeiter in großer Anzahl und zu ungewöhnlich niedrigen Löhnen beschäftigt werden, paritätische Lohnämter eingerichtet werden sollten, die auf Grund der orts- und berufsüblichen Löhne Mindestzeit- oder Mindeststücklöhne für einen bestimmten Zeitraum festzusetzen hätten. Die Festsetzung sollte der Zustimmung der Behörde unterliegen. Die Reichsregierung wird aber von ihrem früheren Standpunkte, der jede behördliche Einmischung in Lohnfragen ablehnt, nicht abgehen. Ebenso wenig hat die von der Kommission geschaffene Bestimmung Aussicht auf Annahme, nach der Tarifverträge zwischen Hausarbeitern und Arbeitgebern auch auf solche Hausarbeiter Anwendung finden müssen, die an dem Abschluß des Tarifvertrags nicht beteiligt waren. Auch dürfte sich die Reichsregierung nicht entschließen, weitere Beschränkungen in bezug auf die Arbeitszeit in den Entwurf aufzunehmen, als sie schon in den Kinderbeschäftigungsbestimmungen enthalten sind.

So also stehen wir heute: Die Witwen- und Waisenversorgung verlagert, ein wirklicher Heimarbeiterschutz verlagert, das Arbeitskammer-Gesetz einstweilen in die Versenkung gefallen, die Reichsverwaltungsordnung drohend im Hintergrund, der Zwangsarbeitsnachweis im Ruhrgebiet vor der Regierung gutgeheißen — es bleiben als letzter Entscheidungsgrund der herrschenden Parteien nur die Maschinengewehre von Mansfeld übrig. So sieht es mit der Sozialpolitik aus, seitdem das Zentrum mit seinen Wieper, Schiffer, Giesberts, Wiedberg und andern sozialpolitischen Kirchenlichtern wieder mit im Auge der Regierungsparteien marschiert! —

Die betrogenen Witwen und Waisen.

Im Reichstag wurde am Freitag zunächst das Präsidium vervollständigt. Die Reichspartei hat sich breitschlagen lassen, und der Kolonialprinz Hohenlohe-Langen-

Auf der Tagesordnung stand weiter das Notgesetz, welches das Inkrafttreten der sogenannten Ver Drimborn vorläufig um 15 Monate hinauschieben soll. Es würde heißen: Eulen nach Athen oder Schnaps nach Nibelien tragen, wollten wir an dieser Stelle erneut beweisen, daß die Verquickung vom Bollwucher und der im Monde liegenden Witwen- und Waisenversicherung einer der ärgsten Demagogentricks war und ist, die sich das Zentrum geleistet hat.

Ob die Fortsetzung am Sonnabend stattfinden wird, ist zweifelhaft, da vor ihr sämtliche bisher eingebrachte Interpellationen auf der langen Tagesordnung stehen.

Nationaler Friede in Oesterreich?

Das österreichische Abgeordnetenhaus hat einen 52gliedrigen Ausschuss eingesetzt, der eine gesetzliche Regelung des unerträglich gewordenen Verhältnisses der einzelnen Nationalitäten zueinander beraten soll.

Damit ist ein Schritt auf der von Anfang an von der Sozialdemokratie betretenen Bahn ehlicher Prüfung der Rechte und Bedürfnisse der verschiedenen Völkerrassen Oesterreichs getan worden, der wohl kaum ganz ergebnislos bleiben, vielleicht für die innere Entwicklung und den politischen Fortschritt des Landes von großer Bedeutung sein wird.

Deutschland.

Die bayerische Steuerreform. Die bayerische Abgeordnetenkammer nahm am 119 gegen 39 Stimmen das vielbesprochene Steuer-

Finanzreform in Sippe-Deinold. Der Reichstag beschloß die Finanzreform bis zum Herbst und schloß sie ab als von den Nationalen, Nationalliberalen und Sozialdemokraten gebilligt. Die Regierung um die Verlegung eines Gesetzes betreffend die Einziehung einer Vermögenssteuer zu erklären.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Zur Tarifbewegung im Malergewerbe. In Darmstadt Frankfurt a. M., Sieben, Hanau, Höchst a. M., Offenbach und Mainz stimmten Majorität dem Reichstagsvertragsmuster und den zentralen Verhandlungen über Lohn und Arbeitszeit durch die zentrale Verhandlungskommission zu.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 4. Dezember 1909.

Lohnbewegung der Buchdrucker.

Auf Verlangen von über 400 Mitgliedern fand am Donnerstag den 2. Dezember im „Sachjenhof“ eine außerordentliche Versammlung des Ortsvereins Magdeburg des Verbandes der deutschen Buchdrucker statt, die von fast 600 Gehilfen besucht war.

In seinem Referat führte der Bezirksleiter Herzog aus, daß Magdeburg im Verhältnis zu gleich großen Städten schon immer einen niedrigeren Lohnsatz gehabt hätte, der erst durch die letzte Tarifrevision eine Verbesserung erfuhr.

Aus der Mitte der Versammlung wurde folgende Resolution vorgelesen und einstimmig angenommen: „Die nun schon seit einer Reihe von Jahren sich auf einer egoistischen Höhe haltenden Preise, namentlich der notwendigen Lebensmittel, machen es dem Staatsbürger immer schwerer, seine Pflichten gegenüber Familie, Staat und Gemeinde so zu erfüllen, wie es zur Führung eines geregelten Haushalts notwendig ist.“

Eine öffentliche Arbeitslosenversammlung findet am Dienstag den 7. Dezember, vormittags 10 Uhr im „Sachjenhof“, Große Storchstraße 7, statt. Ueber die Stellung des Magistrats zur Arbeitslosenfrage wird Stadtratsmitglied Alwin Brandes referieren.

Die hiesige Straßenbahn will ihr gesamtes Personal, wie wir kürzlich berichteten, zu Heanoten machen. Selbst die Handwerker sollen dieser besonderen Gnade teilhaftig werden. Sondern-bereweile müssen sämtliche Angestellten ein volgzweites Führungs-

Gefährliche Autos. Ueber eine Schöffengerichtsverhandlung wird berichtet: Der Kraftwagenführer Kurt Thier kam am 17. Oktober d. J. mit dem Wagen 106 über die Königsbrücke, und zwar nach der Anlage in zu schnellem Tempo. Er soll auch kein Signal gegeben und dadurch beschuldigt haben, daß ein StraÙe, der über den Fahrdamm lief, von dem einen Kniffelgel-

Schmerzensgeld: Magdeburg. Der beim Schöffengericht verhandelt: am 6. Dezember gegen Gustav Ahrens und Walter Heller wegen verurtheilt. Urtheil vom 7. d. M. und 8. Dezember gegen Theodor Drogatz und 6 Geschworen gegen Robert Schenk § 218 und 219 des Strafgesetzbuchs, Verurteilung und Strafe dazu: am 10. Dezember gegen Walter Teo wegen verurtheilt. Urtheil vom 10. Dezember gegen Theodor Drogatz.

Achtung, Schuhmacher! Wie aus dem Inseratenteil der heutigen Nummer ersichtlich ist, findet am Montag, den 6. Dezember, abends 8 1/2 Uhr in der „Krone“, Moldenstraße 43/45, eine außerordentliche Generalversammlung des Zentral-Verbands der Schuhmacher Deutschlands (Zahlstelle Magdeburg) statt.

Trotz alledem! Am 2. Oktober verschuldete der Bierkutscher Friedrich Peters von der Budauer Brauerei am Friedrich Wilhelmsgarten einen Zusammenstoß mit einem Motorwagen der Straßenbahn. Der Begleiter wurde durch den Zusammenstoß stark beschädigt und Peters stürzte vom Bord, aber ohne Schaden zu nehmen.

Eine Liebestragödie hat sich in einem hiesigen Hotel am Freitag nachmittag abgespielt. Am Donnerstagsabend trafen von Berlin kommend der 22jährige Elektrotechniker Walter B. und die Geschäftsdame Manni F. hier ein und stiegen im Hotel „Stadt B.“ ab.

Am Grab seiner Tochter auf dem Budauer Friedhof in Fernerleben hat sich in der Nacht zum Freitag der Milchhändler Rudolf Wolfrath aus der Gärtnerstraße 8 erschossen. Die Leiche wurde am Freitag früh vom Friedhofsaufseher aufgefunden. Ueber das Motiv der Tat ist bisher nichts Näheres bekannt geworden.

Einen schweren Unfall erlitt am Freitag abend in der Wolfigen Maschinenfabrik in Salbte der Schlosser Alwin Helbig. Große Diesdorer Straße 202 wohnhaft. Durch das Gegenfahren des Wagens, auf dem sich Helbig befand, gegen eine Mauer, erlitt Helbig eine starke Rückenquetschung und mehrere Rippenbrüche und mußte sofort dem Allstädter Krankenhaus zugeführt werden.

Gestohlen wurden hier: am 30. v. M. aus einer verschlossenen Laube einer Gartenparzelle an der Schillstraße 8 Tauben, am 3. d. M., nachmittags gegen 5 1/2 Uhr, vor dem Hause Königsstraße 64 ein Fahrrad „Meteor“ und nachmittags gegen 7 1/2 Uhr in der Luisenstraße von dem Rollwagen eines hiesigen Spektators 1 Ballen Wachsud.

Verichtigung. In der letzten Rezension über das F. Konzent des hiesigen Oesterreichers muß es in der 8. Zeile vom Schluss heißen: Zu loben war an dieser Sinfonie, welche wohl einzige (nicht einige) Forderungen zc. —

Konzerte, Theater, Sport zc.

(Mitteilungen der Direktoren.)

Städtische Konzerte. Das Fürstehof-Konzert am Mittwoch den 3. Dezember weist eine mehr populäre Faltung auf. Es kommen diesmal deutsche, französische und italienische Opernkomponisten, sowie die Koryphäen der Operette in Form eines Opern- und Operettenabends an die Reihe.

Stadtheater. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Sonntags-Vorstellung „Verriegelt“, „Bajazzo“, „Cavalleria rusticana“ erst um 7 1/2 Uhr beginnt, so wie alle Sonntagsvorstellungen bis zum Weihnachtstest um 7 1/2 Uhr anfangen sollen.

Im Zentraltheater gelangt am Sonntag der Schwank „Er oder Er“, in welchem Hartjein die beiden Hauptrollen spielt, sowohl nachmittags in der Kinder- und Familien-

Fürstehoftheater. Direktor Müller-Sipart gibt im Fürstehoftheater ein Weihnachtsspiel, zu welchem er das alleinige Aufführungsrecht für Magdeburg erworben hat.

Stiftungsfeier der Freireligiösen Gemeinde. In der großen Erbauungshalle des Gemeindehauses, Marktstraße 1, veranstaltet die Freireligiöse Gemeinde am Sonntag den 3. Dezember, abends 7 Uhr, ihre 62. Stiftungsfeier.

Die weiße Wand, Jakobstraße 25, bietet im neuen Spielplan u. a. in glanzvoller Ausstattung „Carmen“, von Fr. Mérimée in 17 Akten. Neben dem Ernst ist auch der Humor gut betztet.

bereits stattgegeben haben. Aber auch das schwerste Geschick, das sich in Händen der Reichsregierung befindet, wird bereits aufgearbeitet. Schon am 10. Dezember wird voraussichtlich der Reichsgerichtswort betreffend die Kontingenterhebung der Produktion und die Spannungs- zölle dem Bundesrat zugehen. Ein solches Gesetz wird den friedlichen Ausgleich vollends unmöglich machen, denn es gibt dem Syndikat Waffen in die Hand, mit denen es die Gegner niederzwingen kann, ohne selbst in irgend etwas nachzugeben.

(Ganz erhebliche Mißerfolge) erweist dem Anschein nach im ganzen Wahlkreise der Reichsverband zur Bekämpfung der Sozialdemokratie mit seinem Agitator Reinhard, der den eigenartigen Titel „Arbeiterredner“ führt. Ein eifriger Mißerfolg war es mindestens, mit dem Herr Reinhard am Donnerstag in Vörsche ab- schritt. Der geräumige Saal des Schützenhauses war gedrängt gefüllt. Zu vier Fünfteln bestand die Zuhörerschaft aus Arbeitern. Das und die unangenehmen Erfahrungen, die Herr Reinhard in letzter Zeit ge- macht hat, bestimmten ihn wohl, bereitwillig auf eine Stunde Redezeit für sich und eine Stunde für die Sozialdemokraten einzugehen. Der Vortritt wurde auch rechtlich gehalten, aber Herr Reinhard hat dabei schlecht abgeschrieben, spöttisch. Die Versammlung stellte sich zu einer unpopulären und beschränkten sozialdemokratischen Ver- sammlung. Begonnen wurde bei einem dünnen Hoch auf den Kaiser, aber geschlossen mit einem brausenden Hoch auf die Sozial- demokratie.

(Der Boykott des „Fürstenhof“) besteht nach wie vor. Das ist besonders am Sonntag zu be- achten, wo im „Fürstenhof“ Tanzmusik statt- finden soll.

Stendal, 4. Dezember. (Der agrarische Rechnungs- führer). Nach zweitägiger Verhandlung vor dem Schwurgericht wurde der Rechnungsführer des Landrats von der Schulenburg, Kriebau, wegen Unterschlagung und Untreue zu einem Jahr Gefängnis und Erlegung der Kosten verurteilt und wegen Fluchtverdachts sofort ver- harrt. Zu dem Prozesse waren von der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung über 120 Zeugen geladen, darunter Landrat von der Schulenburg, dessen Gattin, die gesamte Dienerschaft sowie viele Ver- waltungs-, Guts- und Forstbeamte. Der Angeklagte gab an, er sei im Jahre 1888 auf das Landratsamt in Sakowebel als Kanzlist ge- kommen. Nach einiger Zeit sei er von dem Landrat zu dessen Privat- sekretär ernannt worden. Er habe die gesamte Verwaltung der ein- laufenden Gelder in Händen gehabt. 6-7000 Mark sind auf uner- klärliche Weise verschwunden. Er soll sich einer Urkundenfälschung schuldig gemacht haben und fingierte Briefe haben abgehen lassen, um die Abwendung mehrerer Beträge, die er niemals zahlte, zu verbergen.

Zangermünde, 4. Dezember. (Streitkämpfer.) Am 2. De- zember fand vor dem hiesigen Amtsgericht Verhandlung statt gegen sechs Formner, die anlässlich des Streiks bei Friede die Arbeitswilligen heim, Kämpfer und Stockmann beleidigt, bedroht und von der Arbeit abgehalten haben sollten. Die Verteidigung führte Rechtsanwalt Lands- berg (Magdeburg). Zeugen gegen die Angeklagten waren die Herren Friede, Wachtmeister Reichel und der Arbeitswillige Heim. Auf die Frage, ob die Arbeitswilligen schuldig seien, erklärte Friede: Die Leute hätten ihm das hierin gesagt, sie seien belästigt, andre seien ganz einfach fortgeblieben. Interessant war auch die Angabe, daß sich zwei Mann Borjusch geben ließen, um angeblich Revolver in Hamburg zu kaufen, sie kehren nicht zurück. Kommissar Reichel beauftragte, auf Be- schwerden des Herrn Friede Beamte hingeführt zu haben, um die Arbeitswilligen zu schützen, selbst gesehen habe er nichts. Zeuge Raas beauftragte: Heim habe in der Verhaftung gesagt, wenn ihn jemand an- fass, dann wolle er demjenigen den Bauch ausschlagen; er sagt weiter aus, sämtliche Streitenden wären von Heim, Stockmann und Kämpfer als Verbrecher und Spitzbuben bezeichnet worden. Heim habe, als ihm jemand Stammtrommel geholt hatte, gesagt: „Der ist wohl aus der roten Bande, der schmeißt ja gar nicht, die Hunde wollen mich wohl vergiften.“ Zeuge Meyer hat die Äußerungen: „sämtliche Streitenden

jein Verbrecher und Spitzbuben“, ebenfalls gehört. Zeuge Projahn hat gehört, daß der Angeklagte Keller zu den drei Beleidigten gelangt habe, sie möchten sich doch nicht solche Äußerungen zuschulden kommen lassen, denn wir lassen euch doch auch in Ruhe; daß jemand ge- schimpft habe, hat Zeuge nicht gehört. Zeuge Heim, 65 Jahre alt, sagt aus: Zu Kämpfer und Stockmann habe ich gesagt, wenn mir ma' einer zu nahe kommt, dann kommt es mir nicht darauf an, dann nehme ich das Messer. Kupferschmidt habe ihn Streikbrecher, Bauch- ausstücker und Lump geschimpft; er habe sich nicht befinden. Die Arbeits- willigen Kämpfer und Stockmann sind kommissarisch vernommen und haben angegeben, als Lumpen und Spitzbuben bezeichnet worden zu sein. Die Angeklagten bestreiten entschieden die ihnen zur Last gelegten Beschuldigungen. Angeklagter Keller erklärte, daß er mit dem Kämpfer nur einige Male gesprochen habe, und bei dieser Gelegenheit habe sich Kämpfer natürlich nicht erlaubt, auf die Streitenden zu schimpfen — aber auf den Unternehmer, Herrn Friede, hat er geschimpft und gesagt, wenn ich den heute erwischt hätte, dann hätte ich ihn mit dem Stumpf über den Schädel geschlagen. Der Staatsanwalt stellte fest, daß die Arbeitswilligen ebenfalls geschimpft haben, eine Strafe müsse jedoch Platz greifen. Er beantragt gegen Kupferschmidt 3 Tage Gefängnis gegen Keller 2 Tage, gegen Kaiser, Severin und Buggert je 1 Tag und gegen Kiep 6 Mark er. 2 Tage. Rechtsanwält Landsberg weist darauf hin, daß es sich hier um gewerkschaftliche „Arbeits- willige“ handle und daß die Abneigung gegen Kämpfer noch verschärft wurde, weil sich dieser die Mitgliedschaft in den Metallarbeiterverband erlitten hat, aus dieser Gewerkschaft Unterstützung bezog und dann trotz dieser erwiderten Mitgliedschaft den Arbeitern in den Rücken fiel. Ferner seien die Angeklagten in der rigorossten Weise provoziert worden, was zwar von den Arbeitswilligen bestritten, aber durch die vernommenen Zeugen in so hohem Grade wahrscheinlich gemacht sei, daß von einer Bestrafung, wolle man nicht einseitig handeln, nicht die Rede sein könne. Redner ersucht um Freisprechung oder eine ganz ge- ringe nach § 155 StGB zu bemessende Geldstrafe. Nach 1/2 stündiger Beratung verurteilt das Gericht folgendes Urteil: Die Angeklagten werden nur der einfachen Beleidigung für schuldig erachtet, von den übrigen Delikten erfolgt Freisprechung. Das Urteil lautet gegen Kupferschmidt auf 9 Mark Geldstrafe, gegen Keller auf 6 Mark, Kaiser, Severin und Buggert je 3 Mark, Kiep wird freigesprochen. Die Kosten werden, soweit Freisprechung erlolgte, der Staatskasse auferlegt, die übrigen fallen den Angeklagten zur Last. Den Beleidigten wird Publi- kationsbefugnis zugesprochen.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Location, Date, Water Level (+/-), and Remarks. Locations include Dessau, Harz, Braunschweig, etc.

Table with 4 columns: Location, Date, Price, and Remarks. Locations include Jungbunzlau, Saun, Budweis, Prag, etc.

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg-Altstadt, 3. Dezember. Aufgebote: Eisenbahn-Aushelfer Gustav Robert Fröh Hermann Franke hier mit Elise Marie Hörsede in Wangleben. Zimmermann Otto Mancke in Burgstall mit Frieda Delgardt hier. Arbeiter Augustin Hornung mit Anna Rosenplenter. Versicherungsbeamter Hermann Engel mit Emma Wismann. Geburten: Gertrud, T. des Gärtners August Kahlke, etc.

Neuhaldensleben Für den Weihnachts-Bedarf

Advertisement for Neuhaldensleben featuring various clothing items like Kleiderstoffe, Wollene Kopf-Tücher, and Damen-Unterwäsche with prices.

Rob. Wedeke Nachfolger, Neuhaldensleben.

Zentralverband der Maurer Deutschlands Zahlstelle Magdeburg. Am Dienstag den 7. Dezember, abends 8 Uhr, im „Zuchthaus“, Große Sternstraße Mitglieder-Versammlung.

Ronumberein Versicherleben Am Sonntag den 12. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Saale des Herrn C. Wilsch, Vertreter Außerordentl. Generalversammlung.

Advertisement for Spielwaren Puppen usw. featuring Wirtschafts-Bazar and Großer Preis-Skat.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg Bernstr. 2841. Gr. Mühlstraße 3. Fernspr. 2841.

Zentralverband d. Schuhmacher Deutschl. Zahlstelle Magdeburg Am Montag den 6. Dezember 1909, abends 8 1/2 Uhr, im Saale der „Krone“, Moldenstraße 43/45 Außerordentl. Generalversammlung.

Burg! Burg!
Hirte-Fest-Kaffee
 Hervorragende Qualitäten — Feinstes Aroma — Reiner, kräftiger Geschmack.
 Täglich frisch.
 Große Auswahl in Baumbehang in verschiedenen Ausführungen bei 2305
W. Böker
 Gegenüber der Post Gegenüber der Post

Fahrräder u. 65 Mk. an
 sowie Zubehör u. Ersatzteile
Nähmaschinen von 55 Mk. an
 — Reparaturwerkstatt — empfiehlt
Burg **Heinr. Schulze, Markt 20** **Burg**

Günstiges Weihnachts-Angebot
 nur solange Vorrat reicht: 2271
 Ein Posten Zierschürzen farbig Satin, mit pracht. 0.95
 Ein Posten weiße Zierschürzen reich mit Strücker, garn. 1.25
 Ein Posten gute Dreil-Korsetts mit Spiralfedern, alle 1.20
 Ein Posten Linen-Taschentücher 1/2 Duzend 0.68
Burg **Bazar Siegm. Haugen** **Burg**

Burg Burg
 Versäume niemand, beim Einkauf von Weihnachts-Geschenken mein großes Lager in 2310
Uhren, Gold- und Silberwaren
 zu beschaffen. Beim Einkauf von 10 Mk. an ein schönes Geschenk aus meinem Metallwarenlager (schöne Wirtschaftsgeschenke) gratis. Beim Einkauf einer Semi-Bildschneidung als Hochzeit, Model, Prämienknöpfe und Anhänger ein Bild gratis.
Peter Müller Nachf. (Rob. Blohm) Breitweg 46

Burg Burg
 Breitweg 9 **Otto Steinbach** Breitweg 9
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in 2309
Puppenwagen, Puppen-Sportwagen, diversen Spielsachen, feiner Trümpfstühle, Plüsch- und Mattenstühle sowie **Korbwaren** als passendes Weihnachtsgeschenk.
Otto Moldenhauer

Burg! Burg!
Für den Weihnachtstisch
 Jagdweisten, Sweater, Unterzeug jeder Art, Hand- schuhe, Servietten, Schlipse, Spiceträger, Röcke, Jäckchen, Korsetts, Schürzen.
 Bleyles Knaben-Anzüge, die allein echten Stutt- garter Allwetterfaut für Burg und Umgegend) empfiehlt billigst 2311
Otto Moldenhauer

Burg **Heinrich Reinecke** Markt 13
 1979 empfiehlt seine
Schuhwaren
 zu billigen, streng festen Preisen
 Reparaturen schnell, sauber u. billig

Burg. Burg.
Weihnachts-Einkäufe.
 Wir empfehlen 2308
 Kinder-Leder-Schuhe von 1.00 Mk. an
 Kinder-Leder-Stiefel von 1.70 Mk. an
 Prima Damen-Stiefel von 5.90 Mk. an
 Prima Herren-Stiefel von 6.90 Mk. an
 Barbe Filz- und Leder-Stiefel und -Schuhe billigst.
 Handgearbeitete Schaffstiefel 16.00 bis 12.00 Mk.
 Schenkungen nach Maß und Reparaturen schnell und billig.
Blume & Co., Burg,
 Scherhaner Straße 58h.

Burg. Burg.
 Wegen vorgerückter Saison
 verkaufe 2350
sämtliche Hüte
 bedeutend unter Preis.
M. Köslor, Modes
 Deichstr. 25 BURG Deichstr. 25

25 bis 50 Prozent Rabatt!
Spielwaren-Ausverkauf
 Wegen Aufgabe der Spiel- waren verkaufe die aus meinem früheren Spielwaren-Spezial- Geschäft (Fischerstraße Nr. 8) stammenden Waren unter Einkauf.
Einzelteile für Puppen-Reparaturen für Wiederverkäufer bedeutend unter Preis
 Es sind noch vorhanden:
Dampfmaschinen, bessere Eisen- bahnen, Modelle, Luftgewehre
 sowie sämtliche andre Spiel- waren in reicher Auswahl.
 Gleichzeitig empfehle:
Hand- und Küchen-Geräte, Lampen, Gasströmer, Glas- und Porzellan, Nickel- und Emaille-Geschirre
 2338 in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen.
August Schulz, Robert Baeseler Nachfolger
Jakobstrasse 9 (Mitglied des Rabatt-Sparvereins).

Burg Burg
 Fahrräder, Nähmaschinen, Phonographen und Platten
 Richard Boltzer, Breiter Weg 15
Burg. 2351 Burg.
 Umzugshalber sind folgende Gegen- stände zu verkaufen: 2 Kleiderkä- 1 Bett, 1 Nähmaschine, 2 Stühle, 1 Küchenschrank, 3 Bettstellen, 1 Matras, u. verschiedene andre Gegenstände. Grabowstr. 21.
Burg Burg
 Zum Möbeltransport sowie Umzügen in der Stadt und nach außerhalb bei vorkommenden Fällen empfiehlt sich 2351
Otto Schulze, Brüdernstraße

Möbel zu Fabrikpreisen! —
Wiesenwahl bei 2306
G. Stollberg, Breitweg Nr. 7
 Als passende Weihnachts-Geschenke
 empfehle preiswert 2361
 Photographie-, Schreib- und Postkarten-Albuns
 Schulmappen, Bücherträger, Leder- waren, Zigarrenetuis, Portemonnaies
 Dampfmaschinen — Laterna magica
 Kinder-Druckereien von 50 Pf. an bis 3.00 Mk.
 Gesangbücher in allen Preislagen von 1.50 Mk. an
 Briefkassetten — Gesellschaftsspiele — Märchenbücher — Bilderbücher usw.
Große Auswahl in Neujahrskarten!
Carl Winzer
 Buchbinderei und Papierhandlung
ia Neuhaldensleber Strasse ia

Verkaufsstelle
Molkerei Prödel
 Stephansbrücke 29
 Gde Große Marktstraße
 empfiehlt i. Prima Qualität
Korbkäse
Speisequark
Ziegenkäse
 nach Münzburger Art
 — Telefon Nr. 971 —

Neckarsulmer Motorrad
 2352
 Doppelzylinder-Motorrad
 (Hofsch) - Bauart, Federgebel
 höchste erreichbare Geschwindigkeit
 von 85 km, garantiert zweimal ge-
 wöhnlich, prächtiges Weihnachtsgeschenk.
 Gernert, Magdeburg
 Wallstraße 17 2355

Kaufe heute bis
 Montag den 6. De- zember jeden Posten
Kanarien- hähne,
 gute und gewöhnliche Sänger.
Otto Rühmann, Sam-
 im Restaurant zum schwarzen Hahn, Alte Neuhaide, Sohe-
 sporenstraße 9. 1072
Winteräpfel
 jedes Quantum billig abgegeben
 Chr. Rühling Subd., Fischstr. 80

Weihnachts-Verkauf.
Schuhwarenhaus Fritz Gernert
 2358 **Breitweg 159 (am Ulrichsbogen).**
Herrenstiefel (Original-Goodyear-Weiß) in feinst. Vorkalf, 11.00 12.50
 Chevreau, Led und farbige 16.50
 Guts-Ausführung
 Gernert empfiehlt in haltbaren, äußerst verlässlichen Qualitäten:
Herren-Zugstiefel 5.50 9.50
Herren-Schnallenstiefel 5.90 9.00 9.75
Herren-Schnürstiefel
 5.50 6.25 7.90 8.50 9.50 9.75 10.50
Damenstiefel Original-Goodyear-Weiß, in feinstem 10.50 12.50
 Chevreau, Vorkalf und farbige 16.50
 Guts-Ausführung
 Gernert in eleganter, halbschwarzer Ausführung, schwarz und farbige
Damenstiefel 6.90 7.50 9.75 10.50
 mit ober ohne Lackkappen.

Zum Weihnachtsfest
 empfehlen wir unsere nobel ausgestatteten
Lotto-, Wettrenn-, Gänse-, Katze und Maus-, Im lenkbaren Luftschiff um die Erde- und viele andre Spiele
 im Preise von 60 Pfg. bis 3.00 Mk.
 Namentlich möchten wir unsere geehrten Leser auf ein ganz besonders interessantes Spielzeug aufmerksam machen, welches sich
Der junge Modelleur
 befindet. Die Anfangsgründe des Modellierens werden hier in interessanter, unterhaltender Weise beigebracht, und zwar in ganz einfachen, der Kinderart entsprechenden Formen. In dem eleganten Kasten befindet sich als Material Plastilinmasse, sowie 12 hübsche, leicht ausführbare Vorlegezeichnungen. Modellierhölzer, eine praktische Anleitung zum Modellieren und noch andre Zubehör.
 Preis 4.00 Mk.

Buchhandlung Volksstimme
 Große Münzstraße 3.

Alfred Reinhold
 Breitweg 71/72
 Fernsprecher 3345. 8902
 Meine Spezialabteilung von **Grammophonen und Grammophon-Platten** bietet die best- har größte Aus- wahl an hiesig. Platte.
Schallplatten, doppelseitig, von 1 Mk. 50 Pf. an.
Edison-Phonographen in allen Modellen zu Original-Preisen stets am Lager.
 Phonographen u. 3.00 Mk. an.
 Edison-Goldguldenwalzen fest nur 1 Mk. November-Auf- nahmen sind eingetroffen.
 Auch Teilzahlung gestattet.
 Beste Neuheit: 4 Minuten spielende Edison-Walze.

Briefkassetten
 empfiehlt die **Buchhandl. Volksstimme**
Stadt-Theater.
 Sonntag den 5. Dezember 1909
 nachmittags 3 Uhr,
 3 Vorstellung im Schillerzyklus
Wilhelm Tell.
 Abends: Berseggel, Bajazzo, Cavalleria rusticana.
 Montag: Die Rabensteinerin.
Wilhelm-Theater
 Sonntag den 5. Dezember
 nachmittags
Die Dollarprinzessin.
 Abends
Die lustige Witwe.
 Montag den 6. Dezember 1909
Die geschiedene Frau.
 Mittwoch, nachmittags 4 Uhr
 1. Kintor - Weihnachtsvorstellung:
Dornröschen.
 Wohin gehen wir heute?
Ville Kürstnerhof-Theater
 am Müller-Lipart, Gg. Prälarenh.
 2 große Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr
 Neuer Spielplan.
 1. Reuen d. Meutir.
 Beim strahlenden
 Weihnachtsbaum
 Bad. Bild a. d. Leb.
 Der Trompeter
 aus Säckingen.
 Musikl. Hofm.
 Gefang und Yang.
 Quess, H. Aram
 fern. d. gänz. neue
 Spezialit. Spielpl.
 d. reite. Soubr.
 Grete Rossum
 d. reit. Soubr.
 Paula de Ott und Alberts.
 Die fliegenden Habsburger
Emeline Hochberg
 die unkonierb. Vortragskünstlerin
The Mondros
 Krautwurm an Silberfäden
 und der weiters neue Spielpl.
 Nachn. Erwachs. 20, Kinder 10 Pf.
 abends betamte Preise
 Montag: Anfang 8 1/2 Uhr
 Vorzugsstarke gelten. 1074

Gutgeh. Materialwarengeschäft
 für 900 Mk. wie es geht u. steht zu
 verkauf. Zahl. Miete inkl. Wohn-
 u. Garten nur 400 Mk. Näheres d.
 Müller u. Niebling, Al. Ulrichstr. 8.

Kanarienhähne und -weibchen
 werden heute Sonn- tag im Klebbaum, Regie- rungstrasse, gekauft. Jede bester Preis. 1072

Zur goldenen Rose
 Breitweg 57.
 Täglich gr. Frei-Konzert
Damen-Kapelle Hansa
Matinee
 Frei- Gr. Schweineschlachten
 Wih. Lädge.

Neu! 1. Buckauer Neu!
Eden-Theater
 (Kinematograph.)
 Schönefelder Straße 25.
 Diese Woche ein noch nie da ge-
 wesenes
 hochinteressant. Programm.
 Jeder muß kommen! Jeder muß
 sehen! Jeder muß lachen!
 1. Der Ausbruch einer Kaffeekerne.
 2. Die Enterbung und der Gift-
 mord; zugleich der Demontant.
 3. Ein Liebesverhältnis — Durch
 die Liebe zum Tod.
 4. Der Reich, Jesu und die arme
 Witwe.
 5. Die dreifache Liebe und die Ver-
 bergung. (Was lacht.)
 6. Zum Schluss: Der Zippel mit
 dem Zappel. (Zum Lachen.)
 Ununterbrochene Vorstellung
 von 3 bis 11 Uhr.
 Die im Anfang gemachten tech-
 nischen Sitzungen sind befristet.
 Das geehrte Publikum von hier
 und Umgegend laden zum Besuch
 freundlich ein 1070
 Geßner & Eberhardt.

Gesellschaftshaus zur Krone
 Moldenstraße 43/45.
 Heute Sonntag, von nach-
 mittags 3 Uhr an
Tanz
 Ergebenst ladet ein
 2254 **Heinrich Babro.**

ZENTRAL THEATER.
 Heute Sonntag 3 1/2 Uhr
Halbe Preise
Kinder- u. Familien-
Vorstellung
 Zum 5. Male
Er oder Er
 Abends 8 Uhr
 Zum 6. Male
Er oder Er
Hartstein
 in der Doppelrolle
 Tränen werden gelacht
 Dazu die neuen
 Attraktionen!
 1074

Breiteweg 9/10 **Isidor Gabbe** **Breiteweg 9/10**
 Verkaufsräume 1 Tr. gegenüber d. Leiterstr. Verkaufsräume 1 Tr. gegenüber d. Leiterstr.

In meinem groß. Weihnachts-Verkauf gelangen diese Woche
 zu ungewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf:
Tausende einzelne Roben Damen-Kleiderstoffe
 darunter hochaparte Neuheiten, jezt pro Kleid 3.60 5.40 6.00 9.00 bis 12.00 (regulärer Wert ganz bedeutend höher).

Riesenauswahl schwarze Mode- und Trauer-Kleiderstoffe
 solide, reinvollene Greizer und Oraner Fabrikate, werden weit unter regulären Preisen abgegeben.

Enorme Auswahl hochelegante halbfertige Roben
 in Seid, Japonseide, Seidenbatist, speziell für Ball- u. Tanzstundenkleider geeignet, Robe v. 4.75 an.

Massenauswahl halbf. farbige u. weiße Damenblusen Stück **1.80** an
 Hochaparte Neuheiten hell- und dunkelfarbige Blusenstoffe werden ganz bedeutend unter regulären Preisen abgegeben.

Riesenauswahl ca. 140 cm breite Damen-Kostümstoffe
 im Herrenstoffgeschmack u. engl. Geschmack, ohne Futter zu verarbeiten, Metr. 0.90 1.20 u. 0.75

Massenauswahl ca. 130 cm br. schwarze Seiden-Seal-Plüsch u. Astrachane
 ferner schwarze u. braune Mohär-Astrachane werden jezt unter regulären Preisen abgegeben.

Große Vorräte fertige weiße u. farbige Bettbezüge, Bettlaken, Damenhemden, Damen-Beinkleider, Nachjacken, weiße Untertailen usw.
 werden ganz bedeutend unter regulären Preisen abgegeben.

Große Partiestopfen Puppen-Steppdecken in eleg. Ausführung, werden, soweit Vorrat, pro Stück für 18 Pf. verkauft.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet

Carl Julius Braun
 Leder-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfsartikel-Handlung
 Spezialität: **Lederausheilt**

Magdeburg-Buckau
 48 Schönefelder Straße 48
 hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
Billigste Preise! Billigste Preise!

Musik

Instrumente in großer Auswahl empfiehlt
W. Burggraf, Magdeburg
 nicht mehr Johannisberg 2203
nur Königshof

Reisszeuge empfiehlt die Buchhandlg. **Volksstimme**.

Gegen monat. Teilzahlungen von nur 2 Mark an!

Verlangen Sie gratis **Samstagskatalog Nr. 262**

Inhalt: Grammophone, Musik- und Sprech-Apparate, Bücher, Lexika, Ferngläser, Violinen, Mandolinen, Zieh-Harmonikas, Bandonions, Zithern etc. etc.

Georg Bernhardt, Leipzig III.

Photographisches Atelier A. Junghans Wwe.
 Magdeburg-Neustadt, Lübecker Str. 21.
 Wifit-, Kabinett- sowie Familienbilder zu sehr billigen Preisen.
 Bei 6 Stück Kabinett **1 Vergrößerung gratis!!**
 Samstag geöffnet den ganzen Tag.

Neu! Noch über 100 Stück vorhanden. Neu!
 für junge Eheleute des Arbeiterstandes!
Wie schütze ich mich vor starkem Familienzuwachs auf gesunde Art?
 Preis 30 Pf. zu haben in der Buchhandlg. **Volksstimme**, Gr. Münzstr. 3, und deren Filialen.
 Direkte Zustellung im Kaveri erfolgt nach Einsendung von 40 Pf. in Briefmarken.

Sämtl. Wurst- und Rohfleischwaren
 in nur Prima Qualität, ferner Schmorbraten u. Sauerfleisch sowie Knobländer, Klöße täglich frisch und stets warm empfohlen.

Gustav Heutlings Rohfleischerei
 mit elektrischem Betrieb. — Fernruf 3549.
 — S., Halberstädter Straße 91 —

Romane Eine hochfeine, aufbaum-furnierte zu verleben **Tränkeberg 23.**

Herm. Weber Halberstädter Straße 24
 2203 Restauration
 Jeden Dienstag ff. frische Wurst
 Jeden Morgen Pökelfleisch.

Vom Sonntag ab
4 billige Tage
 in
Puppen :: Kochherden
Stuben :: Küchen
Soldaten und Festungen
Schaukelpferde

Sonntags gebe trotz der billigen Preise Weihnachtspräsente

Eduard Röder
 Grosse Münzstrasse 5.

Wirtschaft

treue Arbeit, da die meisten Sachen in meinen eignen Werkstätten gearbeitet sind, und kann daher jahrelang Garantie geben.

Die Einrichtung besteht aus:
 - herrlichem Kleiderständer, dito
 - Betteln mit eleganten Kuffen,
 - 1 Umbrella, 1 Sofa mit
 - Sitzgelegenheit, 1 eleg. Zimmertisch
 - mit geschliffenem Glas u. Stufe,
 - 4 hochlehnen Stühlen, 2 engl.
 - Bettstellen mit 11 Matratzen,
 - 1 Waschtisch, 2 Stühlen mit
 - 1 Handtuchhalter, 1 Kasten mit
 - gut gearbeiteter Küche, bestehend
 aus: Ofen, Kochherd oder Tisch,
 - Tisch und Stühlen mit Handtuch-
 - halter, als **Gratis-Zugabe**:
 - Bettdecke, Bilder, Gardinen-
 - hängen und Fußboden, und ist für
 nur **335 Mark** zu verkaufen.

Diese Anzeigengruppe ist jezt zu erwerben und bereit nur noch kurze Zeit. Preiswert frei Verfügung ganz gefast ohne Kaufzwang. 1961

Lorenz
 Peterstraße 17, 1 Tr.
Handbuch der Dreherei
 Jubiläums-Ausgabe
 Preis 1.25 Mk.
 Das Buch ist unentbehrlich für jeden Dreher, Schloffer, Maschinen- und Maschinenbau.

Buchhandlg. Volksstimme

Aufklärung.

Viele Malzkaffee-Fabriken haben die Packung des echten Kathreiners Malzkaffee so täuschend wie nur irgend möglich nachgeahmt. Ein altes Sprichwort sagt: „Die Nachahmung ist die beste Empfehlung.“ Das gilt auch hier. Denn wenn die Konkurrenz die Verpackung von Kathreiners Malzkaffee „nachahmt“, dann gibt sie damit selbst zu, dass Kathreiners Malzkaffee „nachahmenswert“ ist; ihn selbst kann man nicht nachmachen und deshalb ahmt man seine äussere Packung nach, um auf diese Weise das Publikum zu täuschen. — Man achte darum beim Einkauf genau auf die Kennzeichen des echten Kathreiners Malzkaffee:

1. geschlossenes Paket,
2. Schutzmarke „Pfarrer Kneipp“,
3. Firma: „Kathreiners Malzkaffee-Fabriken“.

1833

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Sudenburg und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in der **Fichtestraße 13** ein **Spezial-Geschäft feiner Konfitüren** eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, nur gute, frische und preiswerte Waren zu verabreichen, um ein mich beachtendes Publikum nach jeder Richtung hin zufriedenzustellen. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ein reichhaltiges Lager von sämtlichem **Waumbegang**.

Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll
Gustav Kästner jun.
 1067

Ein jeder Konfektionskäufer
 erhält bei einer Anzahlung von 10 Mk. an **eine feine Zigarrentasche gratis!**

Auf Abzahlung! Möbel

Für 1 Zimmer Anzahlung 10 Mk., wöchentl. 1 Mk.
 Für 2 Zimmer Anzahlung 20 Mk., wöchentl. 2 Mk.
 Für 3 Zimmer Anzahlung 25 Mk., wöchentl. 3 Mk.
 Für 4 Zimmer Anzahlung 40 Mk., wöchentl. 4 Mk.

Schlafzimmer-Einrichtung in großer Auswahl.
 Einzelne Ersatzteile bei allerkleinster Anzahlung.

Winter-Paletots
 Anzüge f. Herren u. Knaben
 Damen-Jackets, -Kragen u. -Pelztöler sowie Manufakturwaren jeder Art.

Stiefel und Schirme
Teppiche
 Portieren, Gardinen usw. in großer Auswahl.
 Nachweislich grösstes Möbel- u. Waren-Kredithaus ersten Ranges am Platze

S. Osswald
 Waren-Kredit-Geschäft
 Magdeburg, Alte Ulrichstraße 14/15, 1.
 vis-à-vis der Ulrichskirche.

Kunden, welche ihr Konto beglichen haben, und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Sonntag geöffnet von 11 bis 2 u. von 3 bis 7 Uhr.

Buchhandlung Volksstimme

Große Münzstraße Nr. 3 Magdeburg Große Münzstraße Nr. 3

Praktische Weihnachts-Geschenke



Schillers Werke in 12 Bänden, gebunden in 4 Leinenbänden	6.00	Lessings Werke gebunden in 3 Bänden	3.50
Schillers Werke gebunden in 2 Leinenbänden, illustriert	3.00	Heines Prosaische Schriften geb. in 1 Leinenband, illustriert	2.00
Goethes Werke 4 Bände, illustriert	6.00	Heines Poetische Schriften geb. in 1 Leinenband, illustriert	2.00
Goethes Werke 2 Bände, illustriert	3.00	Heines Werke in 4 Bänden	6.00
Shakespeares Werke gebunden in 2 Leinenbänden, illustriert	3.00	Heines Lieder hochfeine Ausstattung statt Mark 10.00 nur	6.00
Shakespeares Werke gebunden in 4 Leinenbänden, illustriert	6.00	Freiligraths Werke in 2 Bänden	4.00
Haupts Werke gebunden in 2 Leinenbänden, illustriert	3.00	Freiligraths Werke in 2 Bänden	3.50
Reuters Werke gebunden in 4 Leinenbänden	6.00	Freiligraths Werke in 1 Band	1.50
Reuters Werke gebunden in 2 Leinenbänden, illustriert	3.50	Chamisso's u. Rückert's Werke in 3 Bänden illustriert	3.00
Uhlands Werke gebunden in 1 Leinenband, illustriert	2.00	Jean Pauls Werke in 3 Bänden	6.00
Körners Werke gebunden in 1 Leinenband, illustriert	2.00		
Grillparzers Werke gebunden in 2 Leinenbänden, illustriert	3.00		
Friedr. Gerstäckers Werke geb. in 2 Leinenbänden, illustriert	3.50		
Lessings Werke gebunden in 1 Leinenband, illustriert	2.00		

Außerordentlich preiswert:

Die Französische Revolution von Blos geb.	3.50
Die Deutsche Revolution von Blos geb.	3.50
Das Humorbuch	3.00
Das Schneiderbuch	3.00
Das Meisterbuch der Erzählungen	3.00
Illustrierte deutsche Literaturgeschichte	3.00
Musikalischer Hauschatz	4.00
Beltal in einem starken Bände	3.50
Im Reich der Erfindungen	3.50
Tier- und Pflanzenwelt	3.50
Illustrierte Länder- und Völkerkunde	4.00
Meisterbuch der Kunst	3.00
Illustrierte deutsche Literaturgeschichte	3.00



Meisterbuch der Erzählungen	3.00
Aus fernem Welten	3.00
Die Eroberung der Erde	3.00
Meisterbuch des Humors	3.00
Ich kann schneiden	3.00
Ich kann lochen	3.00
Schachzettel der Erzählungskunst	3.00
Körners Werke Lenz u. Schwert u. Knochen, illustriert, in Prachtband gebunden	1.50
J. Heines Werke 12 Bände in 4 Bänden gebunden statt 5.00	3.50
Lessings Werke 6 Bände in 3 Bänden gebunden statt 3.75	3.00
Rückert's Werke 6 Bände in 3 Bänden gebunden statt 3.75	3.00
Gehendorfs Werke 4 Bände in 2 Bänden gebunden statt 2.50	2.00
Gerstäckers Werke in 2 Bänden	3.50

Kochbücher in feinen Kartons 4.00 und 1.50
 * Diese Werke ins Haus geliefert 10 Pf. extra, nach außerhalb 25 Pf. extra.

Lotto-Spiele
 60 Pf., 1.00 u. 1.50 Mk.
Wettrenn-Spiele
 60 Pf., 1.00 u. 1.50 Mk.
 Im lenkbaren Luftschiff um die Erde
 (Unterhaltungsspiel) 2.50 Mk.

Ganz besonders empfehlen wir unsern werthen Abonnenten auch in diesem Jahre als
Weihnachts-Prämien:
Die Wunder des Kosmos
 von O. Köhler, statt 5.00 nur 3.00 Mk.
 Ins Haus gesandt 10 Pfennig mehr, nach außerhalb 25 Pfennig mehr.
Spiel und Arbeit
 Allerhand nützliche Beschäftigungen für unsere Knaben von Otto Robert
 Ein Kollektion v. Nobelbogen u. Anleitungen zur Selbstherstellung v. allerlei Spielwerk u. Apparaten.

Gänse-Spiele
 60 Pf., 1.00 u. 1.50 Mk.
Schachbretter
 Der kleine Modelleur
 1.00 Mk. und viele viele andre Spiele.

Gerahmte und ungerahmte Bilder
 Reißzeuge, Tuschkasten, Schultaschen, Tornister, Photographie-, Poesie- und Postkarten-Albums.
Bis Weihnachten Sonntags von 11 bis 2 und 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Louis Behne Inh. Walter Held

Magdeburg, Breiteweg 16

Leipzig, Grimmaische Strasse 1

Kaffee-Service

in Nickel, Nickel plattiert und verfilbert

Feinste Porzellan-Nippes

Echte Sebrés-, Kopenhagens- und Königlich Weiskner Porzellan

Vasen und Schalen

von Gallé-Nancy und Daum frères-Nancy

Büsten und Figuren

in Marmor, Terracotta und Gips

Marmor-Säulen — Piedestale — Säulen

Photographie-Rahmen

in großer Auswahl

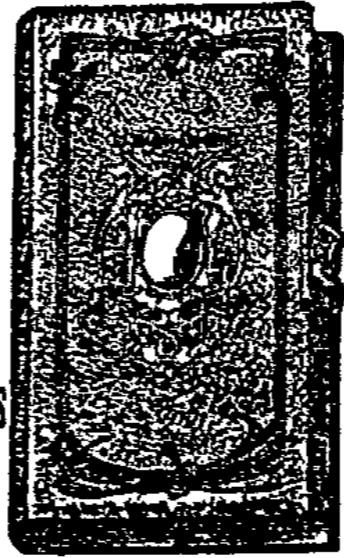
Schreibmappen

Buchhüllen

Zeitungs-
mappen

Reiseneccessaires

Skatblocks



Schmuckkasten

Arbeitskasten

Handschuh-
kasten

Nähneccessaires

Scherenetuis

Photographie-Albums

längliches Format, für alle Bildgrößen passend Mt. 3.00 4.50 5.00 6.00 7.50 9.00 12.00 16.00 6. 60.00

Album-Staffeleien in Bronze und Silber

Portemonnaies, Zigarren-Etuis, Brieftaschen
in allen Lederarten und Preislagen

Beleuchtungskörper

für Gas, Elektrisch und Petroleum

Elektrische Figuren

Kristall-Kronen

Reise-Utensilien
zu billigsten Preisen

Ball- und Gesellschaftsfächer

in allen Preisen von Mt. 1.00 bis Mt. 300.00

Tafel-Bestecke

in Alpaka und Alpaka-Silber.

Grandjeanbestecke, Geflügelmesser, Obkmesser

Schreibtisch-Garnituren

in Bronze, Marmor und Geweihsachen

Schreibtisch-Lampen

Damentäschchen — Gürtel — Gürtelschließen — Hutnadeln

Breiteweg 7/8

Walter Held

Breiteweg 7/8

Kaffee-Service

echt Porzellan mit feiner Malerei, für 6 Personen

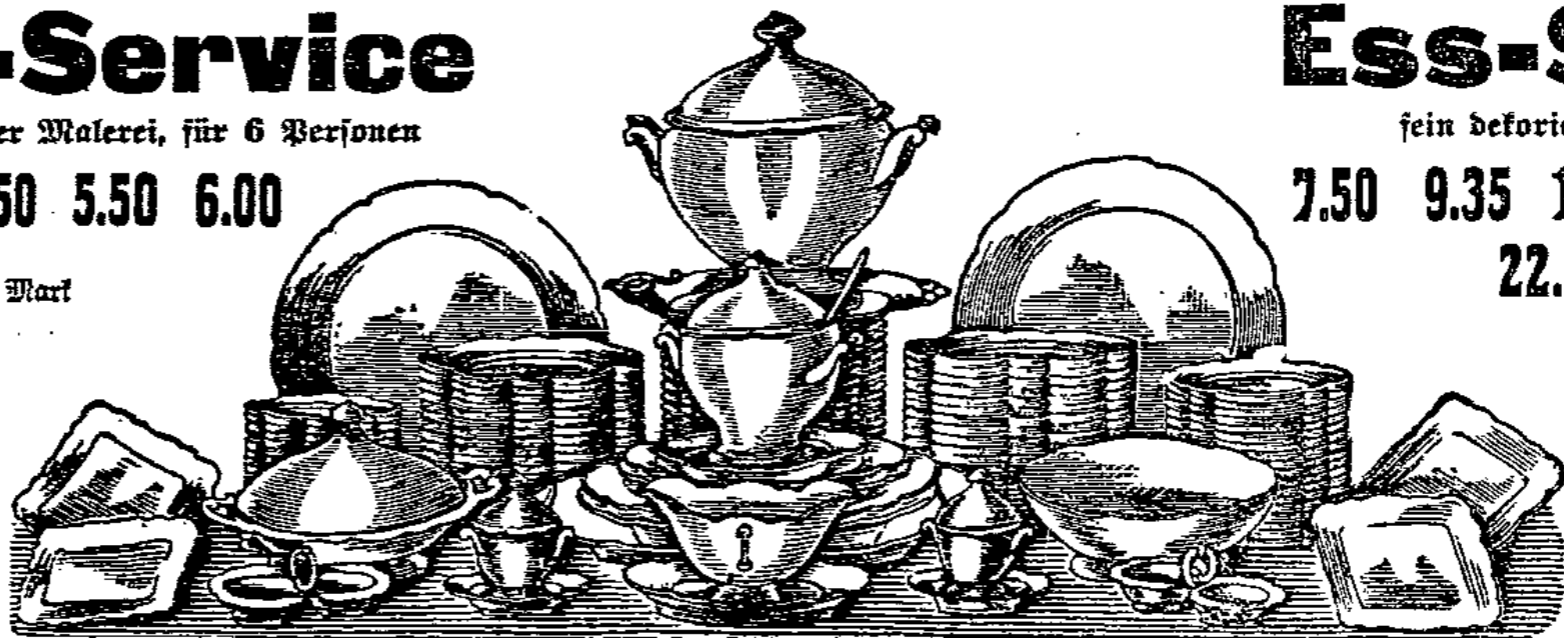
2.75 3.00 3.75 4.40 4.50 5.50 6.00

6.60 bis 20.00 Mark

in echt Porzellan für 12 Personen

9.20 11.50 12.50 14.50

15.00 17.75 bis 50.00 Mark



Ess-Service

fein dekoriert, für 6 Personen

7.50 9.35 13.50 15.50 18.00 19.00

22.00 bis 35.00 Mark

fein dekoriert, für 12 Personen

50.00 54.00 60.00 75.00

82.00 90.00 110.00

130.00 bis 800.00 Mark

Wassergläser . . . 7 8 10 12 13 20 25 32 Pf.

Biergläser . . . 10 12 13 14 15 17 18 24 25 Pf.

Weingläser . . . 10 12 14 25 32 33 37 42 45 Pf.

Glasteller 5 7 9 10 14 17 20 Pf.

Butterdosen 20 25 30 50 Pf.

Rüseglocken 45 55 60 95 Pf.

Schalen rund 12 13 15 23 26 35 40 50 55 60 75 80 Pf.

Schalen edig 18 25 40 55 60 70 Pf.

Zuckerschalen . . . 10 12 15 20 25 27 30 Pf.

Tassen, echt Porzellan

in weiß 25, 28, 30, 35, 40, 50 Pf.,
in dekoriert 27, 30, 35, 40, 45, 75 Pf.

Kaffeemühlen

mit guten Sorten 1.30, 1.50, 2.00,
2.10, 2.65, 3.00 bis 8.50 Mt.

Wandkaffeemühlen

mit Glas- und Feinmehlbehältern 3.50,
4.25, 5.00, 6.50, 8.00, 8.50 Mt.

Kinderbecher

in Steingut 11, 13, 16, 20, 25 bis 70 Pf.,
in Porzellan 12, 14, 17, 25 bis 40 Pf.

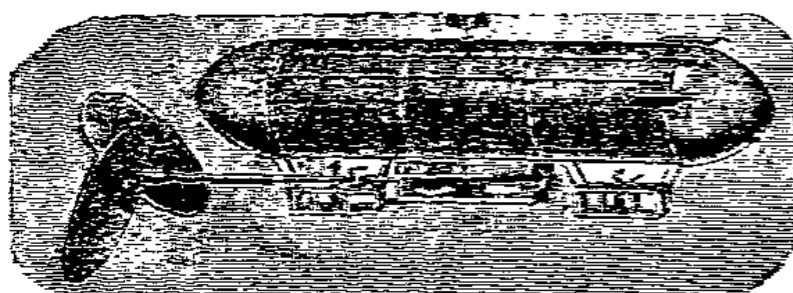
Breiteweg

Wilhelm Held

Breiteweg

Ecke Steinstraße

Ecke Steinstraße



Zeppelin-Luftschiffe

mit Uhrwerk 0.50 1.15 1.65
3.25 5.25 8.00 10.50
24.75

Aeroplan (Selbstflieger) nach
berühmten Systemen
0.50 0.80 1.15 1.25 5.00
9.75 12.85

Neu! Aeroplan zum Zusammenlegen, leicht, fest und sicher 10.75 13.50

Luftschiffer-Abteilung 0.50
1.75 3.50 5.50 7.25 9.00

Luftschifferhalle . . . 9.75

Baukasten in Holz (siehe Abbildung) 1.00 1.50 2.00 2.75 3.25
4.25 6.25 8.00

Richtersche Anker-Steinbaukasten 2.00 3.00 4.00 6.00 7.00
10.00 16.00 23.00

Bühnen-Theater

vollständig mit Figuren
4.50 7.50 11.25 17.25

Kasperl-Theater

in allen Größen, mit Figuren
0.60 0.75 2.25 3.50 6.75 bis 16.25

Humty-Dumty-Zirkus

unverwundliches Spielzeug für Kleiner und größere Kinder; komplette Stücke in verschiedenen
Größen, sowie jeder Teil einzeln zu haben.

Eisenbahnen

mit Dampf, Uhrwerk, mit und
ohne Schienen
0.50 1.00 1.50 1.75
2.00 2.25 2.75 3.00
4.00 5.00 5.75 6.50
7.50 bis 81.00 Mt.

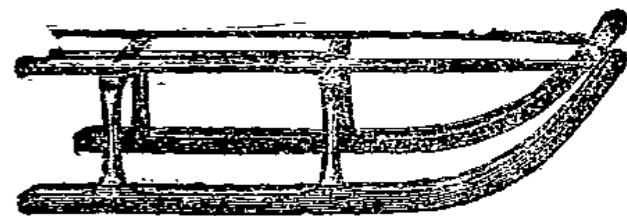


Ergänzungsteile

als: Bahnhöfe, Brücken,
Wärterhäuser, Lokomotiv-
Schuppen, Laternen
Signalstangen, Gloden und
viele andre Sachen.

Rodelschlitten

in vorzüglicher, dauerhafter Ware und allen Aus-
führungen 3.75 4.50 5.35 7.00 7.25
8.75 12.30 16.20



Kinderschlitten in Eisen, mit Holzsch,
fein lackiert
2.10 2.70 3.00 3.75 5.40 bis 20.00

Echter Fliegender Holländer für Kinder im
Alter von 5 bis
14 Jahren. Fahrzeug zum Selbstfahren mit Ruderbewegung, vorzügl. kräftigend für Lunge und Muskeln
27.00 32.25 36.00 40.50

Propeller (imitierte Holländer) 9.50 11.00 11.25 15.25 17.25 21.25

Kinder-Druckereien mit Gummitypen 0.25 0.45 0.60

Kinder-Druckereien mit Bleitypen 2.00 2.85 4.60

5.75 7.25 7.50

Handwerkskasten 0.60 0.80 1.40 2.10 2.25 3.75

4.50 6.00 6.50 7.00 8.10 bis 65.00

Laubsägekasten 2.10 2.60 3.00 4.00 4.50 6.00
6.75 7.75

Grammophone :: Phonographen

beste Musikinstrumente, um in eignen Heim zu jeder Zeit die neuesten Opern,
Märsche, Tänze, Gesänge sich vorspielen zu lassen.

Mein Geschäft ist von jetzt an Sonntags bis 7 Uhr und Wochentags bis 10 Uhr abends zum Verkauf geöffnet.

Es ist die höchste Zeit, daß Sie in die



Magdeburg
Jakobstraße 51
gegenüber dem Rathaus
gehen!

Wieder ein vollständig
neues Programm
sensationaler Schlager
besonders hervorzuheben:

Carmen

Schauspiel a. d. Veröffent-
lichung von Dr. Merimee
in 17 Bildern 2228

Halbsäkularfeier in
Jokohama (Japan)

Der Jockey Jim
Blackwood

spannende Episode v. Turf
sow. die übr. Schlager

Zentralverband der Zimmerer Deutschl.
Zahlstelle Magdeburg und Umgegend.

Bezirksversammlungen tagen:

Gr.-Ottersleben: Sonntag, 5. Dezember,
nachmittags 3 Uhr, im „Goldenen Stern“.
Magdeburg: Dienstag, den 7. Dezember,
abends 8 Uhr, im Lokale des Kameraden
Oskar Kleine.

Tagesordnung wird in den Versammlungen be-
kanntgegeben. Um rege Beteiligung ersucht
2328 Der Vorstand.

Ortskrankenkasse
für die in

Sprit-, Rum-, Likör-, Essig-, Most- u. Kon-
ditoreiwaren-Fabriken beschäftigten Personen
des Gemeindebezirks Magdeburg

Sonnabend den 11. Dezember, abds. 8 1/2 Uhr

Generalversammlung
in der „Reichshalle“, Kaiserstr. 18

Tages-Ordnung:
1. Vorstandswahl
2. Wahl der Revisoren der Jahresrechnung 1909
3. Verschiedenes 2164

Schönebeck
Gasthaus & Bürgerhaus
Heute Sonntag

Tanzkränzchen.
Freundlichkeit ladet ein
Max Haack.
Fernruf 543.

Stadtspark Schönebeck.
Heute Sonntag:
Großer Tanz
Ergebnis ladet ein
Frau Sonntag.
2147

Salbke
Gasth. zur Eiche
Heute Sonntag 1909
Gesellschafts- u. Familien-
kränzchen.
Ergebnis ladet ein
Aug. Bartels.
2148

Das
Tonbild-Theater
Breiteweg 23
ist in seiner hochkünst-
lerischen Darbietungs-
form, seiner technischen
und baulichen Einrich-
tung das

**Muster-
Theater**
Magdeburgs auf kinematog-
raphischem Kunstgebiet.

Das heute beginnende neue
Programm enthält u. a.:

Die
**Kamelien-
dame**
(La Traviata)
Nach dem Roman von
Alexandre Dumas.

**Corquato
Casso**
Nach Goethes Drama.

Eine
**Schuh-
geschichte**
Komische Szene v. H. Erulus.

Ein Besuch im
**Institut Pasteur
in Paris**
u. a. m.

Zerbster Bierhalle.
Jeden Sonntag nachm. 3 Uhr bis abends 11 Uhr:
Grosse Tanzmusik
Ergebnis ladet hierzu ein Wwe. Anna Königstedt.

Sachsenhof
Gr. Storchstr. 7. Gr. Storchstr. 7.
Jeden Sonntag, nachmittags von 3 1/2 Uhr an
Großer Tanz. Kavallerie- und
Ergebnis ladet ein Streichmusik.
Albert Vater.

Luisen-Park
Im festlich dekorierten Saale heute Sonntag, 5. Dezember
Gr. Instrumental- u. Vokalkonzert
unter gütiger Mitwirkung des Arbeiter-Gesangvereins
Sudenburg (Männer- und Damenchor).
Anfang 3 1/2 Uhr. Von 7 Uhr an:
Gesellschaftsball
Die neuen Tänze.

Weisser Hirsch.
Heute Sonntag, **Großer Tanz.**
von 3 Uhr an
Außerdem eine humoristische Einlage vom
Arbeiter-Theaterverein Eintracht. 2340
Ergebnis ladet ein H. Granow.

Thalia Buckau
Heute Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an
Großer öffentl. Tanz!
bei vollbes. Orchester des Musikvereins Hoffnung, Gr.-Ottersleben
— Abonnement 75 Pfennig. — 2142
Ergebnis ladet ein J. Westphal.

Wilhelmstal
Leipziger Str. 18 Leipzig Str. 18
Heute sowie jeden Sonntag
TANZ Familien können
Ergebnis ladet ein 2258 Kaffee ausführen
H. Thiele.

Burg Hohenzollernpark Burg
Heute Sonntag, von 3 1/2 Uhr an
Tanz bei gut besetztem Orchester.
Zum Ausschank gelangt Hermann Gebhardt's Lagerbier sowie
Wünschener Bürgerbräu. :: Weine in Flaschen und Gläsern.
Freundlichkeit ladet ein 2144 Otto Eicke.

Jägerhof :: Grünwalde.
Heute Sonntag
Großer Tanz.
Um recht zahlreich. Besuch bitten
Paul Haase.
2148

Burg Grand Salon
Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
TANZ
bei gut besetztem Orchester!
Freundlichkeit ladet ein
Emanuel Karmse.

Stephanshallen
Dir. Rich. Froberg
— Abends 8 Uhr —
Varieté-Vorstellung
Streng dezentestes Programm
für Familien-Publikum

**Hch. Krügers
Restaurant**
Halberstädter Str. 180
neben dem Justizpalast
Angenehmer Familien-Aufenthalt
ff. Speisen u. Getränke
Musikalische Unterhaltung



Billiges
Schuh-Angebot

Damen-Filzschuhe mit Filz- und Ledersohle	1.50	2.00— 4.00
Damen-Kamelhaarschuhe neueste Muster	2.20	2.90— 3.50
Damen- und Herren-Hausschuhe in allen Arten	1.00	2.25— 3.75
Kinder-Stiefel braun und schwarz, in großer Auswahl	1.35	2.00— 3.50
Damen-Stiefel elegante Fassons, mit und ohne Lacktappe	6.85	8.50—10.50
Damen-Leder-Schnür-, Knopf- u. Spangenschuhe	3.00	4.00— 6.50
Herren-Zug-, Schnür- u. Schnallenstiefel moderne Aus- führungen	6.80	7.50—10.50

Pantoffel in riesiger Auswahl
von 30 Pfg. an

Kinder-Hausschuhe
von 75 Pfg. an

Steinfeldt Jakobstr. 38
Ecke Rotekrebsstr.

Achtung! Diesdorf
Gasthof zum weissen Ross
— Inhaber: O. Köppe. —
Am Sonntag den 5. Dezember findet ein
Gewerkschafts-Kränzchen
statt. Es ladet freundlichst ein
Das Komitee.

Lemsdorf
Gasthof zum Deutschen Kaiser
Inhaber: Julius Cäsar.
Heute sowie jeden Sonntag
wozu ergebnis ladet 2017 Julius Cäsar.

Freitanz
2017 Julius Cäsar.

Alhambra.
Nr. 2 Alte Ulrichstrasse Nr. 2.
Unsere vielen verehrten Gästen und Freunden hiermit
die höfliche Mitteilung, daß ab
heute
nur noch neue Bilder vorgeführt werden, welche noch
in keinem andern hiesigen Kino-Theater gezeigt
worden sind. Es werden also nur
vollständig neue Bilder
gezeigt.
Ohne Konkurrenz
heute 1921

Neu! Das Echo der Alpen.
Neu! Eine Gelegenheitszofe.
Neu! Im Golf von Salerno.
Neu! Lehmann zeremoniös.
Neu! Das Tagewerk des Strassenjungen.
Neu! Die Söhne Eduards.

Schönebeck
Dienstag den 7. Dezember,
abends 8 Uhr,
im Bürgerhaus, Breiteweg 57
Volksvereins-Versammlung
Tagesordnung:
1. Die Wirkung des Agitations-
kalenders.
2. Der vierte Vortrag des Gen.
Klübs über die Entwicklung
des Wirtschaftslebens.
3. Verschiedenes. 2299
Der Vorstand.

Eldorado
Gr. Junkerstr. 12
Von 11 bis 2 Uhr
Künstler-Konzert
Nachm. 4 u. abds. 7 Uhr
Varieté-Vorstellung
Neue Kabarett-Typen:
Loni Götting, Lucy Doreilly
Alicia de la Cato, Hedilolitta

Vorzugsbillet!!!
Vorzeiger d. Annonce zahlen im
Kaiser-Theater
Montag und Donnerstag
von 3 bis 11 Uhr 2157
Sonntag vormittag
von 11 bis 1 1/2 Uhr
Kinder 5 Pf. Erwachs. 15 Pf.
Programmwechsel fest 2 mal
pro Woche:
Dienstag und Freitag.

Kaiser-Theater.
Aus dem
Riesen-Programm
von 10 Nummern besonders
herauszuheben:
Max und Moritz
nach Wilhelm Busch sowie
Die Pelzjäger
à la Buffalo Bill!!!

Städtisch. Orchester
Fürstenhof.
Mittwoch den 8. Dezember 1909
abends 8 Uhr

Konzert
Leitung: Königl. Musikdirektor
Joseph Krug-Waldsee
Solistin:
Margarethe Elb
(Sopran)
vom hiesigen Stadt-Theater.

Eintrittskarten:
Plätze: Vorverk. Abendkasse
Loge . . . 1.05 1.25
Saalisch . . 0.65 0.80
Balkontisch 0.65 0.80
Nichtnum. . 0.40 0.40

Vorverkauf nur in der Heinriche-
hofenschen Musikalienhandlung
von 9 bis 2 und 4 bis 7 Uhr.

Bürgerhaus
Heute sowie jeden Sonntag
Preis-Billardspiel
1799 Montag abnd
Grobes Preis-Skatspiel
Hierzu ladet ergebnis ein
A. Hesse.

Wilhelm Westfahls
Restaurant
Morgenstr. 34
Heute Sonntagabend
Gr. Preis-Billardspiel
Morgen Sonntag
Gr. Preis-Statspiel
Es ladet ein D. O.

Groß-Ottersleben
Hermann Loschers
Restaurant und Cafe
Sonntag 2020
Grobes Preis-Billardspiel
Preise: Gänse, Hahnen usw.

Steinerner Tisch
Juh. G. Karsties.
Ab Sonntag
den 1. Dezember:
Auftreten des Künstler-
Ensembles
Eva Braun
langjährige Soubrette
d. Fürstenthor-Theaters.
— Anfang 8 Uhr. —
Sonntag von 11 1/2 bis
2 Uhr:
Matinee.
Nachmittags: Anfang
4 Uhr.

Nur noch kurze Zeit!
123 Pferde! 200 Personen!
Zirkus

Schumann
Magdeburg, im festem
Zirkusgebäude Königstraße
Sonntag, 5. Dezember
2 Gr. Fest-Vorstell. 2
nachmittags 4 Uhr:
Kinder u. 12 Jahren zahlen
auf allen Plätzen die Hälfte
abends 8 Uhr:
Volle Preise f. Groß u. Klein
um 9 1/2 Uhr:

Casablanca
gr. Ausstattungsphantasie
u. d. übrige sensat. Progr.

Vorverkauf für alle Plätze b.
abds. 6 Uhr im Zigaretten-
geschäft von C. Jacobs,
Nirchsbogen
Telephon im Zirkus 690
Vorzügliche Restauration
im Zirkus
Alles Nähere die Plakate

Bairischer Hof
11 Berliner Straße 11
Zuh.: L. Krause.
Neu! Neu!
Tägl. nachmittags u. abends
Extra-Konzert
d. I. Husar- u. Tromp.-Korps
2259 Dir. J. Demig.
— Eintritt frei! —

Kaiser-Panorama.
Breiteweg 134, 1.
Woche vom 5. bis 11. Dezember.
Interessante Reise in Frankreich
von Marseille bis St. Jean de Luz.
II. Serie. Gefährliche Klettereien
in den schroffen Steinfelsen der
Sächsischen Schweiz.

Walhalla-Theater
Dir.: Krellwitz u. Kunze
Das glänzende
**Spezialitäten-
:: Programm ::**
1064 Hierzu
Die Ballettschule
Burlaeste u. Gesang u. Tanz
Beispiellos Lacherfolg
— kleine Preise —
Vorzugsarten sind in den
meisten Zigaretten-Geschäften
gratis zu haben

Parterre-Saal
Konzert und Varieté-
:: Vorstellung ::
Neuer Spielplan
Familien-Programm

Warenhaus Gebr. Barasch

Ausstellung III. Etage

Spielwaren

Flugapparat „Bleriot“ . . . 95

- Gelenkpuppen mit Haar und Schlafaugen 2.95 95 45
- Kugelgelenkpuppen Waltershausener Fabrikat 2.75
- Gelenkpuppen gefleidet, mit Haar und Schlafaugen 1.45 95 45
- Puppenwagen Korbgewicht 1.95
- Puppenwagen mit Stoffausschlag 6.45 4.45 2.95
- Puppenkastenwagen 4.95 6.95 bis 21.50
- Promenadenwagen mit bernid. Schiebestangen, Porzellanrädern u. Gummirädern, Holz, Fabrikat Naether 19.50
- Puppenwagen „Gloria“ zusammenlegbar 17.50 12.50
- Puppensportwagen 95 1.65 bis 9.50
- Dampfmaschinen bestes Fabrikat 95 1.65 2.45 2.95 bis 29.50
- Modelle Mühle, Waggerwerke, Hammerwerke etc. Stück 95 45
- Bewegliche Modelle Stück 1.25

Eisenbahnen mit Schienen und Uffwert 95 1.65 2.95 bis 39.50

Einzelne
Schienen, Bahnhöfe, Signale, Lampen, Wärterhäuschen, Fahrtrichtungsweiser usw. in großer Auswahl

- Luftschiffe „Zeppelin“, zum Aufziehen 45 95 1.65 2.95 bis 25.00
- Flugapparate 45 95 1.65 2.65
- Putzelbären zum Aufziehen, Plüsch . 2.25 1.25 95
- Fuhrwerke wie Kollwagen, Sandwagen usw. 45, 95 1.45 2.95 bis 19.50
- Holz-Wiegeperde auch zum Fahren 2.95 4.65 bis 10.85
- Plüsch-Wiegeperde auch zum Fahren 6.95 9.85 bis 16.50
- Feil-Wiegeperde auch fahrbar 8.50 10.50 bis 25.50
- Feil-Wiegeperde auch fahrbar, sogenannte Traber 16.50 19.50 bis 29.50
- Selbstfahrer für Kinder 9.50 10.50 bis 24.50

- Kautläden mit kompletter Einrichtung 45 95 2.95 bis 29.50
- Verkaufsstände 4.85 7.85 11.50
- Gesellschaftsspiele „Zeppelin“ in großer Auswahl 1.65 95 48
- Neuheit: Schachtelbalken Serie A enth. 30 Häuser u. 92 Ergänzungen 2.95 Serie B enth. 15 Häuser u. 46 Ergänzungen 1.95
- Kasperltheater mit Figuren 95 1.95 2.45 25.00
- Laterna magica mit Bildern 95 1.65 2.95 bis 18.50
- Kinematographen mit Films 2.95 6.85 8.50 bis 29.50
- Kindernähmaschinen 1.95 4.85
- Mechanische Figuren Automobile, ritt- und vorwärts laufend . 45 3 Glows mit Farbe 2.65 Affen mit Perlen 45 3 Dynamobile 95 85 3

Heißblutmotore in großer Auswahl

Anker-Steinbalken
sowie sämtliche Neuererscheinungen in großer Auswahl

Holz-Galanteriewaren

- Salontische imit. nußbaum, mit Goldgraur 2.95
- Salontische Eichenblatt, oder Eichenfösig, mit Goldgraur 4.85 3.50
- Salontische mit gedrehten Füßen und Goldgraur 7.50
- Rauchtische komplett 6.55 2.95
- Büstenständer imit. nußbaum oder mahagoni, rundgedreht 2.95
- Büstenständer imit. nußbaum, vierfüßig 2.95
- Schirmständer mit Einfaß 4.45 2.95 2.45
- Schirmständer für die flache Wand 3.95
- Serviertische imit. nußbaum 10.85 8.50

- Serviertische imit. nußbaum mit 2 Platten 19.35 13.50
- Bücheretageren zum Anhängen, dreifüßig 2.95
- Bücheretageren zum Aufstellen 3- und dreifüßig 13.50 10.50 8.50
- Paneele imit. nußbaum 2.95 1.85 95
- Paneele imit. nußbaum, mit Reliefauflage und gedrehten Spigen 5.45 4.45 2.95
- Paneele imit. nußbaum und mit Goldgraur 12.50 9.50 5.95 4.85 3.65
- Kausapotheken imit. nußbaum, mit Beschlag 9.85 7.45
- Vogelbauerständer imit. nußbaum, gedreht 2.95

- Zigarrenschranke imit. nußbaum 2.95
- Zigarrenschranke imit. nußbaum, mit Goldgraur 7.45 8.50
- Zigarrenschranke mit Glascheiben 7.85 12.50
- Blumenkrippen messing plattiert, mit grünem Einfaß 24.50
- Notenetageren messing plattiert 19.50 16.50 13.50
- Grammophonständer imit. nußbaum, mit Schallplattenkorb 9.50
- Grammophonständer eichen Holz, mit 2 Schallplattenkörben 17.50
- Zeitungshalter für die ganze Woche 5.45 2.95
- Fußbänke imit. nußbaum, graviert 95

Teppiche

- Arminster, Tapestry, Velour
- Größe ca. 130x190 cm 13.50 7.50 5.50
 - Größe ca. 160x230 cm 20.50 12.50 9.50
 - Größe ca. 190x290 cm 39.00 22.50 18.75

Ein Posten Teppiche besonders preiswert

Größe ca.

300x400	250x350	200x200	180x200	90x180
26.50	19.50	13.50	5.90	3.90

Bettvorlagen

- Axminsterplüsch 3.95 2.95 2.25 1.95 1.25 85
- Tapestry aparte Muster 2.75 2.45 1.95
- Velour neuere Dessins 4.50 3.95 2.95
- Smyrna imit., doppelseitig, mit Franzen 1.15

Tischdecken

- Filztuchdecken mit Stickerei oder Applikationen 9.50 7.50 4.50 2.75 1.75
- Mohar-Plüsch mit Stickerei oder Bortenbesatz 16.50 12.50 9.50 6.75 3.50

Chaiselongues

mit Kreppbezug, beste Verarbeitung 26.50

Chaiselonguedecken

- Chaiselonguedecken Berber, imit., mit Franzen 12.50 9.50 7.50 5.50
- Chaiselonguedecken Prima Molettplüsch 26.50 18.50

Reisedecken

- Sealokin zweiseitig 10.75 8.50 4.75
- Astrachan imitiert, mit Sealokin 18.50 16.50 13.50
- Astrachan imitiert, Vollfutter 27.50

Felle

- Chinesische Ziegenfelle gar gefüllt 10.50 8.50 6.90 4.90 3.50 2.75 1.95
- Konfektionierte Felle elegante Ausführung 10.50 7.50 4.50

Schlafdecken

- Jacquard-Schlafdecken aparte Muster, zweiseitig 5.25 3.95 2.95
- Wollene Schlafdecken Blumenmuster u. uni, mit Borte 19.50 13.50 7.50 4.25
- Imitiert Kamelhaardecken 3.50 2.45

Wandgobelins mit Eisenrahmen 17.50 13.50 7.90 3.50

Betthimmel Gobelins 12.50 6.75

Tüllgedecke

- Erstüll-Gedecke komplett 1 Säule, 1 mittlere Decke und 2 kleine Decken zusammen 2.95 2.25 1.95

Sofakissen

- Velvet oder Satin mit Seide 3.25 2.50 95
- Plüsch mit und ohne Stickerei 4.50 3.35 1.35
- Brokat elegante Ausführung 19.50 16.50 12.50

Fensterschützer

- Sealokin mit Stickerei 4.25 3.25 2.90 1.75
- Wollfries mit Stickerei 8.75 7.50 6.50 5.50

Erbstüllstores u. Bettdecken

- Erbstüllstores mit Volant Serie I II III IV 4.75 6.75 8.75 10.75
- Erbstüll-Bettdecken über 2 Betten Serie I II III über 1 Bett 12.50 8.50 4.50
- Waffel-Bettdecken weiß und bunt 4.50 3.25 2.45 1.75

Christbaumschmuck in größter Auswahl. Verkauf parterre.

Um unsere werten Kundschaft die Fabrikation von Christbaumschmuck zu veranschaulichen, haben wir einen Glasbläser engagiert, der die Herstellung dieser Artikel im Parterre vorführt.

Lebbuchen Weihnachts-Konfekte Baumbehang zu sehr billigen Preisen. Verkauf parterre.



Zirka 10000 Stück Ringe ausgestellt.

Um mit meinem übermäßig angehäuftem großen Goldwarenlager möglichst aufzuräumen, habe meinen diesjährigen

Inventur-Räumungs-Verkauf

eröffnet, und gebe die Waren jetzt beim Einkauf mit bedeutender Preisermäßigung ab. Das kolossale Lager enthält Herren- und lange Damen-Uhrketten, Uhren, Medaillons, Broschen, Anhänger, Manschettenknöpfe usw. neuester Konstruktion, passend zum Weihnachtsgeschenk. Niemand sollte sich die Gelegenheit vorübergehen lassen.

Verlobungsringe u. Steiringer

gefehllich gestempelt, eigener Fabrikation, verkaufe zu bisher bekannt billigen Preisen.

Rob. Sasse Goldwaren- und Ringfabrikation

Goldschmiedebrücke 7 u. 8. — 4 große Schaufenster.

Max Baldewegs Harmonikas

finden unerreicht! Blaubeilstrasse 3

Echte Trossinger Mundharmonikas

riefige Auswahl — zu niedrigen Preisen — Billigste Bezugsquelle sämtlicher Musikinstrumente — Rein Tabak.

Äpfel!

Goldparmäne Pfd. 8-15
Gravsteiner Pfd. 12-18
Div. andre Sorten Pfd. von 5 bis an
Kodbirnen Pfd. von 5 bis an
Bei 25 Pfund Zentnerpreis!
Rote Krebsstraße 25.

Zur Auffrischung von Kinderspielzeug

zum Weihnachtsest empfiehlt sich
E. Beneke, Maler, Burkau Martinstrasse 5.

Tatsachen beweisen!

Worte sind Worte.

Ein trefflicher Beweis für die Güte und Preiswürdigkeit unsrer Fabrikate ist die stetige Vergrößerung unsres Kundenkreises, so dass wir jetzt, wo viele Tabak- und Zigarrenfabriken infolge der neuen Steuer ihre Betriebe einstellen oder einschränken, nicht nur unsern alten Arbeiterstamm voll beschäftigen, sondern sogar durch Neueinstellungen unsre Arbeiterzahl erheblich vergrößern konnten. Wir verarbeiten grundsätzlich nur rein überseeische, beste und reifste Tabake und garantieren für beste Arbeit. — Durch unsern Verkaufsmodus — schon von 100 Stück resp. vom Dutzend an Fabrik-Millepreis und Verkauf nur gegen bar — sind wir beste und billigste Bezugsquelle für jedermann. Keine Ziel- und Geldverluste verteuern bei uns die Ware.

Aus unsrer reichen Auswahl führen wir besonders nachstehende Marken an:

Nr.	Bezeichnung	Preise für			
		1 Stück	1 Dutzend	100 Stück in Pap.-Packg.	1000 Stück in Pap.-Packg.
46	Patent, leicht und schön	5	48	3.40 M	34.00 M
47	Lorita, mittel	5	48	3.40 M	34.00 M
554	Element, mild	5	48	3.50 M	35.00 M
552	Aroma, mittelkräftig	5	48	3.50 M	35.00 M
510	Vorstenlanden, mittelkräftig, grosses Fasson	5 1/2	50	3.60 M	36.00 M
500	volle, schöne und kräftige Zigarre	5 1/2	52	3.80 M	38.00 M
57c	Intimo, leicht	5 1/2	52	3.80 M	38.00 M
52c	Branda, mittelkräftig	5 1/2	52	3.80 M	38.00 M
50	Edelweiß, zierlich und fein, hellfarben	6	54	4.00 M	40.00 M
52	Bianda, mittelfarben	6	54	4.00 M	40.00 M
54	Intimo, leicht und angenehm	6	54	4.00 M	40.00 M
57	Chica, schöne kräftige Qualität	6	54	4.00 M	40.00 M
150	Concordia, mittelkräftig	6	54	4.00 M	40.00 M
10	Vorstenlanden, Spezialmarke	6	54	4.00 M	40.00 M
815	St. Felix-Brasil, kräftig	6	54	4.00 M	40.00 M
25	Sumatra, hell und würzig	6	54	4.00 M	40.00 M
420	Hipp-Hipp-Hurra, hellfarben	6	54	4.20 M	42.00 M
50b	Edelweiß, hellfarben, sehr fein	6 1/2	60	4.40 M	44.00 M
10b	Vorstenlanden, eine unsrer Hauptmarken	6 1/2	60	4.40 M	44.00 M
63	St. Felix, kräftig	7	65	5.00 M	50.00 M
64	Maiglöckchen, fein und mild	7	65	5.00 M	50.00 M
65	Gloria de Kuba, hell bis mittel	7	65	5.00 M	50.00 M
66	Rennsport, mild und aromatisch	7	65	5.00 M	50.00 M
170	Brasilenos, kräftig und schön	7	65	5.00 M	50.00 M
11	Pflanzer, kernig und kräftig, Nr. 11a mild	7	65	5.00 M	50.00 M
13	Marka Kraft, kräftig und edel	7	65	5.00 M	50.00 M
99	Vorstenlanden, herrlich mild und würzig	7	65	5.00 M	50.00 M
1	Meißners Perle, edel, voll und würzig	7	65	5.00 M	50.00 M
750	Farmer, mittelkräftig, schön	7 1/2	70	5.50 M	55.00 M
70	Flor de Borneo, mild und angenehm	7 1/2	75	6.00 M	60.00 M
74	St. Felix, voll und kräftig	7 1/2	75	6.00 M	60.00 M
76	La Boya, mittelfarben, angenehm	7 1/2	75	6.00 M	60.00 M
78	Marke Fina, kräftig und edel	8	75	6.00 M	60.00 M
960	Universal, mittel bis dunkel, Nr. 960a mild	8	75	6.00 M	60.00 M
20	Natur, Spezialsorte	8	75	6.00 M	60.00 M
2	Meißners Perle, edel, voll und würzig	8	75	6.00 M	60.00 M
800	Hochwild, edle, mittelkr. Qual. m. feinst. Kubstabak	8	80	6.40 M	64.00 M
80	Wanda, mild und hochfein, Sumatra-Havanna	10	90	7.20 M	72.00 M
82	Vorstenlanden, hochfein, mit apertem Aroma	10	90	7.20 M	72.00 M
83	El Colono, elegantes Fasson, mild und bekömmlich	10	90	7.20 M	72.00 M
84	Mexiko, voll, süffig, edel	10	90	7.20 M	72.00 M
86	Unsre Ehr, mild und sehr fein	10	90	7.20 M	72.00 M
95	Grandeza, mittelkräftig, voll und edel	11	1.00 M	8.00 M	80.00 M
101	Alexander, edler, ganz milder Geschmack	12	1.15 M	Kistchen mit 50 Stück M. 4.50 in 1/10-Kistchen	90.00 M
100	Flor de Gusto, hell bis mittel, volle Qualität	12	1.15 M	4.50 M	90.00 M
107	Gloria de Mexiko mit Havanna, voll und würzig	12	1.15 M	4.50 M	90.00 M
127	Flor de Suarez, Sumatra-Felix-Hav., hell, m. u. würz.	15	1.35 M	Kistchen mit 50 Stück M. 6.25	105.00 M

Die meisten Sorten sind auch in hübschen **Weihnachts-Zigarren** vor- Kistchen zu 25, 50 u. 100 Stück gepackt als rätig, welche gleichfalls zu billigsten Millepreisen abgegeben werden.

Katalog gratis und franko.

Post- und Bahnversand nach überall.



Tabak- und Zigarren-Fabrik, Magdeburg,

Hauptgeschäft, Kantor und Zentrallager: Schrottdorfer Straße (Telephon Nr. 5300).
Fabrik: Magdeburg-Alte Neustadt, Weinberg Nr. 34 (Telephon 5255).
Breitweg Nr. 253, nahe am Hasselbachplatz.
Sudenburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
Wilhelmstadt, Immernannstraße Nr. 33, Ecke Goethestr.
Gr. Diesdorfer Str. Nr. 31, Heitest. Annabr.

Neue Neustadt, Lübecker Straße Nr. 104, neben dem alten Konsumvereins-Gebäude.
Farmersleben, Schönebecker Straße Nr. 28.
Schönebeck a. E., Markt Nr. 10.
Staßfurt, Prinzenstraße Nr. 3.
Egeln, Breitweg Nr. 82.
Barleben, Breitweg Nr. 18.
Burg bei Magdeburg, Zerbster Straße.

1785

Logis verm. Braunsch. St. 1. II

Reißzunge
empfehl. Buchhandl. Volksstimme.

Zur gefl. Beachtung!

Da wir seit einiger Zeit das Flaschenbier in unsern eignen Flaschen abgeben, ersuchen wir hiermit unsre geehrten Mitglieber, alle in ihrem Besitz befindlichen

fremden Bierflaschen bis 15. Dezemb. 1909

in unsern Waren-Abgabestellen zurückzuliefern. Nach diesem Termin zurückgebrachten fremden Flaschen nehmen wir nicht mehr an.

Konsum-Verein für Magdeburg u. Umgeg.

E. G. m. b. H.

Sämtliche Operntexte 20 25 50 und 80 Pf.
Opernführer 15 Pf.
Operntexte 50 Pf.
sowie Klassische Dramen u. Schauspiele 10 und 20 Pf.
Ferner Einführungen in Dramen und Opern 10 Pf.
empfehl. Buchhandlg. Volksstimme
Große Münzstraße 3



Empfehle meine fingerlosen, gef. gef.

Verlobungsringe

Bei Einkauf von einem Paar Verlobungsringe von 18 Mt. an gebe einen Weder im Wert von 3 Mt. als Zugabe gratis. 2210

Franz Paul, Juwelier und Goldschmied
Berliner Straße 1b

Möbel- u. Waren-Kredithaus

A. Becker

empfehl. unter günstigen Bedingungen



Herren-, Damen-, Kinder-Garderobe etc.
Pelzstolen, Manufakturwaren, Möbel jeder Art

Breitweg 30

Eingang nur Judengasse neben d. Schultheiß

Wollen Sie

zu staunend billigen Preisen einkaufen, dann ist es die

höchste Zeit

daß Sie den großen

Total-Ausverkauf

Kaiserstraße 17

wegen Aufgabe meines

Weiß-, Woll- und Kurzwaren-

Engros-Geschäfts

besuchen!

Ein Besuch überzeugt!

Hermann Eggeling.

Lange & Münzer

Beachten Sie unsere 3 Spezial-Schauenster am Alten Markt

51a Breitweg 51a

**Besonders
billige
Angebote:**

Schürzen!

Günstige Kaufgelegenheit für Weihnachten

Kur
soweit
Vorrat



aus mod. Stickerei-
stoff, Volant und
elegantem Träger
laut Abbildung **95**

Zier-



aus gestickten Plain-
stoffen, mit Stickerei-
Volant u. garniertem
Träger laut Abbildung **115**

Schürzen



ganz a. Stickereistoff,
reich mit Stickerei-
volant und Träger
laut Abbildung **135**

mit Träger



reich gest. u. i. Falt.
gelegt, mit Volant,
eleg. Stick.-Träger
laut Abbildung **195**

Kur
soweit
Vorrat

Tändelschürzen

weiss Batist, mit
bunter Bordüre

28
48 u.

Tändelschürzen

Ia. gemusterter Satin, in Farben
lila, resede, hellblau, beige,
schwarz, m. einfarb. Satineinfass

90

Tändelschürzen

weiss Stickereistoff, i. Falt.
gelegt u. ringsh. Stickerei

98

Kinder-Hänger

gestreifte und glatte
Wachstoffs mit
buntem Besatz

25
Pf.

**Damen-
Reformhänger**

Ia. Washstoff, getupft u. ge-
streift, mit Volant und Tasche

195

Kinder-Reformschürzen

mode, blau und grau
Ia. Washstoff, mit
breit. Figurenbordüre
und Achselschleifen,
Grössen 45 bis 70 cm
sortiert

95
Pf.

Wirtschaftsschürzen

aus Ia. Washstoffen, marine-weiss gemustert,
mit Volant und Tasche, reich garniert **98**

Ia. Washstoffe, gestreift und glatt, marine-
getupft, ca. 120 cm breit, mit Volant u. Tasche **1.05**

Ia. Washstoffe, Indigo und glatt, doppelseitig,
garniert, mit Volant und Tasche **1.48**

Wirtschaftsschürzen weiss
mit Träger u. Stickereibesatz **98**

Miederschürzen

Wachstoffs, glatt und gestreift, Volant
und Träger, mit bunter Bordüre garniert **98**

Wachstoffs, gestreift, Volant und Träger und
Tasche, reich garniert **1.18**

Ia. Washstoffe, modernste Formen u. Träger,
Volant und Tasche, reich besetzt und gepaspelt **1.55**

Ia. Washstoffe, glatte u. gestr. Dessins, ap.
Formen, Träger, Volant u. Tasche, bes. reich garn. **1.95**

Tändelschürzen m. Träger

aus türkischen Stoffen, mit Flügelträger und
Volant, reich garniert **95**

Ia. Washstoffe, gestreift, mod. Dessins, Träger
u. Volant, m. einf. u. türkisch. Besatz garn. **98**

Ia. hellmode Satin, gemustert, mit einfachem
Satineinfass, modernem Flügelträger u. Volant **1.48**

Tändelschürzen mit Träger
Ia. getupfter Satin, mit Satin-
einfass, Volant und Träger, garniert **1.50**

Kleine Chronik.

Mraubmordversuch in einem Postamt.

Ein verwegener Raubmordversuch wurde am Freitag nachmittag im Postamt 60 in der Schwedenstraße 5, im hohen Norden Berlins, verübt. Zwei noch nicht ermittelte junge Männer gaben um 4 Uhr 15 Minuten im Schalterraum einen Revolvererschuss auf den diensttuenden Oberpostassistenten Richard Ebel ab und verletzten diesen leicht unter dem rechten Arm. Ohne Zweifel hatten es die Täter auf die Postkasse abgesehen, doch wurde der Raub durch den Beamten vereitelt.

Sturm und Seenot.

Das Unwetter, das das mittlere und westeuropäische Gebiet heimlich, hat nicht nur in dem internationalen Telegraphenverkehr große Störungen hervorgerufen, sondern auch, wie berichtet, an vielen Orten schweren Schaden an Gut und Menschenleben angerichtet. In ganzem Gebiet der Elbmündung herrichte ein orkanartiger Weststurm. Der schiffplanmäßige Helgoland-Postdampfer konnte seine Ausfahrt von Helgoland nicht antreten. Viele Schiffsunfälle sind wegen der verheerenden Gewalt des Sturmes zu befürchten. Bei der Signalstation Wilhelmshaven wurde durch den Sturm eine Wunde umgeweht. Ein Obermatrose ist tot, zwei andre Matrosen wurden verwundet. Unübersehbar sind die Schäden, die der Orkan in Holland und Belgien angerichtet hat. Auf der Scheide wurden die Bojen verhindert, zu den Schiffen zu gelangen, die infolge dessen gefährdet vor Anker liegen mußten. Der nach Hool bestimmte Great-Castern-Dampfer „Bienne“ mit 50 Personen an Bord gab Notsignale und mußte durch Rettungsflöße nach Antwerpen bugsiert werden. Drei englische Dampfer, „Monarch“, „Swanilda“ und „Mapier“, scheiterten an der Küste. Es ist noch unbekannt, wie viele von der Mannschaft sich retten konnten. Drei Leichen wurden angepöblt. Noch ein andres unbekanntes Schiff ging unter. In ganz Flandern verurachte der Orkan bedeutende Schäden an den Gebäuden der Warenbau-Industrie. In Brüssel stürzte ein zweistöckiges Gebäude zusammen wie ein Kartenhaus.

Die Vergiftungen im Hamburger Irrenhause.

Die genaue chemische Untersuchung der Speisen und Kochgeschirre in der Irrenanstalt Friedrichsberg hat mit Sicherheit ergeben, daß weder der Reis noch die Bananen, die den Kranken verabfolgt wurden, verdorben waren, dagegen ist festgestellt worden, daß die Kessel Nummer 6 bis Nummer 15 und der Kessel Nummer 20, in denen am vergangenen Montag die Speisen für die Kranken gekocht wurden, Veränderungen aufwiesen, die möglicherweise von giftigen Substanzen hervorgerufen wurden, die ein unbekanntes den Speisen beigemischte. Ob als Täter ein Weißkuchentender oder ein Beamter in Frage kommt, ist noch nicht festgestellt. Wie verlautet, soll sich der Verdacht gegen einen Aufsichtsbekanntem richten, der aus getränktem Ghrgeiz handelt.

Das Familiendrama in Berlin.

Zu der Familiendrama in der Weinstraße 30 in Berlin wird noch berichtet, daß der 35 jährige Barbier Otto Poboß am Freitag nachmittag in der chirurgischen Klinik der Charité der Schußverletzung gleich als erlegen ist, so daß das Drama bis jetzt drei Opfer geordert hat. Auch das Befinden des vierjährigen Knaben Herbert gibt zu ersten Besorgnissen Anlaß, während das jüngste Kind mit dem Leben davontommen dürfte.

Sturm und Ueberflutungen in England.

Ein schwerer, von Westen kommender Sturm tobt seit 24 Stunden über England. In London wurden Bäume entwurzelt, Schornsteine von den Dächern gestürzt und Zäune umgeworfen. Der Materialschaden ist sehr groß. In der Provinz stieg der Abon um 5 Fuß und überschwemmte die angrenzenden Grundstücke und Häuser. Besonders stark war der Sturm an der Kanalküste und im Kanal selber. Der Dampfer, der die Verbindung zwischen Ostende und Dover vermittelt, brauchte 8 Stunden zur Ueberfahrt. Ein Stück der Plattform des neuen Admiralspiers in Dover wurde fortgerissen. Die Schiffsfahrt scheint schwer gelitten zu haben. Eine Anzahl kleinerer Fahrzeuge strandete an verschiedenen Punkten, doch werden bis jetzt keine Verluste an Menschenleben gemeldet. Das Barometer erreichte einen Tiefstand, wie er seit mehr als einem Jahrhundert nicht dagewesen ist. Die Situation besserte sich gegen Freitag abend etwas, das Barometer steigt. Die tele-

graphischen Verbindungen mit Frankreich und dem Kontinent erleiden infolge von Beschädigungen der Telegraphenleitungen erhebliche Verzögerungen.

Ermittelt wird über die Störungen gemeldet: „Sämtliche Telegraphenleitungen zwischen Deutschland und England sind in England gestört. Auch über ausländische Leitungen sind keine Telegramme nach England zu befördern. Die Depeschen nach Frankreich, Belgien, Holland und dem Rheinland erleiden noch weitere Verzögerungen. Auf dem Haupttelegraphenamte in Berlin liegen noch viele Telegramme, die nicht zu befördern sind.“

Letzte Nachrichten.

Die englische Krise.

* London, 4. Dezember. Das Parlament ist mit der Verlesung einer Thronrede vertagt worden, in der eine Rückschau auf die geleistete parlamentarische Arbeit gegeben wird. Die Ablehnung des Budgets durch die Lords wird mit den Sätzen gestreift: „Ich danke Ihnen für die Sorge und Freigebigkeit, die Sie gelegentlich der bedeutenden Vermehrung der zur Verteidigung des Reiches und für die soziale Reform erforderlichen nationalen Ausgaben an den Tag gelegt haben. Ich bedauere, daß die betreffenden Maßnahmen fruchtlos geblieben sind.“ — Das Parlament wird nicht wieder zusammentreten.

Ab. London, 4. Dezember. Die Zoll- und Steuerbehörden gehen bekannt, daß die Zahlung der im Budget vorgesehenen Ausgaben gegenwärtig ins freie Belieben gestellt ist, daß aber diejenigen, welche jetzt nichts zahlen, dazu verpflichtet sein werden, wenn die Steuern rückwirkende Gesetzeskraft erlangen werden. Falls dies nicht geschieht, werden alle geleisteten Zahlungen wieder erstattet werden.

Ab. London, 4. Dezember. In einer Rede im National Liberal Club sagte der Finanzminister Lloyd George: Zudem die armen Lords jenes Budget erdrückten, welches Vorkehrungen traf gegen die unvermeidlichen, der großen Masse zustehenden Uebel, haben sie sich als eine Klasse gezeigt, die mit allen Glücksgütern gesegnet, doch sich sträubt, daß ein kleines Teilchen ihres Ueberflusses dazu dienen soll, die Schöpfer ihres Wohlstandes zu schützen gegen die Schreckgespenster des Elends und der Verzweiflung. Das ist aber die letzte Handlung ihres unheilbaren Würens. Bei all ihrer Schlauchheit war ihre Habgucht größer als ihre Kraft und wir haben sie schließlich gefaßt. Das soeben begrabene Budget wird sicher seine Aufrechterhaltung finden. Wir werden das Oberhaus zu Paaren treiben. Ich werde keinem Kabinett angehören, wenn gesetzlich festgelegt wird, daß künftighin die von den Liberalen eingebrachten Vorlagen innerhalb der Dauer des Parlaments Gesetzeskraft erhalten. Ich befürworte nicht das Einkammersystem, aber der Volkswille muß durchdringen. Die Rede rief gewaltigen Beifall hervor.

Ab. London, 4. Dezbr. Wie amtlich bekanntgegeben wird, ist die Auflösung des Parlaments auf den 8. Januar festgesetzt worden. Die Wahlen sollen am 13. Januar beginnen.

Ab. Plymouth, 4. Dezember. Lord Lansdowne hielt hier gestern in einer großen Versammlung eine Rede, in der er ausführte, es handle sich jetzt um zwei Streitpunkte, nämlich Budget gegen Tarifierform und Einkammer-Regierung gegen Zweikammer-Regierung. Das Haus der Lords sei nicht fehlerlos, aber die zu seiner Neugestaltung eingesetzte Kommission sei von der Regierung in Verneinung erklärt worden. Der Grund hierfür sei klar; denn je mehr man das Oberhaus ausbilde, um so stärker werde es sein. Die Haltung, fuhr Lansdowne fort, an der wir festhalten, ist vernünftiger und konstitutioneller als die Haltung der Regierung. Wir behaupten, daß das Haus der Lords für die Freiheiten des Volkes und für ein seiner traditionsvollsten Vorrechte kämpft, nämlich dafür, daß die

Nation das Recht hat, befragt zu werden, bevor eine grundlegende Aenderung in ihrer Gesetzgebung eintritt.

Ab. Bremen, 4. Dezember. Die Rettungsstation Helgoland der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphiert: Am 3. Dezember von den Deutschen Fischereivern S. N. 12, Kapitän Jakob Post, S. N. 183, Kapitän J. Jonas, S. N. 186, Kapitän Heinrich Feldmann, und S. N. 187, Kapitän Albert Wolf, 13 Personen durch Rettungsboot „Klaus Dreher“ der Station gerettet. — Die Rettungsstation Wangerooz telegraphiert: Am 3. Dezember von der hier gestrandeten Schaluppe „Anna Katharina“, Kapitän Wrasch, mit Jement vom Karolinenstiel nach Wangerooz bestimmt, zwei Personen durch das Rettungsboot „Fürstin Bismarck“ der Station gerettet.

Ab. Wyl auf Bühr, 4. Dezember. Seit mehr als 24 Stunden tobt hier ein gewaltiger Südweststurm, der starkes Hochwasser zur Folge hatte. Am Südrande der Insel ist schwerer Schaden angerichtet worden. Bei Al-Marsch ist der Deich an mehreren Stellen gebrochen. Die nach der Strandhalle führende Promenade ist zerstört und eine Anzahl Brücken und Gebäude schwer beschädigt. Die Elektrizitätswerke sind außer Betrieb gesetzt. Die Schiffsverbindungen mit dem Festland sind unterbrochen.

Ab. Lorient, 4. Dezember. In der Mitte von Morbihan herrscht heftiger Sturm. Die beiden Leuchttürme von Groix sind zum Teil zerstört und mehrere Boote sind untergegangen. — Ab. Liverpool, 4. Dezember. Der Dampfer „Ellen Wainin“, der den Passagierdienst zwischen Liverpool und der Insel Man versieht, wird vernichtet. Da Rettungsgeräte und Rettungsboote des Schiffes in der Nähe von Liverpool aufgefunden worden sind, nimmt man an, daß es vom Sturme gegen die Barre von Mersey getrieben worden und dort zerstört und gesunken ist. An Bord befanden sich zwölf Passagiere und 21 Mann Besatzung, die sämtlich verloren sein dürften.

Vereins-Kalender.

Verband der Kupferschmiede. Sonnabend den 4. Dezember Mitglieder-Versammlung bei G. Böhm, Kleine Klosterstraße 15/16. 816

Turnerschaft Magdeburg (M. T.). Turnstunden haben: Montag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr: Abt. Altstadt, Turnhalle Gr. Schulstr. 1; Abt. Neue Neustadt, Turnhalle Umfassungstr. 76a. Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr: Abt. Sudenburg, Turnhalle Königsweg 10d; Abt. Rudau, Turnhalle Feldstr. 24/25; Abt. Alte Neustadt, Turnhalle Nachtweide 99; Abt. Wilhelmstadt, Turnhalle Annahr. 17. Donnerstag von 8 1/2 bis 10 Uhr: Damenabteilung Sudenburg, Turnhalle Königsweg 10d. —

Groß-Otterleben. Wagenbauer-Krankenkasse, Filiale Groß-Otterleben. Sonntag den 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr, Versammlung bei der Witwe Strumpf. 814

Großf. Arbeiter-Turnverein Fahn. Sonnabend den 4. d. M., abends 8 1/2 Uhr, Versammlung. 812

Schönebeck. Volksverein. Versammlung am Dienstag den 7. d. M., abends 8 Uhr, im „Bürgerhaus“, Breitenweg 57. 813

Wernigerode. Wählervereins-Versammlung am Montag den 6. Dezember im „Volksgarten“. 807

Halle. Singkurse am Sonntag den 5. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, in der „Grünen Tanne“. 808

Benedenbeck. Raningenzugverein „Gut Wurf“. Sonntag den 5. Dezember, abends 8 Uhr, Versammlung bei Witwe Hoppe. 814

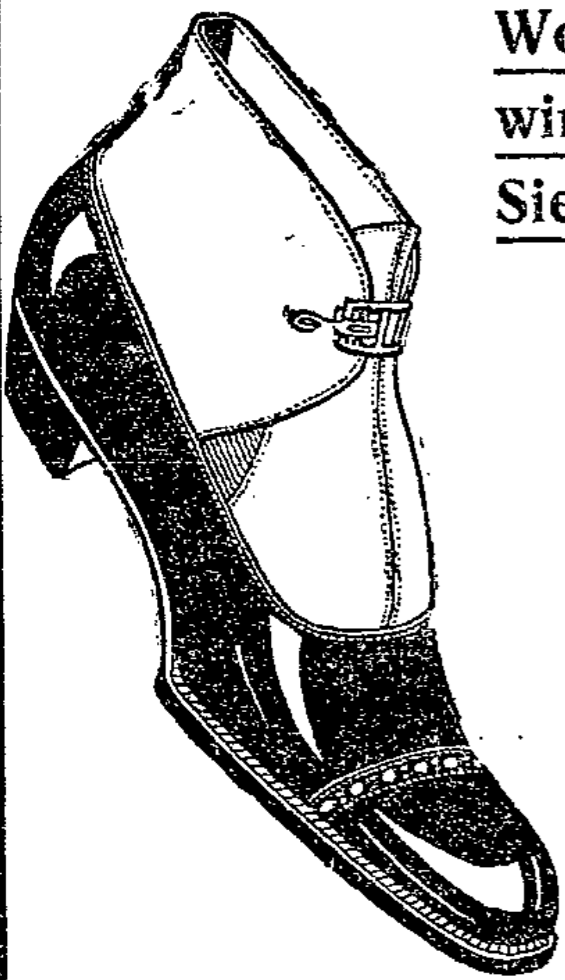
Lemsdorf. Ausstellung von Jugendschriften am Sonntag den 5. Dezember bei Esjar von 11 bis 2 Uhr und von 3 bis 8 Uhr. 820

Lemsdorf. Sozialdemokratischer Verein. Montag den 6. Dezember, abends 8 Uhr, Versammlung bei Esjar. 821

Lemsdorf. Arbeiter-Turnverein. Heute abend 8 Uhr Versammlung bei Esjar. 818

Wettervorhersage.

Sonntag den 5. Dezember: Unruhiges, wolfiges, mildes Wetter mit Niederschlägen. —



Wollen Sie reelle Schuhwaren
wirklich billig kaufen, folgen
Sie der Richtung dieses Pfeiles

Kinder-Socken	Filz- und Lederhohle, 21/30	1.15
Roßleder-Schnür- u. Knopfstiefel	23/24	2.40
	25/26	2.80
Wichsieder-Schnürstiefel	27/30	3.00
	31/33	3.50
Box-Horse-Stiefel für Damen		5.90
Damen-Boxcalf- und -Chevreau-Schnürstiefel		
	in 30 verschiedenen Ausführungen	12.50 10.50 8.50 7.50
Wichsieder-Zugstiefel		6.25 4.50
Herrn-Boxcalf-Zug- und Schnürstiefel		
	moderne breite Formen	14.50 12.50 10.50 8.50 7.50

Gummischuhe (Gelegenheitskauf!) 1.25 1.50 1.70 1.90 2.50
Filz-Schnallenstiefel, Holzschuhe, -Pantoffeln, Filz-Hausschuhe für Damen
in schönen Mustern

Schuhhaus

Eugen Tamm

Halberstädter Strasse 114/115.

Achtung!!

Ph. Biener & M. Chusid

231 Himmelreichstrasse 231

liefern an jedermann

2314

Auf Kredit

Herrn-	Damen-
Anzüge	Röcke
Gehrock-	Blusen
Anzüge	Jackets
Paletots	Mäntel
Ulster	Kragen
Joppen	Pelzkollern

Knaben- u. Mädchen-Garderobe

1 Mark wöchentliche Teilzahlung

Möbel, Betten, Polsterwaren

Teppiche, Gardinen, Tisch- u. Steppdecken

Sprechmaschinen

Sonntags bis 7 Uhr abends geöffnet.

K
R
E
D
I
T

K
R
E
D
I
T

auswärts nach auswärts

Grosser Weihnachts-Verkauf

H. Lublin

zu hervorragend billigen Preisen

DAMEN-WÄSCHE

- Ein Posten Damenhemden** aus Hemdentuch, Vorderanschluß mit Spitzen garniert Stück **65 Pf.**
- Ein Posten Damenhemden** aus Hemdentuch, Vorderanschluß mit Spitzen garniert Stück **75 Pf.**
- Ein Posten Damenhemden** aus Dowlat, Vorderanschluß mit Spitzen garniert Stück **1.00**
- Ein Posten Damenhemden** aus Dowlat, Herzpasse, Vorder- und Schulteranschluß mit Spitzen garniert Stück **1.15**
- Ein Posten Damenhemden** aus Hemdentuch, Schulteranschluß mit Stickeranfaß, Languetten und Börtchen garniert Stück **1.25**

- Ein Posten Damenhemden** einzelne 1/2 Dgd. aus Renforcé, Schulter- oder Vorderanschluß, mit Stickerei oder Languetten mit Börtchen reich garniert Stück **1.75**
- Ein Posten Damenhemden** einzelne 1/2 Dgd. aus Renforcé, Schulter- oder Vorderanschluß, mit Stickerei, Einfaß oder Handlanguetten eleg. u. reich garn. Stück **2.00**
- Ein Posten Damenhemden** „Reform“ aus Renforcé, Stickerei, Einfaß und Börtchen garniert Stück **2.00**
- Ein Posten Damenhemden** „Reform“ aus feinfäd. Renforcé, mit Stickerei, Einfaß und Handdurchzug oder Hohlfaum mit gesticktem Plain Stück **2.25**
- Ein Posten Damenhemden** „Reform“ aus Renforcé mit Stickerei, Einfaß und Börtchen oder Stickerei, Einfaßsäumchen und Handdurchzug Stück **2.50**

Ein Posten Damenhemden „Reform“ einzelne 1/2 Dugend mit Stickerei, Einfaß, Börtchen und Handdurchzug oder Valenciennes-Spitzen und Einfaß in reicher eleganter Ausführung Stück **3.50**

Ein Posten **Untertaillen** 50
Stickerei mit Seidenbanddurchzug

Untertaillen

Ein Posten **Untertaillen** 1.50
mit breit. Stickerei, Einfaß und breitem Seidenband, reich garniert Stück

Ein Posten **Untertaillen** 75
Stickerei mit Seidenbanddurchzug

Ein Posten **Untertaillen** 95
Stickerei mit breitem Seidenbanddurchzug oder mit Valenciennes-Spitzen u. Einfaß in eleganter Ausführung od. m. Stickerei u. Einfaß garn.

Entzückende Neuheiten

Ein Posten **Untertaillen** 1.25
mit reich. Stickerei, Einfaß u. Seidenband, eleg. garn. oder mit Valenciennes-Spitze u. Einfaß garn. Stück

Ein Posten **Untertaillen** 1.75
mit breit. Stickerei, Einfaß, Seidenb. in reicher eleg. Ausführung Stück

zu ausserordentlich billigen Preisen

Ein Posten einzelne Garnituren Reformhemd Kniebeinkleid aus feinfädigen Stoffen mit Stickerei und Einfaß oder Spitzen mit Handgarnitur 3.00

- Ein Posten Kniebeinkleider** aus Hemdentuch mit Stickerei, Volant und Börtchen Stück **1.25**
- Ein Posten Kniebeinkleider** aus Hemdentuch, mit Stickerei u. Börtchen, oder feinfädig Perkal mit Knallstickerei Stück **1.50**
- Ein Posten Kniebeinkleider** aus Seidentuch, m. Stickerei, Einfaß u. Börtchen, garn. oder feinfädig Perkal m. Knallstickerei u. Handdurchzug Stück **1.75**
- Ein Posten Kniebeinkleider** aus Renforcé oder Perkal mit breitem Seidenband, Einfaß und Handdurchzug Stück **2.00**

- Ein Posten Nachtjacken** aus bunt gemustertem Baruchent mit Spitzen garniert Stück **75 Pf.**
- Ein Posten Nachtjacken** aus bunt gemustertem Baruchent mit Spitzen garniert Stück **90 Pf.**
- Ein Posten Nachtjacken** aus hellbunt gemustertem Baruchent, Klappkragen und farbiger Languetten garniert Stück **1.65**
- Ein Posten Nachtjacken** aus hellgestreiftem Baruchent, Klappkragen mit farbiger Languetten und Börtchen garniert Stück **1.85**

Miederschürzen 95 Pf.
aus gestreift oder kariertem Stoff mit Volant und Bortbesatz garniert

Miederschürzen 1.50
aus gestreift oder kariertem Stoff mit breitem Bortbesatz und Bortbesatz garniert

Miederschürzen 1.75
aus mode weiser oder gestreiftem Stoff mit Volant, breitem Bortbesatz mit Bortbesatz oder mit breiter gestreifter Bordüre garniert

1 Posten Schürzen
ganz besonders billig.
Kinder-Schürzen
in weiß, schwarz oder farbig, in verschied. Längen zu enorm billigen Preisen.

Reformschürzen 1.50
hängen aus kariert oder gestreiftem Gingham mit Volant und breitem Bortbesatz garniert

Reformschürzen 2.00
mit Träger oder Kragen, in dunkelblau, weiß gepunktet oder mode Satin Augusta mit Volant und breitem Bortbesatz reich garniert

Weißer Hausschürzen 1.10
mit Träger, Volant mit Stickerei oder Stickerei und Einfaß reich garniert 1.75 1.50 1.35 1.25

Tändelschürzen 50 Pf. bestickte, mit breitem Bortbesatz und Träger

Tändelschürzen 65 Pf. mit ringsherum breitem Bortbesatz und Träger

Tändelschürzen 95 Pf. aus weißgestreiftem Stoff, mit Träger und Stickerei 1.25

Tändelschürzen 1.00 mit Trägern aus einfarbig. Satin, m. breiter bedruckter Kreuzstichbordüre

4. Beilage zur Volksstimme.

Beleuchtung und Volkshygiene. *)

Nachdruck verboten.

Die Herren Mediziner werden hauptsächlich mit mir haben, wenn ich mich jetzt auf ein Gebiet begeben, das eigentlich ihnen vorbehalten ist, auf das sie tatsächlich ein historisches Recht besitzen, denn einer ihrer Größten, Bekanntesten, hat zuerst darauf gearbeitet und Grundlegendes, dauernd Wertvolles daraus geschaffen. Er hat genaue, exakte Untersuchungen darüber angestellt, in welchem Maße verschiedene Lampen die Zimmerluft verunreinigen, und ist dabei zu ganz überraschenden Ergebnissen gelangt.

Die Lampen, die Petroleum-, die Spiritus-, die Gaslampen, sie sind nicht nur unsere Feinde, indem sie uns Licht spenden, sie entpuppen sich bei näherer Untersuchung auch als ungeheure Mordkuren. — Wobon lebt der Mensch? Zu welcher Linie von der Luft, weiterhin von Essen und Trinken. Weil das Essen und Trinken eine weit auffälliger Tätigkeit ist als das Atmen, wird ersteres mehr gewürdigt als das letztere. Genau so bei den Lampen. Auch sie essen und trinken. Die Gaslampe verbraucht Gas, darüber fließt uns schon die Redemung der Gasanstalt auf. Die Petroleumlampe verbraucht Petroleum und Dochte. Niemand wird das leugnen. Aber beide atmen auch. Beide brauchen genau so wie die Menschen Luft. Auch sie müssen atmen, um zu leben, und wenn man ihnen die Luft abschneidet, so verlöschen sie augenblicklich, wie der Mensch ohne Luftzufuhr sofort sterben muß. Nun ist bekanntlich die Luft kein einheitlicher Stoff. Sie ist ein Gemenge von Sauerstoff, Kohlenstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Wir atmen alle diese Stoffe ein; verbrauchen oder gebrauchen aber nur den einen: den Sauerstoff. Genau so alle mit offener Flamme brennenden Lampen.

Zum Verbrennen gehört Sauerstoff. Verbrennen ist weiter nichts als das Entstehen einer neuen Sauerstoffverbindung, die jetzt auch mit Wärmeentwicklung verbunden ist.

Die Petroleumlampe verzehrt also Lebensluft, genau so wie das Gas- oder das Spiritusglühlicht. Das ist eine naturwissenschaftliche Tatsache, an der sich nicht rütteln läßt und die auf keine Weise „weggerufen“ werden kann.

Und weiter. Genau wie der Mensch nicht bloß Sauerstoff in den Lungen verbraucht, sondern gleichzeitig Kohlenstoff- und Wasserdampf erzeugt und ausatmet, so auch die Lampe, die verbraucht Sauerstoff und erzeugt Kohlenstoff- und Wasserdampf.

Du wirst nun denken, lieber Leser: Mag sein, aber das ist doch hauptsächlich nur unbedeutend. Ich werde einige Zahlen aufmarschieren lassen, die dir das beweisen, die zwar langweilig klingen, aber leider in weiteren Kreisen noch nicht genügend bekannt sind. Zunächst der Mensch. Er verbraucht in der Stunde etwa 22 Liter Sauerstoff und atmet dafür 19 Liter Kohlenstoff aus. Mit seinem Atmen stößt er gleichzeitig Wasserdampf aus und durch die Haut wird ebenfalls fortgesetzt Wasser „ausgesüßet“, zusammen etwa 42 Gramm Wasser stündlich. Wie verhalten sich demgegenüber nun unsere künstlichen Lichtquellen?

Eine gewöhnliche Petroleumlampe verbraucht stündlich etwa 175 Liter Sauerstoff und erzeugt 280 Liter Kohlenstoff, nebst 200 Gramm Wasser, bei Spiritusglühlicht ist es nicht viel anders, ein normaler Gasglühlichtbrenner begnügt sich mit 88 Litern Sauerstoff, erzeugt 51 Liter Kohlenstoff und etwa 65 Gramm Wasser. Letzteres natürlich ebenfalls in Form von Dampf.

Ich bemerke ausdrücklich, daß diese Zahlen für die allgemein üblichen Lampengrößen berechnet sind, nicht auf gleiche Lichtstärke.

*) Wir entnehmen diese Ausführungen mit Erlaubnis des Autors und des Verlags dem Buche von Siegfried Hartmann, Naturwissenschaftlich-technische Flußkerzen, das im Verlag von Bial und Hirsch in Berlin erschienen ist (2,80 Mark broschiert). Für Geschenkzwecke sind solche Bücher wie Hartmanns sehr geeignet, weil sie nicht bloß ein Thema behandeln, sondern sich auf den verschiedensten Gebieten bewegen, und dadurch dem Leser die Möglichkeit bieten, sich in wenigen Minuten mit einem Gegenstand anregend zu beschäftigen, daß er auch weiter die Möglichkeit hat, in Stunden, die mehr der Erholung als der angelegentlichsten Aufmerksamkeit gewidmet sein können, zu einem Buche zu greifen, das ihn nicht langweilt oder ermüdet.

weil ich glaube, meinen Lesern mehr damit zu dienen. Die Zahlen für das Petroleumlicht beziehen sich auf einen gewöhnlichen 16-Litern-Brenner.

Zehen wir einmal ab von den Zahlen für das Petroleum, so ergibt sich für die in den weitesten Kreisen eingeführten Gasglühlichtbrenner, daß sie viermal soviel Sauerstoff verbrauchen wie ein Mensch, daß sie dreimal soviel Kohlenstoff erzeugen und einmalmal mehr Wasserdampf. Gehen wir aus von dem Verbrauch an Sauerstoff als dem Wesentlichen, so können wir sagen: Eine Gasglühlichtflamme verschlechtert die Luft ebenso stark wie vier Menschen! Ob ich eine Gasflamme ansiede oder vier Menschen in ein Zimmer bringe, ist hinsichtlich Verbrauch an Sauerstoff ganz das nämliche!

Nun kommt aber noch eins dazu. Das Verbrennen ist mit Wärmeentwicklung verbunden, und wenn diese Wärmeentwicklung mitunter auch angenehm ist, so ist sie doch andererseits oft sehr lästig, besonders in Versammlungsräumen, bei Gesellschaften und dergleichen. Während der Mensch stündlich etwa 100 Wärmeeinheiten erzeugt, erzeugt ein kleiner Petroleumbrenner 500, ein Gasglühlichtbrenner 1000 Wärmeeinheiten! Das heißt, das Verbrennen einer Petroleumlampe ist hinsichtlich Wärmeentwicklung gleichbedeutend mit der Gegenwart von 5 Menschen, das Zünden einer Gasglühlichtflamme mit der Gegenwart von zehn Personen! An diese Dinge denkt man meist gar nicht. Alle die Verbrennungsprodukte sind feinstes. Wenn die Natur es so eingerichtet hätte, daß Sauerstoff blau und Kohlenstoff rot wäre, dann würden wir an dem Grade der mehr oder weniger blauen oder roten Luftführung der Luft sofort den Grad der Luftverschmutzung erkennen. Aber die Natur hat uns das nicht so bequem gemacht. Es fehlt dem Menschen der Sinn, der ihn unmittelbar und dringlich den Grad der Luftverschmutzung anzeigt. Starke Unterschiede empfindet man ja, seine Unterschiede nur, wenn man sich besonders dafür schult. In einer sauerstoffreichen Luft atmet man ruhiger, das heißt, etwas langsamer als in einer sauerstoffarmen. Gott sei Dank sind alle Räume unserer Wohnungen porös, Gott sei Dank strömt ohne unsere Willen durch Mauern und Tapeten ebenso wie durch Tür- und Fensterritzen stets frische Außenluft herein. Gott sei Dank, sage ich, denn sonst würde man in Bäumen, die mit Gas oder Petroleum erleuchtet sind, gar bald erstickn.

Unvermerkt ist es zweifellos im Interesse der Gesundheit erforderlich, jener Lunge möglichst reine Luft zu bieten und dafür zu sorgen, daß die besonders in Großstädten an sich nicht adäquat sauerstoffreiche Luft nicht noch mehr verschlechtert wird. In dieser Hinsicht gibt es aber augenblicklich nur eine einzige Beleuchtungsart, die dem genügt, das ist das elektrische Glühlicht. Es entwickelt zwar aus, wenn auch sehr wenig, Wärme, es verbraucht aber keine Spur von Sauerstoff und erzeugt keine Spur von Kohlenstoff oder Wasserdampf. Daß es in den letzten Jahren gelungen ist, diese Beleuchtungsart durch die Erfindung der Metalladlampen, Tantal, Osram und wie sie heißen, zu verbilligen, das ist ein Verdienst, den nicht bloß der Elektrotechniker, sondern den ganz besonders der Hygieniker preisen kann.

Es ist ferner, von einem Neste nur zu verlangen, daß es denkbar billig und denkbar hell sei, nein, es muß vor allem denkbar gesund sein, gesund auch für unsere Lungen und lieber etwas weniger hell.

Eingegangene Druckschriften.

Nicht verlangte Zusendungen werden nicht zurückgeschickt. Verbreitung vorbehalten. Arbeiter-Jugend Nr. 23; 2. Jahrgang. — Was ist Sozialismus? Von Gustav Eckstein. — Der junge Schüler. II. Stadtschule und Jugendjahre. — Die Aufgaben unserer Jugend. Von Theresie Schlegel. — Die politischen Parteien. Von Julian Borchart. — Neue Jugend- (Illustriert). — Polizeispiegel und Jugendarbeit. — Marnie'sche Zukunft ufm. — Vorlage: Vier Tage. Von W. Gorchin. — Querschnitt durch die Welt. Erzählung von W. Schaeffmann. — Gut Knapp. Gedicht von Fontane.

Von der Neuen Zeit (Südingart, Paul Singer) ist beendet das 10. Heft des 28. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt des Heftes heben wir hervor: Eine Vogelbeichte. — Zur Methode der politischen Dekonomie. Von Gustav Eckstein. — Ein neues Werk über die Wirtschaft. Von Heinrich Eimann. — Versicherung oder sozialpolitische Fiktion? Von Friedr. Kleis (Bürgen). — Die Entwicklung des Betonbaues und sein Einfluß auf die Arbeiterfrage. Von Joseph Altknecht. — Literaturische Rundschau: Philipp Buonarroti, Babeuf und die Verschwörung für die Gleichheit. Von Hermann Wendel. Martin Schmittmann. Der Islam. Dr. Paul Köhler, Am Bagdad und Babylon. Von Karl Radel. — Notizen: Erfunderproletariat. Von Alwin Kischke. Zeitschriftenklub. Die „Neue Zeit“ erscheint wöchentlich einmal und ist durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und Kolportage zum Preise von Mark 3,25 pro Quartal zu beziehen; jedoch kann dieselbe bei der Post nur pro Quartal abonniert werden. Das einzelne Heft kostet 25 Pfennig. Probeummern stehen jederzeit zur Verfügung.

Praktische Fragen des modernen Christentums. Fünf Vorträge von Harrer Förster, Harrer Jatho, Professor Meyer, Lie. Nibergall und Harrer Krauß, herausgegeben von Professor Dr. Gessien. 135 S. 2. Auflage. Gehetel 2,50 Mark, in Originalleinenband 2,80 Mark. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig, 1909.

Nummer 49 des 3. Jahrgangs der Schaubühne, Wochenchrift für die gesamten Interessen des Theaters, herausgegeben von Siegfried Jacobsohn. Erscheint wöchentlich im Umfang von 32 Seiten und kostet: 20 Pf. die Nummer, 3,50 Mark vierteljährlich, 12 Mark jährlich. Probeummern gratis. Verlag Erich Reiss, Berlin-Westend, Kaiserdamm 26.

Große Modewelt mit bunter Fächerbignette, Verlag John Henry Sawyer, Berlin W 57. Abonnements zu 1 Mark vierteljährlich nehmen sämtliche Buchhandlungen und Postanstalten entgegen. Gratis-Probenummern durch erstere und den Verlag.

Das Eigenheim des Mittelstandes. Ratgeber für Bau oder Kauf eines eignen Hauses mit Garten. Herausgegeben von E. B. 21. Mit über 300 Ansichten und Grundrissen von Einfamilien- und Doppelhäusern usw. Preis 3 Mark, Leinenband 4 Mark (Porto 30 Pfennig). Dieses Buch ist tatsächlich ein wertvoller Ratgeber, das zeigen schon die einzelnen Kapitelüberschriften. Alle Vor- und Nachteile beim Bau oder Kauf eines Eigenheims werden bis in die kleinste Einzelheit klagend dargestellt und ferner gezeigt, was für die Voraussetzungen wesentlich ist, wie die einzelnen Räume angeordnet und eingerichtet werden sollen usw. Aus der Zusammenstellung der Kosten und Spesen sowie an Hand der vorbildlichen Musterbeispiele mit ihren Plänen, die in den 300 Abbildungen vorgeführt werden, geht hervor, daß jede Familie sich ein ihren Verhältnissen entsprechendes Eigenhaus, eine kleine Villa schon für 6—12 000 Mark bauen kann. Der Ratgeber sei allen Freunden der Eigenheimsache oder Gartenstadtbewegung empfohlen.

Der Bibliothekar Nummer 9 ist soeben erschienen. Die Zeitschrift enthält folgende Artikel: Eine Schiffsbibliothek. Von W. Schilling (Magdeburg). — Organisationsarbeit. Von Jhl. — Einmal über Buchhändler. Von A. Jollner, Buchhändler. — Eine Revue der Buchveröffentlichungen. Von Max Kette (Berlin). — Zur Frage des Bibliothekarchivs. Von K. Hofmeister (Wißnradl, Währen). — Neues aus dem Schaffstädtischen Verlag. — Von Silberbüchern und Büchern mit Silber. Von W. Sch. — Bücherbeschreibungen. — Bibliothekberichte: Halle, Berlin, Heilmann, Würzburg. — Bibliothek-Technisches: Vorarbeiten auf ausgeliehene Bücher. Von J. Hanauer. — Zweckmäßige Einrichtung der Bücherabgabe in kleinen Orten. Von G. Hg. — Leihbibliothek. Von Jhl. — Notizen und Sprechsaal. — Die reichhaltige Zeitschrift, die in ihrem Inhalt noch immer ausgebaut wird, sollte eine weit größere Verbreitung finden. Nicht nur alle Bibliotheksverwaltungen, sondern auch alle Bücherliebhaber und Bücherfreunde sollten darauf abonnieren. Der Abonnementsbetrag ist nur 50 Pfennig im Vierteljahr.

Der arme Heinrich. Geschichte eines Juchlings. Roman von C. Bräuer. Hellsverlag, Köln, Hehle-35. Preis 1,00 Mark.

Die wirtschaftliche Entwicklung und die politischen Parteien von Professor Dr. F. Staubinger. Preis Mark 1,—. Bornier Verlags- und Druckereigesellschaft m. b. H. Dition: Kurt Wachsmas.

Moderne Sklavinnen.

Ein Theater-Roman von Ludwig Bendoric. (22. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) 7. Kapitel.

„Das war gestern eine Unglücksvorstellung, dieser Hebling, Lieber. Ich habe Sie von Herzen bedauert,“ erklärte mit teilnahmevollster geistlicher Miene Kapellmeister Heberlein seinem Kollegen Walthers, als beide sich am folgenden Vormittag gegen zehn Uhr im Bühneneingang des Stadttheaters trafen. „Schon im Vorspiel zeigte sich Reckentin von einer Anstalt — Und dann der „Konrad“ vom Valdenus! Ich sag's ja gleich, das ist unmöglich, mit einer Probe solche Partie, die er zwar vorführt, aber noch nie gesungen hatte.“

„Im, und sonst —?“ fragte Walthers anscheinend ruhig.

„Sonst haben Sie an der Aufführung nichts zu tadeln?“

Gleich, als habe er diese Frage überhört, hielt jetzt Heberlein den geschäftig vorübergehenden Theaterdiener am Rockärmel fest.

„Schirmer, den Klavierauszug von der „Verjunkten Glocke“ erst mal nach oben in den Probeaal.“

„Nawohl, Herr Kapellmeister.“

„Über gleich, — Ich muß nämlich,“ richtete Heberlein seine Worte wieder an Walthers, „vor der Bühnenvorprobe nochmals das „Eisenquartett“ mit den Mädchen durchgehen. Gestern war's noch 'ne wahre Schweinemusik.“

„So so — aber die gestrige Vorstellung betreffend, die ja in der Tat miserabel war — Sie nennen Reckentin und Valdenus, nur den schlimmsten Faktor, die Hauptstück, übergingen Sie mit Stillschweigen.“

„Das war Mädel — sie war heiser.“

„Nun nennenswert. Ueber die kleine Indisposition hätte eine tüchtige Sängerin sich hinfortgesetzt, aber daß sie ihre Partie nicht konnte, dreimal in der schon um die Hälfte zusammengestrichenen Arie pagte und wie die Kuhstilles jämisch, das haben Sie wohl überhört?“ Walthers Stimme hatte bei diesen Worten keine innere Erregtheit nicht mehr zu verleugnen vermocht.

„Die Befangenheit, Lieber, die dazu kam,“ wollte Heberlein weiter entschuldigen.

„Eben, weil sie unsicher war, nur daher die Befangen-

heit. Mit Fräulein Bergmann wäre so was nicht passiert. Ich, sämmt Euch doch, das Kind nicht beim rechten Namen zu nennen. Ich wiederhole, Protektionen. Wätressenwirtschaft gemischter Art. Der Herr Direktor Hinmann befreit sie, und Ihr, seine „Vorstände“, reicht ihm dazu Eure klammigen Hände. „Pui Teufel!“ Verächtlich dem Kollegen den Rücken zuwendend, begab sich Walthers in das Theater.

Die Eggers, die Hochdramatische, war hinzugelreten, gerade noch rechtzeitig genug, um zu bemerken, daß es zwischen den beiden Kapellmeistern etwas Unfreundliches gegeben hatte. „Was ist das?“ fragte sie auf Heberlein.

„Guten Morgen. Na, wie steht's? Was Neues?“

Zunächst schielte der Kapellmeister den Augenknipfen, denn wie Walthers ihm gedient, das konnte er doch nicht verraten. Auch hatte er tatsächlich noch damit zu tun, dessen Wahrheit himmterzuwürdigen.

„Gewiß um das gestrige Fiasko — ein kleines Gemälde?“ fuhr Fräulein Eggers fort.

„Nichts anderes,“ entgegnete jetzt Heberlein. „Es fränkt ihn, daß er der siegreiche Führer einer Schandvorstellung war, und mit mir streiter er jetzt, wer von seinen Söhnen der Haupttäusliche gewesen.“

„Doch zweifellos die Komposition,“ urteilte Fräulein Eggers.

„Ich behaupte, Valdenus war's. Angetrieben aber von den Sängern, auch das Direktor war ja außer Rand und Band, seine Dynamik, seine Tempi — nichts, rein gar nichts. Die Holzbläser klappern eine Minute hinter den Streichern drein und das Blech wieder eine Minute hinter den Holzbläsern. Bitt ich dich, Olga, diese dankbare Unvernunft — kann, daß sich zwei Hände rührten. Der gute Walthers geht zurück, kein Scheid mehr in ihm, keine Kraft, kein Saft. Was hätte ich mit der Oper gemacht!“

„Ja, ja, so'n Schenke, wie Sie aber auch, Heberlein, jib's nicht alle Tage,“ höhnte jetzt Wernicke, der eben mit zwei Kollegen vom Schauspiel an Olga Eggers und Heberlein vorübergehende. „Sie würden Marschieren selber erst zeigen haben, wie sein Ding da, sein popeliger „Hebling“ verdient werden muß.“

Heberlein biß sich auf die Lippen. Zunächst stellte er sich, als ignoriere er den Schauspielers, dieser aber fuhr fort:

„An nu jar erst Walthers, wie würden es's dem gezeigt haben, so'nem Embryo ans Dirijentenpuff. Der Mensch hätte ja vielleicht 'ne Drehorgel bedienen können, aber zum Kabellmeister hat'n der liebe Gott im Zorn berufen. Hahaha!“

Die zwei Schauspielers stimmten mit Wernicke aus vollem Halse in sein Geschlächter ein, so daß Heberlein, mühen den Blickes gegen Wernicke, es vorzog, sich mit einem kurzen „Auf Wiedersehen“ von Fräulein Eggers zu verabschieden und gleichfalls in den Aufsentempel zu verschwinden.

„Ne, Olga,“ jhallt jetzt Wernicke die Sängern, indem er seine Hand väterlich wohlwollend auf ihre Schulter legte, „wenn id aus Dir Flug werden könnte um bejreifen, weshalb De Dir mit dem miserablen Bengel so manfig macht. Liebst De denn den Menschen?“

„Blödsinn, Wernicke!“

„Der bestiebt er Dir mit irjednrat Besonderen, wovon unjereener keene Ahnung hat?“

„Väterlich.“

„Nach haben mi Besäntke sieht er weiß Gott doch ooch nicht aus —“

„Rein, aber — er ist mein Kapellmeister und hat mir hier wenigstens nichts in den Weg gelegt. Wernicke, ein so alter Theaterhase wie Sie — kennen Sie so wenig unsere Chancen oder wollen Sie sie nicht kennen? Entweder man stellt sich auf guten Fuß mit Direktion und Vorständen und macht gute Miene zum bösen Spiel, welcher Art das Spiel auch sei, oder man trampft auf, wie manches gestütete Frauenzimmer, auch id vorzeiten, gewiß gern möchte. Im ersten Falle darf man — leben, existieren, im zweiten aber — einpacken mit seiner Karriere, vollkommen einpacken. Siehe das Beispiel des Fräulein Bergmann — die hat mal aufgetrumpft, hat sich zur Wehr gesetzt und ihr Los —? Kallgeschick, erschlagen! Bevor jemand weiß, daß es ein Fräulein Bergmann beim Theater gegeben hat, ist sie verjchwunden, spurlos verjchwunden, und kein Sahn, noch weniger aber ein Mensch, Kelege, Agent, oder gar die hochtönende Deutsche Bühnengenossenschaft kräht nach ihr. Jedes Fabrikmädchen genießt mehr Schutz als wir Frauen vom Theater, nirgendwo wird die Giftlosigkeit des Weibes so spitzbübisch ausgenutzt wie beim Theater.“

(Fortsetzung folgt.)

Hamburger
Engros-Lager
G. m. b. H.

Raphael Wittkowski

Montag :: Dienstag :: Mittwoch

Unerreicht billige Weihnachtspreise in allen Abteilungen unsres Kaufhauses

Unsre Puppen- u. Spielwaren-Ausstellung bietet ganz enorme Vorteile!



Die größte
Sensation!

Die größte
Sensation!

Gratis! Gratis! Gratis! Gratis!
verabfolgen wir Montag, Dienstag, Mittwoch,
solange Vorrat, bei einem Einkauf v. 10 Mk. an **5 Pfd. feinstes Diamantmehl**

Unterzunge
Strümpfe
Handschuhe
Herrenartikel
Wilhelm Fischer
Jakobstraße 43.

900 Stück
Puppenwagen u. Puppen-Sport-
wagen
Fritz Prager
Rücken, Schönebecker Str. 34
Sudenb., Halberstädter Str. 39 d

Was bringt der Weihnachtsmann?

- Der Mutter eine Brosche :: :: ::
- Dem Vater ein Paar Manschettenknöpfe
- Der Tochter einen Anhänger :: :: ::
- Dem Sohn eine Krawattennadel :: :: ::

Moderne Kunstanstalt von H. Sanne
Magdeburg, Stephansbrücke 20.
Kein Laden. Großes Spezialgeschäft am Platz. 1. Etage.

Böppe in allen Postlagern
auf Selbstlager
Paul Scholz
Johannisstraße 3.

Gute sichere Brotstelle.
Verkaufe mein in Kreischor
(nahe Magdeburg) gel. Holz-
Kohlen- u. Grubelofengehärt
mit Werk, 5 Wagen und Schm-
iden Maschinen für 1700 Mk. Näh.
G. Müller, Gelbe s.S., Grabenw. 10

Damen-Uhren 4.50.
5 Jahre Garantie. Preisgebill. 4

**Suche für 1/2 jähriges Kind
junges zuverläss. Mädchen**
Bahnhofstraße 5 b. Strobach
zu melden 8 bis 10 Uhr vorm.

Normalheuden von
25 Pf. an. Gerrenweien
Stoff u. gestrich. Welt-
jaden von 1.75 Mk. an
Fußschluffer
Wilhelm Fischer
Jakobstraße 43.

Ball- u. Soubrette m.
10 Mk. an. Jan. a. Gardeob. s. bel.
Zitfcherbrücke 26. 3 Treppen

Meiner werten Kundschait zu
Mitteilung, das ich das Gelehr
meines Vaters
in unveränderter
Weise fortführen
werde und bitte, mich bei meinen
Unternehmen gütlich unterstützen
zu wollen.

Martha Wolfrath
Gärtnerstraße 8.

Damenuhr mit elegant.
langer Seite 14.00.
Jacobi, Lindenstr. 10. pr.

Sprechapparat neuer, mit
Wartung
fortwählig
Geldschmeißer, 5, a. 12. Gock

Blüschsofa, neu
weg. Schulden billig zu verkaufen
Kümmel, Wasserturmstr. 32. S. B.

Sofort Stellung!!!
Der Deutsche Arbeitsmarkt
507 hegt aus: Leschalle
Schubbrücke 10

Die beiden Männer, welche am
Dienstag, abends 6 Uhr, ein
Umkleelager und Schirm in
der Belenuechasse in Cracau
gefunden haben, werden höflich
gehoben, dieses bei mir gegen hohe
Belohnung abzugeben.

Gärtnerei Berthold Weise
Cracau, Wilhelmstr. 21. 22.

Oberhemden, weiß u. far.
b. 2.75 an. Krattmatten
neue Fassons von 5 Pf. an
Hojenträger, große Anzahl
v. 20 Pf. an. Autoschule

Wilhelm Fischer
Jakobstraße 43.

Sudenburg
Wilhelm Stahnkes Hutfabrik u. Pelzwaren
1. Geschäft: Halberstädter Straße 39 a
2. Geschäft: Halberstädter Straße 121 b
empfehle die besten Hüchler:
Johinderhüte, Klapphüte, Filzhüte ganz neu
Herren- Knaben- und Kinder-Hützen
Spezialität: Pelzkollern, Mäntel, Pelzmützen für Damen
in nur modernen Formen und Farben. Große Auswahl in
Autoschais, Wäsche, Krawatten, Regenschirmen
Spazierstöcke, Hosenträger u. Handschuhen
bei möglich wollen, aber billige Herstellung. 2729
Reparaturen prompt.

Gratulationskarten Buchhandlung Volksstimme

Puppen-Spezialgeschäft
mit Klinik.
Selbstanfertigung von
Puppen-Haar-Verfüden
mit dem neuesten Ger.
Große Auswahl in
Puppen-Kleidern, -Schuhen
und -Strümpfen
Bärplatz Nr. 5
A. Wölckner.

Pianino
Eilhard P. Oelsner
Seitenstraße Nr. 2, 1 Etage.
Pflaumenmus
des Fabrik 15. 20 - 25 Pf.
Fabrik Leipziger Str. 14.

Bilderbücher - Märchenbücher

in sehr grosser Auswahl
im Preise von **5 Pf.** an bis **5.00 Mk.**

Buchhandlung **Volksstimme**, Gr. Münzstraße 3.

NB. Die Austrägerinnen und Kolporteurs der „Volksstimme“ ver-
weisen wir auf unser kürzlich versandtes Zirkular mit dem Er-
suchen, sich umgehend Mustersendung von uns schicken zu lassen.

5. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 284.

Magdeburg, Sonntag den 5. Dezember 1909.

20. Jahrgang.

Der Winter in den Alpen.

Ganz anders, als man gemeinhin denkt, ist der Winter im Hochgebirge. Alle, die im Winter, angetan mit der behaglichen nordischen Sportkleidung, in die Berge eilen, wissen es, wach südlich blauer Himmel dort lacht, wenn die Städte des flachen Landes im Nebel jenseits; wie warm die Sonne im Januar scheint, so daß man sie angesehen in den Schnee treten und in dem klaren Blau der Berge baden kann. Bis jetzt haben von dieser neuen Winterwelt nur Hochtouristen und Schneeschuh-Läufer zu berichten gewußt. Da ist es außerordentlich wertvoll, daß nun auch ein Mann der Wissenschaft zum Teil mit statistischen Belegen für die Winterpracht im Hochgebirge eintritt. In seinem neuesten Werk „Die Natur in den Alpen“ fängt H. S. Franke dem Alpenwinter ein hohes Lied. Er schreibt:

„Im winterlichen Hochgebirge ist eine Pracht aufgerichtet, wenn in Millionen Kristallen die Schneediamente funkeln und in weiß und violett und zartklein die Berge ins tiefe dunkle Blau ihr schönes Bild eingeben, wenn man aus dem Tal nach oben strebend plötzlich dem Nebel entrinnt und nun über dem Wolkenmeer eine neue reinere Welt vor sich erblickt — ein Glänzen und Funkeln, ein heiteres Schimmern und Prangen, wie es kein Sommermorgen freudiger in die entzückten Sinne zu prägen weiß.“

In der Sprache der Meteorologie drückt man diese Schönheit so aus: „Das Gebirge hat im Winter durchschnittlich jeden zweiten Tag um Mittag vollen Sonnenschein, im Sommer dagegen nicht einmal jeden dritten Tag.“

Da kann es denn nicht wundernehmen, wenn dort in der angeblich eisigen Höhe an den Stellen, wo der Steinschlag der Wände dem Schnee die Niederlassung nicht erlaubt, oder der Wind den Boden rein fegt, mitten im Winter — die Blumen kippig blühen. Botaniker versichern uns, daß sie zwischen Weihnachten und Neujahr in der Schweiz in 2200 Meter Höhe blühende Anemomen, den schönen blauen Frühlingszian, ja sogar blühenden Wundklee beobachtet haben und viele andre Blumen mit grünen Blättern.

Freilich haben wir bis jetzt nur die sonnigste Seite des Alpenwinters hervorgehoben. Es bleiben aber auch der Bergeshöhe die Schrecken des Winters nicht erspart. Zwar fällt auf ihr weit weniger Schnee als man gemein-

hin denkt. Über 2000 Meter nehmen die Schneefälle rasch ab, und wer die Alpen kennt, findet es nicht wunderbar, wenn ihn Reizende berichten, daß in dem mächtigsten Gebirgsstock der Erde die Hirten im Winter durch tiefen Schnee ihre Heerden auf die Berge treiben, denn dort oben in den Hochgebirgen Zentralasiens sind in 2400—3700 Meter Höhe ganz schneefrei liebliche Stigellandschaften mit üppigen Winterweiden.

Unter 2000 Meter freilich ist der Alpenwinter allerdings sehr schneereich. In Davos (1560) fällt im Durchschnitt jährlich über 5 Meter Schnee, am Gotthardspass (2100 Meter) über 13½ Meter; am Grimselpass (1874), wo im Totensee die Gebeine der zahllosen darin Begrabenen 9 Monate unter Eis liegen, fällt 17 Meter Schnee im Jahr, dagegen am 3333 Meter hohen Theodulpass kaum mehr 2½ Meter!

Und unter klimatisches Bild der Alpen wäre schließlich noch ganz falsch, wenn wir des Sturmes vergeßen würden, der über die Berge und Täler braust. Nicht nur der echte Bergwind, der Jöhn, der die Schneeschmelze bringt und in vielen Alpentälern durch seine warme Luft sogar das Keisen des Getreides besorgt, sondern auch die Herbst- und Winterstürme, die Steine mit sich führen, auf ihren zittigen handgroße Platten emporkurbeln und ganze Wälder niederhauen. Statistik prägt auch hierüber mehr ein, als eine noch so schwingvolle Schilderung. Im Krentenmünster im östlich reichen österreichischen Alpenvorland ist das Jahresmittel der Windgeschwindigkeit 3½ Meter, gar nicht weit davon, auf dem 3110 Meter hohen Sonnbühl aber 9,3 Meter. Das entspricht auch der Scala der Windstärken, die mit 0 die völlige Windstille, mit 12 aber den alles verwüstenden Orkan bezeichnet, der Stufe 5, dem frühen Wind, der dem Gefühl bereits unangenehm ist. Von diesem Mittel aber steigt der Bergwind vom Dezember bis März zur Kraft eines Zyklons auf, der auf den ausgelegten Graten und Gipfeln aber auch jedes Sandkorn Erde hinwegzusagen versteht, und dort, wo er in einer Wolke sich ins Tal stürzen kann, bis tief hinunter dem Wald die Lebensluft nimmt und keinen Baum mehr duldet.

Aus alledem ergibt sich ein ganz andres Naturbild, als wir Flachländer es gewohnt sind. Eine Welt mit andern Jahreszeiten, hoch nördlich und tief südlich zugleich, mit dem kurzen Sommer der Polarregionen und dem schärften Frost der Tropen, mit einer Trockenheit der Luft, die an die Wüsten gemahnt, und einem unerhörten Reich-

tum der Niederschläge. Eine Natur, die mit allen Kontrasten spielt, auch und mild zugleich, arm und reich, anziehend und abstoßend. Nicht neben dem Schreckhaften das Liebliche, neben dem Großartigen das Idyllische, alles in allem der merkwürdigste Rahmen für den Kampf ums Leben, den man sich auch mit ausschweifendster Phantasie nicht so reich und bunt erinnern könnte.“

Vermischte Nachrichten.

*** Venedig in Gefahr des Einsturzes!** Der Zusammenbruch des Campanile von San Marco am 14. Juli 1902 war eine furchtbare Warnung für die Lagunenstadt, durch die Aufmerksamkeit auf die Fundamente Venedigs überhaupt mit erhöhtem Eifer gelenkt wurde. Befürchtungen für das Schicksal der alten „Königin an der Adria“ wurden laut und man suchte nach Mitteln zur Rettung und Abhilfe. Weißschauende Betrachtungen über die Gründe des Turmeinsturzes und der anderweitig aufgetretenen Bauhäfen hat nun der venezianische Oberbaudirektor Hermann Hemberger angestellt, über die Franz Gerstner in „Ueber Land und Meer“ berichtet. Der Campanile und die wunderbaren Architekturdenkmäler in seiner Umgebung wurden bedroht durch die vor etwa 30 Jahren begonnene Ausbaggerung des San-Marco-Kanals, die durch den heutigen Bedarf der Handels- und Kriegsmarine bei einem Tiefgang von 7 bis 8 Metern gefordert wurde. Sie erstreckt sich weitlich auch auf den St. Markuskanal. Während früher die Sohle dieses Kanals nur wenig tiefer lag als diejenige des etwa 3 Meter tiefen, die Ost- und Weststadt trennenden Canale Grande, von dem mit früher schwacher Strömung kleinere Kanäle den Weg nach dem San-Marco-Kanal nehmen, ist jetzt diese Strömung nach Senkung von des letzteren Sohle durch Ausbaggerung verhängnisvoll, da sie bei dem wechselnden Aufstau und Abfließen der Lagunen vermutlich eine Pfahlschloderung bewirkt. Die Schädigung der Gebäudefundamente, die dadurch zweifellos verursacht wird, äußert sich in zahlreichen Rissen sowie in Versenkungen der die Bogen stützenden Pfeiler der alten Bibliothek, in den Schäden hinter dem Kolossalbild im Dogenpalast, die von der Ausbiegung der Mauern durch die Pfahlschloderungen herköhren, zeigt sich besonders deutlich in den Rissen, die in neuester Zeit am Fondaco dei Tedeschi, am östlichen Ende des Marktplatzes und an der Ecke des Dogenpalastes bei der Seufzbrücke sich beobachten lassen. Alle diese Orte liegen an einem Nebenkanal, dem Hemberger die Schädigung der Gebäudefundamente und auch den Einsturz des Campanile zuschreibt. Während die Republik Venedig einst für die Uferbefestigung der Insel Murano 20 Millionen Lire aufwandte, sind mit den Baggerungen keine schützenden Maßnahmen verbunden worden. Es wäre dringend an der Zeit, diese Nachlässigkeit möglichst wieder gutzumachen, da der Dogenstadt eine ungeheure Gefahr droht, die sich auch auf den Weltteil erstreckt, wo das große Bassin der Marineflotte ebenfalls die heutzutage für Kriegs- und Handelsschiffe erforderliche Tiefe haben dürfte.

Größtes Sprechmaschinen-Verandhaus Deutschlands Otto Jacob, senior, Berlin, 627

Ein neuer Beweis für die Güte unserer Apparate:

Frieden-Straße 9.

mehr als

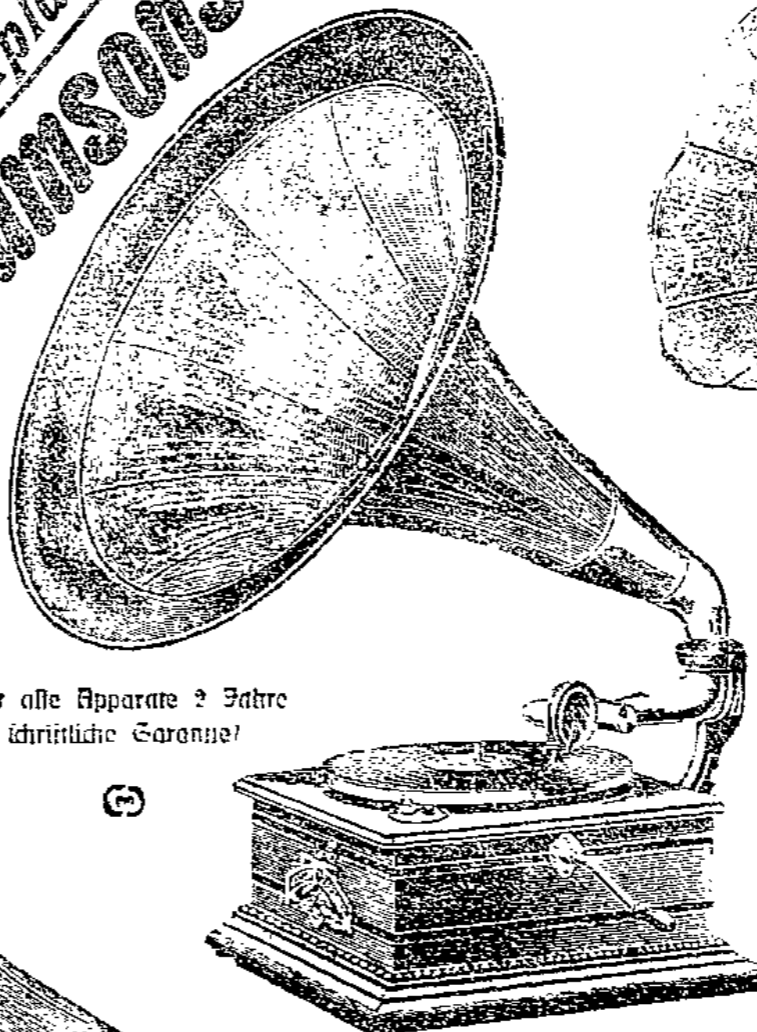
11000 Mill-Opera-Apparate

in ca. fünf Wochen geliefert!

Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung ohne einen Pfennig Aufschlag! Unübertroffene Lautstärke, eleganteste Ausstattung und beste Qualität bei denkbar niedrigsten Preisen haben unsern Apparaten Weltruf verschafft. Die Mill-Opera bietet Ihnen die Musik eines vollbesetzten Orchesters, sie singt, lacht und amüsiert alle. Sie ist Bildungs- und Unterhaltungsmittel zugleich, als Musikinstrument eine Klasse für sich, in keiner Familie, in der der Sinn für gute Musik gepflegt wird, sollte die Mill-Opera fehlen!

Neue Bezugsverhältnisse
Wir liefern von nun ab zu jeder von uns bezogenen Mill-Opera-Maschine die **doppelte Anzahl Schallplatten** **WILSON!**

Für alle Apparate 2 Jahre schriftliche Garantie!



Mod. 17. Mark 59.— Aparte Luxus-Ausstattung, mahagonifarb. polierter Kasten mit Goldarabesken, Größe 33x33x15 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt. Farbige lackierter Blumenschalltrichter, 41 cm Schallöffnung, la Concertschalldose. Mit Mill-Opera-Concertschalldose Mk. 8.— mehr Monatsrate Mark 4.—
Zum Apparat werden 6 Doppelplatten à 3.— Mk. und 200 Nadeln gratis geliefert. Weitere 6 Doppelplatten bei der 6. Rate.

Mod. 31. Mk. 18.50. Mahagonifarb. poliertes Gehäuse, Größe 28x28x13 cm. Alle Teile ff. vernickelt. Farbige lack. Blumenschalltrichter, 40 cm Schallöffnung, la Concertschalldose. Mit Mill-Opera-Concertschalldose Mk. 8.— mehr Monatsrate Mk. 3.— 5 Doppelplatten à 3.— Mk. u. 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 5 Doppelpl. gratis.

Mod. 18a. Mk. 70.— Modernes hell poliertes Eichegehäuse mit Silberbeschlag, Größe 35x35x15 cm. Metallteile ff. vernickelt. Tonarm und Blumenschalltrichter farbige lackiert, 50 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Concertschalldose. Monatsrate Mk. 4.— 6 Doppelplatten à 3.— Mk. und 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 6 Doppelpl. gratis.

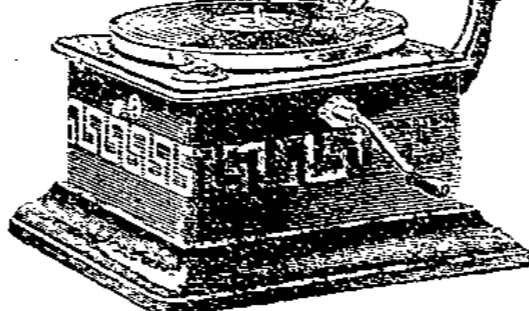
Unser Angebot zu jedem Apparat eine Anzahl Schallplatten gratis zu geben hat allseitig so großen Beifall gefunden, daß wir uns entschlossen haben von nun ab die doppelte Anzahl Schallplatten gratis zu geben. Wir verpflichten uns demnach bis auf Weiteres jedem Besteller einer Mill-Opera außer den der Lieferung beigelegten Gratisplatten nach ordnungsmäßiger Erledigung der 6. Rate noch einmal die gleiche Anzahl Schallplatten gratis zu liefern.

Mill-Opera-Schallplatten sind doppelseitig bespielt, 25 cm groß — je 2 verschiedene Stücke auf einer Platte.

Preis der Doppelplatte 4.— Mk.

Interessante Kataloge über Concert-Apparate und Schallplatten überallhin gratis u. franco.

Mod. 20. Mk. 64.— Eleganter Salon-Apparat Mahagonifarb. pol. Kasten mit Goldarabesken, Größe 35x35x17 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt. Farbige lack. Tonarm und Blumenschalltrichter, 32 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Concertschalldose. Monatsrate Mk. 5.— 8 Doppelplatten à 3.— Mk. und 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 8 Doppelpl. gratis.



Bestell-Zettel

Hiermit bestelle ich bei der Firma Otto Jacob, senior, Berlin 627

1 Mill-Opera Mod. _____
incl. den dazu gehörigen Schallplatten und 200 Nadeln
Die Begleichung erfolgt durch Zahlung von Mk. _____ am 1. jeden Monats. Beim Empfang zahle ich Mk. _____ durch Nachnahme an. Die Ware bleibt Eigentum der Firma bis alles bezahlt ist. Nichtzahlung von zwei Monatsraten hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf. Erfüllungsort Berlin-Mitte. Als Anzahlung sind 10—20 pCt. der Gesamtsumme erwünscht.

Ort: _____ Datum: _____
Vor- u. Zunamen: _____ Stand: _____
Straße u. Hausnummer: _____

Vertreter an allen Orten gesucht gegen hohe Provision, auch für unsere Spezialabteilung Uhren u. Goldwaren.

Meiner sehr geehrten Kundschaft hierdurch die ergebene Mitteilung, dass in meinen sämtlichen Filialen die

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist, und kauft man alle Weihnachtsartikel, Marzipan usw., Baumbehang 1/4 von 10 Pfg. an, Honig- und Lebkuchen eigener Bäckerei, sowie alle Schokoladen- und Zuckerwaren garantiert rein und stets frisch am besten und zu billigsten Fabrikpreisen in meinen Filialen.

Auf 3.00 Mk. Honigkuchen 1.80 Mk. Rabatt.

Größte Auswahl. — Alle Sorten und Preislagen. — Qualität und Geschmack unerreicht.

Bitte höflichst, meine Schaufenster und Preise zu beachten.

Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Hermann Klingenberg

Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Honigkuchentabrik

Inh.: Otto Schulz & Hans Loëbering

Magdeburg-Neustadt, Schmidtstrasse 45-46 und Morgenstrasse 18.

Telephon Nr. 4371.

Über 60 eigne Filialen in Deutschland. — Erstes Haus dieser Art am Platze.

Neu! Neu!
„Kleine Sachsen“
feinste
2 1/2-Pf.-Zigaretten!
In Qualität unerreicht.

Cecilie
la. Salon- u. Halbstein-Briketts
höchste Heizkraft, lang anhalt.
Blut, sparsamster Verbrauch
Kief. F. Haus & Co. billigt. Tagespreis
Heinrich Canning, Neustadt, Morgenstr. 22.
Tel. 5268. 228

Fahrräder verschenken
kann ich nicht, aber ich kann Ihnen diese zu Breiten verkaufen, wie Sie Ihnen von keiner Konkurrenz nur annähernd angeboten werden.
Fahrräder mit Garantie 54 Mt., Fahrräder mit Continental Prima Pneumatik 85 Mt., das beste Fahrrad mit Continental Prima Drahtreifen, Holzfelgen u. Taupedo-Freilaufnabe 135 Mt., Nähmaschinen, Wringmaschinen, Zubehörtteile, Reparaturen extra billig.
G. A. Buchheim
Breitweg 99.

Konkurrenzlose Preise in allen Schuhwaren
Sorten in bester Ware; auch warme Schnallen-Schuhe für Herren und Damen im Schleudergeschäft
Kurfürstenstraße Nr. 8.

Strümpfe
selbstgeirichte, enthält man billig bei F. March, Breitweg 93, I.

Kartoffeln
echte Ruderkartoffeln, 10 Pfd. 40 Pf., Magnum bonum-Kartoffeln 10 Pfd. 30 Pf., rote Deborah-Kartoffeln 10 Pfd. 25 Pf., Neuzucker-Kartoffeln 10 Pfd. 25 Pf., Altmärk. Ruderkartoffeln 10 Pfd. 35 Pf. habe noch abzugeben.
Kartoffeln Renter 2 Markt. Alte Neustadt. E. Rüdiger Schützenstr. 12.

Leihhaus
der **Gustav Oelbner**
Weinfaßstr. 5a, I. Fernsprecher 8577
beleih Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte **Fahrräder, Nähmaschinen**
goldene, silberne Taschenrechner, Wanduhren, gold. Ringe, Uhrenketten, Spezialität Gold-Schmuck, Ketten, etc. Teile feinstes Gold mit 10 jähr. Garantie, silberne, feine, feine Schmuck- u. Silbergesch., Zigarren u. verschiedene andre Gegenstände sehr billig zu verkaufen.
Gustav Oelbner
Weinfaßstr. 5a, I.
NB. Auf jede neue Uhr schriftliche Garantie. (2173)

Bettmässen
Befreiung garantiert sofort. Alle und Geschlecht angeben! Auskunft umsonst: Institut, Sanitas, Velburg No. 124, Bayern. (117)

Teppiche
in allen Farben, darunter gerüst gefestete und etwas gebrauchte, von 3 Mark an
H. Sieverling, Jakobstraße 17.

Künstliche Zähne und Plomben
in jeder Weise hergestellt
Robert Volk
Sudenburg, Heilberghofstr. 14. Zahnabdruck gratis.

Son mein m. gold. u. silb. Uhrwerk St. Siefert h. Kanarienschiff von 6 Mt. an, weibchen u. 1.30 Mt. abwärts. Höche, Neustadt, Friedrichstraße 2a, part. 2.

Neu! Neu!
„Kleine Sachsen“
feinste
2-Pf.-Zigaretten!
In Qualität unerreicht.

Billiger Weihnachtsverkauf bei H. Sieverling Jakobstr. 17, I im Neustädter Hof
Spezialgeschäft für elegante, moderne **Paletots, Ulster, Herren- und Knaben-Anzüge** Vollständiger Erfas für Maßarbeit Tadellose Ausführung 1978
Pelz-Stolas, Damen-Garderobe, Manufakturwaren jeder Art Die Auswahl ist so groß wie in jedem Spezialgeschäft
Wichtiges meines großen Lagers ohne Kaufzwang gern geteilt
1 Mark wöchentliche Teilzahlung

Raucht **„Kleine Sachsen“** beste 2 1/2-Pf.-Zigaretten!

Ernst Sengebusch

Sudenburg
empfehlen:
Puppen, gekleidet u. ungekleidet, Puppen-Bälge, Köpfe, Arme, Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe, Möbel, Spielzeug
in größter Auswahl und allen Preislagen

Puppen-Klinik
sämtliche Reparaturen an Puppen werden angeführt 2351

Fr. E. Schneising
Schrottdorfer Straße 1a, 1. Haus vom Fernsprecher 1662.
In größter Auswahl empfehle als passende **Weihnachts-Geschenke**
Kanarien, Terrarien, Fischhäuschen, Vogelkäfige in allen Preislagen, Schildkröten, Laubfrösche, Goldfische und andre Zierfische, Papageien, Zier- u. Singvögel, Kanarienschänke zu soliden Preisen. Anfertigung beste Bezugsmaterie für Prima Tisch- u. Vogelkäfige, Schmetterlingskästen, gereinigter Vogelstaud, Vogelbistuit, Nahrung, Futternapfchen, alle Größen und Gattungen, Badehäuschen, Fischweche, Futterrahmen u. v. a. Auf Wunsch werden gefaule Gegenstände bis Weihnachten repariert und geschickt. 2321
Fernsprecher 1662. Fernsprecher 1662.

Billigste Bezugsquelle für Fabrikation Reparaturen Ersatzteile Große Auswahl Preise 1.00 Neue Apparate 15.00 Teilzahl. gegen Gr. Diedericher Str. Nr. 36b.

Pfand-Versteigerung
Dienstag, 7. Dezember 1909, nachmittags 2 Uhr anfalls in meinem Geschäftsbüro **Weinfaßstraße 5a, I** die in den Monaten Januar und Februar 1909 sub Nr. 29110-30758 verfallenen Gegenstände durch den vereideten Auktionator Herrn **Biederstein** öffentlich versteigert werden.
F. Roth Gustav Oelbner
NB. Gewinne sind bis nachmittags 12 Uhr.

Große Prisen **Herren- u. Knaben-Anzüge und Paletots**
dennoch niedrigste und durchwegens über 3 u. 8 Mt. an
H. Sieverling
Jakobstraße 17, I. Etg.

Neu! Neu!
„Bazora“
feinste
3-Pf.-Zigaretten!
In Qualität unerreicht.

Total-Ausverkauf

meines sämtlichen Warenlagers, bestehend aus meinem früheren Geschäftsbüro, **total, Breitweg 33, bestehend in**
Bronzeware, Schalen, Figuren, Kaffee-Service, Bildern, Nickelwaren etc.
wegen vollständiger Aufgabe Meiner Kasse!
Unter Einkaufspreis Nur bis Weihnachten

Carl Schramm
Ulrichstrasse 3 Ulrichstrasse 3
(im früher Wengeringischen Laden)

Weihnachts-Geschenke

empfehle ich zu bekannt billigen Preisen
Uhren und Goldwaren
Riesenauswahl
Otto Schildmacher, Uhrmacher
Telephon Nr. 5323 Johannisbergstraße Nr. 2 Sudenburg Nr. 5329
nicht fern. Reinhold Weg. — Wägen des Arbeitervortrags

Gaskronen und Gaszuglampen
für Gänge u. aufrechtstehende Brenner von 15.00 Mark an.
Elektrische Beleuchtungskörper!
Petroleum-Sängelampen von 5.50 Mark an.
Petroleum-Fischlampen von 2.50 Mark an.
Petroleum-Wandlampen von 3.50 Pf. an.
Sämtliche Ersatzteile vorrätig.
— Gasherde in reicher Auswahl von 1.50 Mark an. —
Heinr. Schmidt Klempnerei u. Installation Große Münzstraße 8.

Geschäfts-Auflösung.
Von Rest meines Warenlagers, bestehend aus **Arbeitsgarderobe, Barett- und Trikotwäsche, Bettwäsche, gestrickte Herren- und Damen-Westen, Unterjacken, Wollene und seidene Tücher, Strümpfe, Strickwolle, nicht einlaufende Schafwolle** verkaufe, um schnell zu räumen, zu ermäßig. bill. Preisen
Johanna Schellert, Sudenburg
Getreidestraße 1.

Reeller Ausverkauf!
Reeller Ausverkauf!

Gefährdete Kinder.

In einem Weinkeller sitzen in einer Ecke abseits drei Herren und eine Dame. Man merkt gleich, daß sie einen langen Fröhopschen hinter sich haben: sie reden rücksichtslos laut, und auch was sie sprechen liegt meist schon jenseits der Grenze des äußeren Anstandes. Und sie können sich nicht entschließen aufzustehen, obwohl der Keller sich absichtlich schon die Beche hat zahlen lassen.

Da kommt ein 11-jähriger Junge, den einen von ihnen, seinen Onkel aus Wittageßen mahnen. Er wird mit viel Hallo empfangen, von jedem mit dummen Fragen belästigt, von allen zum Trinken genötigt. Der Junge ist stark verwirrt. Ist's der Dunst, ist's die unbekannte Bezeichnung des Onkels, ist's die halbloxe Ungeniertheit der Reden, ist's der Prang zum Trinken? Nach 10 Minuten vergeblichen Wartens auf den Onkel sagt er schüchtern, er wolle lieber draußen in der freien Luft warten. Alle sind froh ihn loszuwerden und haben ihn bald vergessen. Nach einer langen Pause kommt der Junge noch schüchtern wieder. Der Onkel ist verlegen, aber kann sich nicht aufrufen. Der Junge wird an den Tisch gezwungen und mit Scherzen und Witzen zu beschwichtigen versucht. Sie haben ihn mit Absicht mitten hinein geiecht. Und ihre Behens sind schon zu stumpf, als daß sie die Seelenart dieses Kindes wahrnehmen könnten. Pöhllich fängt es an zu weinen. Ihrer Meinung nach natürlich völlig unbegründet, und löst sich nicht mehr beruhigen. Und dadurch werden sie immerhin so weit ernüchtert, daß sie sich langsam, langsam zum Nachhausegehen anschicken. Damit ist wenigstens für den Zuschauer diese widerwärtige und traurige Szene beendet.

Aber wir wollen uns doch ja nicht damit beschwichtigen, daß solche Szenen ganz vereinzelt vorkämen. Vereinzelt leider kommt vor, daß ein 11-jähriger Großstadtkind noch so starken natürlichen Ekel vor betrunkenen, halbloxen Menschen und vor dem Gesamteindruck eines Saufgelages im düstigen Keller hat, vereinzelt leider auch, daß die Erwachsenen noch so verhältnismäßig bald diesem Empfinden des Kindes nachgeben, gleichgültig aus welchen Gründen. Aber häufig genug dagegen kommt es vor, daß es halbwüchsigen Kindern zur Gewohnheit gemacht ist, stundenlang auf den trinkenden Vater warten zu müssen, unbewegten Herzens tiergewordene Menschen zu sehen und nichtswürdige Worte zu hören, oder gar sich darauf zu freuen, daß der Vater bei guter Laune sie gern mittrinken läßt, statt mit Schlägen sie nach Hause zu jagen. Und die solches erleben müssen, das sind wieder die ärmsten, die proletarischen Kinder.

Man mag es wirklich zuweilen die höchste Not erfordern, daß das Kind in solche Trinkhöhlen hineingeschickt wird, um den pflichtvergeffenen Vater zu mahnen. Aber die Mütter sollten doch mit mehr Angst vor solcher Verwendung ihrer Kinder zurückschrecken. Denn sie können niemals ahnen, was nicht alles an Keimheit und Natürlichkeit in dem Kinde vernichtet wird, wenn es öfter in den Schnapsbuden verweilen muß. Proletarische Kinder kommen nicht in die Gefahr, vom Leben nur einen rosig-trügerischen Schein zu erhalten: sollen sie gedankenlos geradezu hingetrieben werden an die Stätten des Ekels und der menschlichen Verkommenheit? Die Mütter brauchen den Kindern auch nichts über den Vater vorzullügen; die sehen schon selber mit ihren scharfen Augen. Und wenn es ein ehrlöser

ist, so sollen sie ihn auch verachten dürfen. Aber die Mütter sollen nicht die Kinder stundenlang Zeuge sein lassen, wie ihr Vater und andre Väter so ganz jede menschliche Würde verloren haben. Nicht aus Schonung gegen den Vater, sondern aus Erbarmen gegen die Kinder. Wir reden und schwärmen heute viel vom Schutze gefährdeter Kinder. Wieviel wäre schon gebessert, wenn wir erst alle die Gefährdung vermeiden, die bisher aus Gedankenlosigkeit geschahen. —

Haut, Frauen der Straße niederster Ordnung, und Familiengruppen armer Leute, die sich ängstlich zusammenschmiegen, um sich in der Menge nicht zu verlieren. Voran stand ein Mann im Mantel, dessen Kapuze ihm über die Augen hing.

„Bitte, öffnen Sie die Kirche,“ jagte der Unbekannte mit stark fremdem Akzent, „diese Herrschaften müssen eintreten!“ „Mama!“ murmelte der arme Priester, „das Ende der Welt ist da!“

Und er versuchte, den seltsamen Besucher auf gute Art los zu werden:

„Bitte, kommen Sie morgen zur Frühmesse wieder. Jetzt geht es nicht.“

„Ich habe gesagt, daß Sie öffnen sollen! Hier handelt es sich nicht um eine Messe. Diese Bürger haben keine Schlafstätte, weil die Herren der Erde sie von Haus und Hof getrieben. Sie sind hier wie der Verwalter eines Gutes, das nicht ihnen gehört, sondern, wenn ich nicht irre, dem Herrgott. Also, öffnen Sie; diese Leute haben ein Recht, in Gottes Hause zu schlafen!“

Der Priester antwortete nicht. „Sie können übrigens“, fuhr der Unbekannte fort, „noch etwas Besseres tun. Sie haben zwei Hühner in der Küche. Es wäre schön von Ihnen, wenn Sie diese jener alten Frau da gäben. Außerdem haben Sie eine Flasche Marsala, die jener Herr dort zur Stärkung brauchen könnte. Glauben Sie nicht, daß ich durch den Alkoholismus fördere. Der Mann hat nur noch drei Tage zu leben, er hat mehr Hunger nach Alkohol als nach Brot. Der andre dort, der junge Mann, ist ein Dieb. Geben Sie ihm zwei Lire, damit er vor Hunger nicht auch zum Mörder wird. Haben Sie sonst noch Geld, so verteilen Sie es unter den Frauen.“

Der Priester machte einen Satz. „Nein. Das ist zuviel! Hilf! Halt! den Dieb!“

Die Menge vertief sich fürchtlich. Der Unbekannte blieb allein zurück und wurde von den herbeieilenden Polizisten verhaftet.

„Wie heißt Ihr?“ fragte der Sergeant, indem er sein Notizbuch hervornahm.

„Jesus, Sohn des Joseph.“

„Geboren in?“

„Nazareth.“

„Welche Profession?“

„Mann der Propaganda!“

„Sagte ich's nicht!“ rief der Priester, indem er die Hände zusammenschlag, „sagte ich's nicht, daß er ein Umstürzler wäre!“

* **Aus der Urzeit des Menschengeschlechts.** In der Dordogne, die bereits zahlreiche wichtige Funde zur Urzeit der Menschheit geliefert hat, haben die beiden französischen Forscher Capitän und Peyrony höchst beachtenswerte neue Entdeckungen gemacht, die um Jahrzehntausende vor den Beginn der christlichen Zeitrechnung zurückzuführen. Jüngst in einer Höhle nahe bei Bugné übereinanderlagernde Schichten bilden nach dem Bericht an die Pariser Academie des Inscriptions den Hauptfund der beiden Forscher. Diese fünf Schichten gehören fünf verschiedenen Zeiten, Völkern und Kulturen der paläolithischen Periode an, und jede von ihnen enthält Reste einer eignen Industrie und Fauna. Die unterste Schicht, dem Neolithen angehörend, das in die zweite große Eiszeit fällt, enthält von menschlichen Leberresten nur ein Schenkel und einen Schenkelknochen, die beide von Schabern und Silerspigen umlagert waren. In der zweiten Schicht, die dem Mousterien, der zweiten großen interglazialen Warmzeit, angehört, fanden sich ein vollkommen erhaltenes menschliches Skelett sowie Knochenüberreste von Büffeln, Hirschen, Pferden und Meerkatzen. Das Skelett lag auf dem Rücken, die unteren Gliedmaßen waren gekrümmt an den Oberleib herangezogen, während der linke Arm an dem Körper anlag und der rechte etwas erhoben war. Auch in dieser Schicht fanden sich eine Anzahl Geräte, wie Schaber, Hämmer, Silerspigen und Distussehben. Die drei folgenden Schichten gehören der dritten großen Kaltzeit an, die den Übergang von der ältesten zur jüngeren Paläolithik bildet. Sie umfassen die Perioden des Aurignacien. In welche Urzeit des Menschengeschlechts diese Funde zurückzuführen, kann man daraus ersehen, daß die früheste mit einiger Sicherheit datierte Periode das Magdalenien, das in die letzte große Eiszeit fällt, von den Prähistorikern um 25 000 v. Chr. angenommen wird, während die Perioden des Acheulen und Mousterien noch um viele Jahrtausende weiter zurückliegen. —

Vermischte Nachrichten.

* **„Weltuntergang“ in Sicht?** E-maille Flammarion, der bekannte Leiter der Sternwarte von Juhily bei Paris, beschäftigt sich in einem Aufsatz, der im „New York Herald“ veröffentlicht wird, mit den Folgen, die das Wiederauftreten des Halleyschen Kometen für die Erde haben könnte. Der Gelehrte erörtert dabei die Möglichkeit einer gewaltigen Katastrophe, die das Ende der lebenden Menschheit bedeuten würde. „Der Komet,“ so führt Flammarion aus, „dessen Wiedererscheinen ich im September im Heidelberg Observatorium mitbeobachten konnte, nähert sich der Erde mit großer Schnelligkeit. Er war anfangs 326 Millionen englische Meilen entfernt; heute beträgt die Entfernung nur noch 140 Millionen, in 76 Tagen hat der Komet also rund 186 Millionen englische Meilen zurückgelegt. Diese Schnelligkeit wird sich noch steigern, je mehr sich der Komet der Sonne nähert. Jetzt bewegt sich der Komet gleichzeitig in der Richtung auf die Sonne und die Erde, jedoch von Mitte Dezember an wird er sich, die Richtung auf die Sonne stetig beibehaltend, von unserm Planeten entfernen, um sich später wieder zu ihm zurückzuwenden. Am 20. April etwa wird der Halleysche Komet 56 englische Meilen von der Sonne entfernt sein. Bis zu diesem Datum wird er morgens bei Sonnenaufgang als Morgenstern sichtbar sein, um später nach Sonnenuntergang Abendstern zu werden. Wahrscheinlich wird das Aussehen des Kometen um diese Zeit sehr auffällig sein, wie im Frühjahr 1066 und wiederum im Jahre 1456; aber diesmal stehen uns vielleicht noch Ueberraschungen bevor. Nach den Berechnungen mehrerer Astronomen ist es möglich, daß der Komet am 18. Mai die Sonne passiert; der Kopf des Kometen wird dann 16 146 000 englische Meilen von uns entfernt sein. Da Kometenschweife oft eine Ausdehnung von 20 bis 35 Millionen Meilen und mehr haben, ist die Möglichkeit gegeben, daß der gewaltige Schweif uns in wenigen Stunden umhüllen könnte.“ Der Gelehrte erklärt, daß er die Folgen einer solchen Situation nicht vorherzusagen könne. Wäre der Sauerstoff unserer Atmosphäre mit dem Wasserstoff des Kometenschweifes verbunden, so würden alle Bewohner der Erde an Erstickung zugrunde gehen. Wenn aber andererseits eine Verringerung des Sauerstoffs eintritt, würde eine ungeahnte Steigerung physischer Aktivität sich ereignen, die jeden ergreifen würde; die Menschheit würde dann in einem chaotischen Traume der Freude und des Entzückens zugrunde gehen und ihr Schicksal dabei als Glück empfinden. „Was jetzt,“ so fährt Flammarion fort, „ist es unmöglich, das dominierende Element im Schweife des Kometen zu bestimmen. Wie gewaltig die Kometenschweife auch sind, sie sind so leicht und dünn, daß unsere Erdatmosphäre dagegen wie Blei erscheinen muß. Sie können mit einem Nebel verglichen werden, durch den eine Lokomotive mit höchster Schnelligkeit dahinsauert. Bereits im Jahre 1819 und 1861 durchkreuzte die Erde den Schweif eines Kometen, ohne daß dabei eine Katastrophe eingetreten wäre.“

* **Ein Umstürzter.** Vergangene Nacht, um viertel nach zwölf, schlief Don Paolo Trastopacci, Pfarrer von Santa Filomena in Signano, tief und ruhig, wie er es gewohnt war, als er plötzlich durch lautes Klopfen an der Tür geweckt wurde. „Es wird der Apotheker von der Ecke sein, der sich endlich zum Empfang der Sakramente bequemt!“ sprach der gute Priester. Seihsend flüchtete er sich an und schlitterte die Treppe hinunter. Zu seinem größten Erstaunen öffnete sich die Tür, ehe er sie noch anrührte, und was er jetzt erblickte, war so schrecklich, daß er ausrief: „Revolution!“

Die alte, kleine Straße jähren in den Vorhof der Wunder verwandelt. Eine jähmuzige, zerlumpte Menge füllte sie. Da waren hundertjährige Greise, Kinder mit Wasserköpfen und gelber

Unser billiger Weihnachts-Verkauf

bietet wieder ganz besondere Vorteile. — Enorme Auswahl, bekannt gute Qualitäten.

Winter-Stiefel

für Kinder.

Schwarz u. braun Ziegenleder-Schnür- u. Knopfstiefel
warm gefüttert 18/22 1.60 23/24 2.40

Derbe Schulstiefel Ia. Rostleder, genagelt
3.75 3.25 2.75

Fein Boxleder-Schnürstiefel Modelform
27/30 31/35

Extrapreis 3.25 3.75 4.25 4.75

Beste Boxcalf-Schnür- u. Knopfstiefel Normalform
23/24 25/26 27/30 31/35
3.50 4.20 4.80 5.30 5.80

Herren-Stiefel

Fein Chevreulin-Schnürstiefel, Derby-
schnitt, neueste amerikanische Form
jedes Paar 6.75

Echt Vogelede-Schnür-, Schnallen-
und Zugstiefel, 6 Formen, sehr haltbar
Garantie jedes Paar 7.50

Feine Boxcalf- und echt Chevreau-
Schnür-, Zug-, Schnallen- und
Knopfstiefel, verschiedene Formen,
Lacktappe jedes Paar 9.00

„Marke Rival“ erstklassiges Fabrikat,
Chevreau und Boxcalf 10.50

„Marke Rival“, Original-Goodyear-
Welt-System, Handarbeit, auf Rand
genäht Einheitspreis 12.50

Damen-Stiefel

Fein Chevreulin-Schnürstiefel, Derby-
schnitt, amerik. Form und Absatz
jedes Paar 6.75 4.90

Echt Boxcalf- und echt Chevreau-
Schnür- und Knopfstiefel, Modes-
formen, Lacktappe jedes Paar 7.50

Ein Paar echt braun Chevreau-
Schnürstiefel 6.90

„Marke Rival“ erstklassiges Fabrikat,
Chevreau und Boxcalf 10.50

„Marke Rival“, Original-Goodyear-
Welt-System, Handarbeit, auf Rand
genäht Einheitspreis 12.50

Winter-Hausschuhe u. Pantoffel

enormes Lager für Herren, Damen und Kinder

Filzschuhe mit Filzsohle für Kinder 50

mit Ledersohle und Ledertap-
pe stark Filz u. Leder-
m. Plüschf. 95

Ia. Filzsocken m. Plüschf. 1.70

Plüschsocken mit Leder-
sohle und Pl. 1.55 1.35 1.25

Lederhausschuhe warm gefüt-
tert, 20 Sort. 1.95
braun und schwarz . . . 3.50 2.25

Extra warme sächsische Filzschuhe und Pantoffel
:: Schandauer Schifferschuhe ::
Holzschuhe m. extra stark. Filzfutter

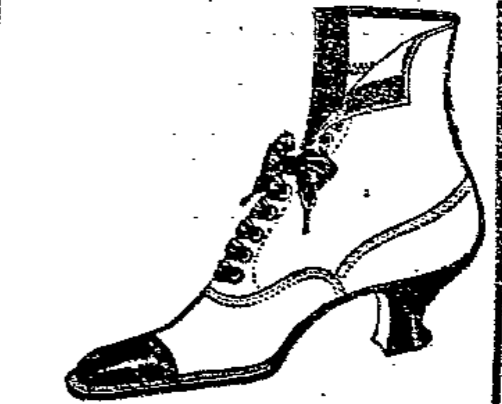


Echt Boxcalf-Schnürstiefel mit Doppelsohlen, Orig-
Goodyear-Welt, f. Herren
u. Damen, d. ideale Winterstiefel . . Einheitspreis 12.50

Die beliebten Filzschmallenstiefel f. versch. Ausführ-
m. Filz- u. Leder-
sohlen 3.50—1.90 1.40 1.20 95

Die beliebten Kamelhaar-Art. f. Herr. Dam. u. Kind.,
leicht, bequem u. warm,
ca. 30 Sorten. 3.50 2.50 1.50 1.00 95 75 60

Extra starke Winterstiefel mit extra starkem Filzfutter.
Besonders bequeme Winterstiefel für ältere Damen und Herren.



Unsre Pracht-Kalender 1910 werden schon jetzt ausgegeben.

Schuhhaus Masting & Co. Alter Markt 14

Fernsprecher Nr. 4909.

dicht am Rathaus.

Umtausch gern gestattet.

Puppen-

Bälge, Köpfe
Arme
Schuhe und Strümpfe
Perücken
Puppen-Kleider, -Hüte

Größte Auswahl! Billigste Preise!

Emilie Illies

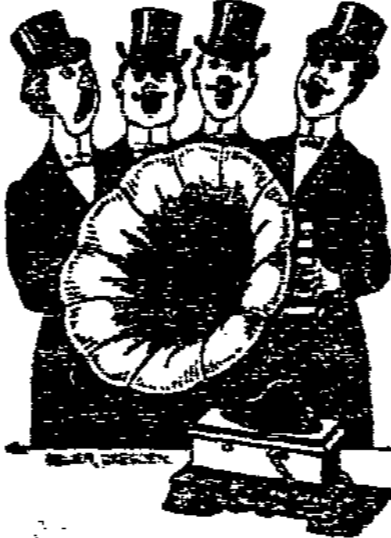
5 Schwibbogen 5.

Zigarren- und Zigaretten-Etuis

zu herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen
Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstr. 3.

Platten-Sprechapparate

in geschmackvoller Ausführung,
klare und deutliche Wiedergabe,
von 18 Mr. an. — Große
Platten, 25 cm Durchmesser,
doppelseitig beidseitig 1,50 und
1,75 Mr. — W. Nabein,
200 Stück 30 und 40 Mr.



Nähmaschinen tadellos
nähend,
für den Familiengebrauch sehr
zu empfehlen, 55.00 Mr.

Schnellwaschmaschinen

der erfährte Siebling der Damen,
ungemein leichte und bequeme
Behandlung, 80 Liter Inhalt,
eigen, 50.00 Mr.

Tischmangeln 24 Mr.
Gestellmangeln 49 Mr.

Wringmaschinen

36 cm Walzenlänge 13.75 Mr.
38 cm Walzenlänge 14.50 Mr.
42 cm Walzenlänge 15.25 Mr.
Gummiringer 3.00 Mr. Kuppeltag

Prima Kalziumkarbid
garantiert rauchfrei 1 Kilo 35 Mr.
Alle Fahrrad-Reparaturen
und Bedarfsartikel
zu äußerst billigen Preisen.

Fahrradhaus „Frisch-Auf“ E. G. m.
h. H.
Johannisberg 12/13 Johannisberg 12/13

Photographiealben empfiehlt
Buchhandlung
Volksstimme



Trauer

Schwarze Damenhüte
Schwarze Seidenstoffe
Schwarze Kleiderstoffe
Schwarze Blusen
Schwarze Kostümröcke
Schwarze Schleier
Schwarze Handschuhe

Grösste Auswahl!
Sehr billige Preise!

H. LUBLIN

**Spec. Bilder:
Einrahmung**



Eduard Ranwig

Goldleisten-, Bilderrahmen-
Fabrik mit elektr. Betrieb

Magdeburg, Margaretenstrasse 7a
Fernsprecher 2950

en gros 2348 en détail

Fernsprecher 3782

Langjähr. Garantie

Ad. Kurkowsky

Möbelfabrik

2252

Ecke Apfelstraße Neuer Weg Nr. 21 neben dem Standesamt
empfiehlt sich dem geehrten Publikum sowie Brautpaaren in

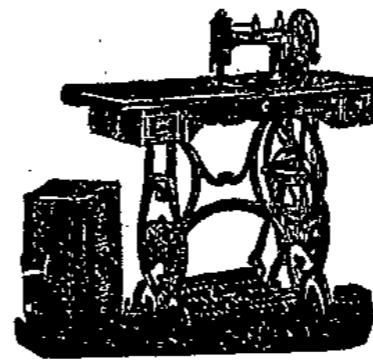
Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaren

zu billigsten Preisen und langjähriger Garantie.

Geuründet 1878

Transport frei

Bitte um Besichtigung meiner 6 Schaufenster



Das beste Weihnachtsgeschenk

ist untrüglich eine

Original-Viktoria- Nähmaschine

aus der Fabrik H. Mundlos & Co.,
Magdeburg-St.



Nicht zu verwechseln mit den jetzt vielfach angebotenen **Viktoria**,
welche nicht dieser Fabrik entstammen. Man achte deshalb auf den vollen Namen und
nebenstehende Schutzmarke, dann Täuschung ausgeschlossen.

Günstige Zahlungsbedingungen!

Günstige Zahlungsbedingungen!

Alleinvertreter für Magdeburg und Umgebung:

Alfred Freistedt, Alter Markt 13

2200

Reparaturen — — Ersatzteile

Dürkopp

Geräuschloser Gang



Leichter Tritt

Dürkopp & Co., A.-G.
Bielefeld

Kataloge gratis
und franko.

2233

Fernspr. 4944.



Bestes Weihnachtsgeschenk für jede Hausfrau!

Wringmaschinen

in Riesenauswahl.

Sekunda-Wringer	Walzenlänge 30 cm	nur 10 Mr.
Sekunda-Wringer	36 "	11 "
Saxonia-Wringer	36 "	12 "
Saxonia-Wringer	39 "	13 "
Saxonia-Wringer	42 "	14 "
Saxonia-Wringer	48 cm	15 Mr.
Saxonia-Wringer	38 "	14 "
Saxonia-Wringer	36 "	15 "
Saxonia-Wringer	39 "	16 "
Saxonia-Wringer	48 "	17 "
Eureka-Heiss-Wringer	Walzenlänge 30 cm	nur 15 Mr.
Eureka-Heiss-Wringer	36 "	16 "
Eureka-Heiss-Wringer	36 "	17 "
Eureka-Heiss-Wringer	39 "	18 "
Eureka-Heiss-Wringer	42 "	19 "

la. Qualität, extra
starke Gummiauflage!!!

Doppelfeder, la. Para-Qualität!

Reparaturen prompt und billigst.

Albert Brennecke, Magdeburg-S., Ecke Westendstraße 44
u. Halberstädter Straße.

2121

Eine Vergrößerung gratis!!

als Weihnachtsgeschenk
bei Bestellung von 1 Dutzend Bildern.

Photograph. Atelier „Elite“

Breiteweg Nr. 56

Bitte um Besichtigung
meiner Ausstellung in
sämtlichen Schaukasten

12 Visitenbilder 1.80 Mr.
12 Kabinettbilder 4.80 Mr.

Aufnahmen bei jeder Witterung!

Sonntags und Feiertags den ganzen Tag geöffnet!

2095 Aufnahmen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Pfeil
Strickmaschinen
 bester
 Nebenverdienst
 durch
 Heimarbeit!



Pfeil
Nähmaschinen
 sind allen voran.



Pfeil
Wäsche-Rolle
 langbewährt
 und
 leistungsfähig!



Pfeil
Waschmaschinen
 ersparen
 Zeit und
 Geld!



Pfeil
Wringmaschinen
 beste
 Qualität!



Preisliste mit Abbildungen frei und umsonst.

A. ROSE Magdeburg, Breiteweg 264.
 Pfeil-Nähmaschinen. Parade-Fahrräder.

Gustav Goethe • Schönebeck a. E.
 Atelier für feine Damen-Schneiderai — Anfertigung von Straßen- und Gesellschaftskleidung, Kostümen und Brautkleidern
 Spezial-Geschäft für Kleider-, Kostüm- und Seidenstoffe
 Samte für Kleider und Blusen
 Wäsche-Artikel für Verrentausstattungen — Inlette, Verzenger, Bettdecken, Bettlaken, Bettdecken, Tischzeuge, Handtücher — Fertige Wäsche für Damen, Herren u. Kinder, Gardinen, Stores, Tüll-Bettdecken, Teppiche, Bettvorläger, Tischdecken usw.

Arbeitshosen
 Man beachte genau die Hausnummer 14
 Bequemer Schnitt!!
 Extra starke Verarbeitung!!
 Alles ohne Anfertigung!!
 Keine Preis-erhöhung nach Mass
 14 Johannistadtstraße 14 **G. Gehse**

Tapeten
 2103 Restpartien der diesjährigen Kollektion werden billig verkauft
 Gr. Münzstraße 2

1000 Uhren
 habe ich mit Preisen ausgestellt. Bevor Sie eine Uhr kaufen sehen Sie sich erst meine Schaufenster an
 Edt silberne Damenuhr v. M. 8.00 an | Edt goldene Damenuhr v. M. 14.00 an
 Herren-Remontuhr v. M. 5.00 an | Stahl-Kavalier-Uhren v. M. 9.00 an
 Moderne Freischwinger mit Schlagwerk von M. 14.00 an
 Nickel-Wecker M. 2.25 — Kupfer-Wecker mit 4 Glocken M. 3.50
 Anker-Präzisions-Uhren, feinste Fabrikate, v. M. 27.00 an
 Goldene Herren-Uhren führe ich nur mit Anker-Präzisions-Werken
 Absolut staubdichte (Patent) silberne Herren-Rem.-Uhren
 besonders geeignet für Bäcker, Müller, Landleute etc.
 — Für jede Uhr leiste ich schriftliche Garantie. —
 Riesenlager! — Großer Umsatz! — Riesenauswahl!
 — Daher die außergewöhnlich billigen Preise. —
Erich Wilke Uhrmacher
 Breiteweg 215 zwischen Oranien- und Anhaltstraße, vis-à-vis vom Dom.

Wie die Sonne
 auf dem Rasen, so bleicht die Wäsche im Kessel bei Gebrauch von
Persil.
 Gibt blendend weiße Wäsche, ohne Reiben und Bürsten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut unschädlich, schon! das Gewebe und bewirkt enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld.
 Ueberall erhältlich.
 ALLEINIGE FABRIKANTEN:
Henkel & Co., Düsseldorf.

Nur noch bis
1. Dezember!
Großer Möbel-Räumungsverkauf
 zu enorm billigen Preisen
 Um für die Weihnachtssausstellung Platz zu schaffen, verkaufe sämtliche am Lager befindlichen Möbel und Wasserzähler
 weit unter Preis.
 Vorteilhaftes Angebot in einzelnen Möbeln.
 Pracht. Vafetts, echt eichen, mit modernen Schürkereien . . . jezt 92.4
 Pracht. Aus- stiebige . . . 28.4
 Geg. Lederbüche . . . 10.4
 Einache Stühle . . . 3.4
 Große Trumeau- tische . . . 30.4
 Pracht. Tisch- stühle . . . 45.4
 Elegante Salon- schränke . . . 100.4
 Elegante Kleider- schränke . . . 60.4
 Einfache Kleider- schränke . . . 28.4
 Salonische, poliert . . . 12.4
 Elegante Salon- garnituren . . . 35.4
 Beisteller mit Matrasse . . . 26.4
 Pfeilspiegel . . . 8.4
 sowie alle anderen Möbel enorm billig
 Versand nach allen Orten
Deutsche Möbel-Industrie
 Magdeburg, Seifge- geßstr. 7 (kein Laden).
 Gefaunte Möbel werden bis zur Lieferung aufbewahrt.

Für Weihnachts-Geschenke empfehle bei nur guten, reellen Qualitäten in großer Auswahl und bekannt billig:

Kleiderstoffe und Konfektion | **Gardinen — Teppiche — Decken** | **Leibwäsche, Tisch- u. Bettwäsche** | **Für Herren:**

Schwarze, weiße, farbige Seidenstoffe für Kleider, Blusen und Bezüge
 Schwarze und farbige reinwollene Kleiderstoffe
 Cremefarb. Stoffe f. Braut- u. Gesellschaftskleid.
 Blusenstoffe, Hauskleiderstoffe
 Kostümstoffe und Kostümstoffe
 Velours, Barchente, Drucks
 Wafststoffe und Gingham
 Glatte und gerippte Samte für Kleider, Jaden und Anzüge
 Damen-Valetts und Jafetts
 Menemäntel, Golf-Capes, Kinder-Jafetts
Pelz-Boas und Stolas

Salon- und Stuben-Teppiche
 Bettvorläger, Erker-Teppiche, Felle
 Tischdecken in Plüsch, Tuch und Phantase
 Chaiselonguebeden in Mofett und Phantase
 Steppbeden — Bettbeden — Tafelbeden
 Reisebeden — Schlafbeden — Pierbeden
 Tüll- und Spachtel-Bettbeden
 Hebergardinen u. Portieren in Plüsch u. Tuch
 Weiß und creme Gardinen
 Schlafstuden-Gardinen und Hebergardinen
 Stores in Tüll, Spachtel und Erbstüll
 Poulcaus, glatt, gefickt und Damast
 Sofabezüge in Plüsch, Mofett und Phantase

Damen-Nachthemden, Taghemden, Ballhemden
 Nachjaden, Beinleider, Friseurmäntel
 Barchent-Beinkleider, Nachjaden u. -hemden
 Ziferei, Balcentene u. Barchent-Unterröde
 Normal-hemden u. -hosen, Untertail u. Westen
 Rojarm-, Wirtschaft- und Ländlich-särzen
 Herr. Bezüge in weiß, glatt, Dam., bunt-Bezügen
 Bettlaken — Heber-schlafjaden und Kissen
 Stoffe f. weiße u. bunte-Bezüge in glatt u. Damast
 Leinen für Tafel-, Hemden und Bezüge
 Handtücher, Tischtücher, Servietten, Gebete-
 tücher — weiße reinleimene Taschentücher
 Inlette — Drelle — Bettfedern und Dampen

Anzug- und Valettsstoffe
 Weiße u. farb. Westen,
 Knaben-Ghemden
 Normalhemden u. -hosen
 Wafstjaden u. Strickwejen
 Tweater f. Herr. u. Knaben
 Oberhemden und Kragen
 Manichett, u. Servietten
 Buntjeid, Taschentücher
 Weiße und bunte leimene
 Taschentücher
 Zb. Cachenez, weihu. bunt
 Reisebeden, Schlafbeden
Regenschirme

8 Gr. Marktstr. 8 A. Karger 8 Gr. Marktstr. 8
 Ecke Jakobstr., aber Eing. Gr. Marktstr. 8

**Grosser
Weihnachtsverkauf**

In allen Abteilungen Zu sehr billigen Preisen

Weihnachts-Roben

Für Geschenke besonders geeignet! — Ueberschend billig!
In eleganten Weihnachts-Kartons!

Abgepasste Roben für Straßenkleider

Phantastoffe nur ab. Neuh. 6 Mtr.-Robe 4.50 5.40 bis 27.00
 Cheviot reine Wolle, gr. Sort. 6 Mtr.-Robe 4.50 5.00 bis 15.00
 Chevron u. Diagonal r. Wolle, 6 Mtr.-R. 5.00 7.50 bis 21.00
 Satinung r. Wolle, reichh. Sort. 6 Mtr.-R. 8.10 9.00 bis 24.00

Abgepasste Roben für Hauskleider und Servierkleider

Velour-Barchent Mel.-Stück. 6 $\frac{1}{2}$ Mtr.-R. 2.00 2.50 bis 5.50
 Blanddruck garantiert weichst 6 $\frac{1}{2}$ Mtr.-Robe 2.50 bis 3.70
 Gingham, Satin usw. gar. echth. 6 $\frac{1}{2}$ M.-R. 2.40 3.00 bis 5.00
 Halbwooll. u. ganzwooll. Stoffe 6 Mtr.-R. 2.00 2.40 bis 18.00

Blusenstoffe

die neuesten Geschmackrichtungen, alle Webarten, Flanelle in Baumwolle, Halb- und Reinwolle

Frühjahrs-Neuheiten 1910!

Meter 38 53 70 95 1.10 1.40 bis 3.00

Ein großer Posten Cheviotstoffe	reine Wolle, Reizen-Farben-Auswahl	0.75 0.83 1.00 1.25 bis 2.50
Ein großer Posten Satinlinge	reine Wolle, 26 allerneueste Farbtöne für die kommende Saison	Meter 1.35
Ein großer Posten Kleiderstoffe	reine Wolle, Homevau-Diagonal, zirka 90 cm breit — Fabrikations- Restposten	daher Meter nur 1.25
Ein großer Posten Kleiderstoffe	reine Wolle, Homevau-Diagonal, zirka 110 cm breit — Fabrikations- Restposten	daher Meter nur 1.75
Ein großer Posten schwarze Kleiderstoffe u. Ballstoffe	vorzügl. Qualitäten, alle erdenkl. Webarten	Meter 0.75 0.95 1.25 bis 6.50

Leibwäsche

in sorgfältigster Verarbeitung

Damen-Hemden nachh. Maß	1.25 bis 6.00
Damen-Jacken weiß und farb.	0.95 bis 3.75
Damen-Beinkleider weiß und farb.	1.05 bis 3.00
Damen-Nachthemden	3.25 bis 7.00
Kinder-Hemden für Mädchen und Knaben	
Kinder-Beinkleider offen und geschlossen	
Knaben-Nachthemden	
Herrn-Hemden	
Herrn-Wäsche	
Jagdwesten	
Normal-Wäsche	
Kinder-Schürzen	
Haus-Schürzen	
Jersey-Schürzen	
Eräger-Schürzen	
Weisse Schürzen	
Reifen-Schürzen	

Hervorragend praktische preiswerte Weihnachts-Geschenke mit zuverlässige bewährte Qualitäten!

Ein großer Posten einzelne Taghemden Nachthemden Beinkleider Nachjackett Schürzen Röcke

33

1/0/ unter
3/0/ Preis

Ein großer Posten Barchent Tuch weite Unterröcke Moiré unter Moirette Preis Atlas Liberty Zaffet

Allenste Bestes! Geschmackvollste Verarbeitung!

Beachten Sie gefälligst meine Spezial-Decorationen!

Hauswäsche

langjährige erprobte Qualitäten

Tisch- und Taschentücher	Stück 19.00 bis 0.90
Servietten	Duzend 19.00 bis 3.20
Gedeeke weiß mit und ohne Hohlraum	Stück 16.00 bis 4.80
Gedeeke bunt Jacquard	Stück 18.00 bis 4.80
Weisse Handtücher	Duzend 16.00 bis 3.00
Grüne Handtücher	Duzend 6.00 bis 2.40
Wisch- und Staubtücher	Duzend 6.00 bis 0.90

Bettwäsche

fertig genäht, richtige Größen

Bettbezüge weiß, glatt gestreift Damast, mit 2 Kissen	3.20 4.20 5.65 6.50 7.20 bis 10.00
Bettbezüge farbig und geblümt, mit 2 Kissen	2.80 3.30 4.75 bis 8.00
Betttücher 2 bis 2 $\frac{1}{4}$ Meter lang	1.55 1.90 2.10 bis 3.50

Siegfried Cohn

Weberei-Waren · Magdeburg · 58. Breitenweg 58



Buckau
Es hat wirklich keinen Zweck wenn Sie wegen photographischer Aufnahmen nach Magdeburg pilgern. 1 Dbd. von 1.90 an bis zu den feinsten. Bei 1 Dbd. Matt. über eine **Gratisvergrößerung** in vollendetester Ausführung **Weihnachtsaufträge** im Interesse prompter Fertigstellung baldigt erledigen.
Moderne Photographie u. Vergrößerungs-Anstalt
Max Burchard
Dorotheenstr. 2.

Photographisches Atelier Kleemann
Magdeburg :: Breitweg 196 ::

12 Bijut . . . von 1.80 Mk. an
12 Kabinett . . . von 4.80 Mk. an
12 Bijut-Mattbilder . . . von 3.50 Mk. an
12 Kabinett-Mattbilder . . . von 8.00 Mk. an

Bis zum 6. Dezember erhält jeder Auftraggeber eine Brosche oder einen Aufhänger oder eine Seesawattennadel mit eigenem Email-Porträt **gratis!**

Total-Ausverkauf
Kaufhaus Kaphengst

Halberstädter Strasse 100 2815

Bettbezüge, gebümt 2.28
fertig genäht 2.75
Bettkattune Meter von 24 Pf. an
Eichschlächer Stück von 58 Pf. an
Kleiderbarchente Meter von 33 Pf. an
Weiße Körperbarchente jezt Meter von 38 Pf. an
Coulurtes Waschmengarn 200-Yard-Rolle 5 Pf.
Tallentäbe, alle Längen Längend 10 Pf.
Mohr-Besenborte, alle Farben jezt 5 1/2 Pf.

Sämtliche Artikel werden zum Selbstkostenpreis ausverkauft.
Kommen! Sehen! Kaufen!

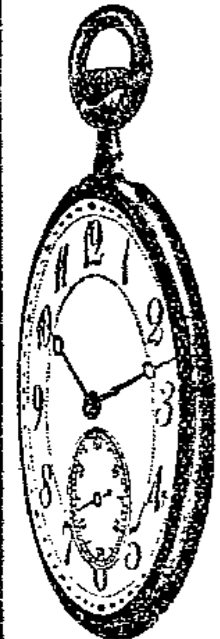
Ca. 2000 gekleidete und ungekleidete

Puppen

in einfacher und eleganter Ausführung
billig zu verkaufen.
Spielwaren-Zentrale
Breitweg 25.

Schweizer Uhren!

Verkauf befindet sich nicht mehr Ritterstraße 1 b, auch nicht Dreieckstraße 10, sondern verlegt solcher nach **Dreieckstraße 4** parterre und 1. Etage. Ganz bedeutend wurde dieses mit Neuheiten ausgestattet. Nach wie vor verkaufe ich zu dem jetzt Jahren bewährten Prinzip bei sehr billigen Lebenspreisen, auf Wunsch auch gegen **Ratenzahlung** ohne Breiterhöhung und habe, um meine Kunden ganz ungeniert bedienen zu können, in der 1. Etage einen zweiten Verkaufsvorraum eingerichtet.
Fachmännische Bedienung, kleine Anzahl. Abzahlung von 1 Mk. pro Woche. Schriftliche Garantie auf jede Uhr.
Dreieckstraße 4.



Möbel
Betten, Polsterwaren, Damen-, Herren-, Kinder-Garderoben erhält jeder zahlungsfähige Bürger **auf Kredit** im größten und vornehmsten Möbel- und Warenkaufhaus von **Hermann Liebau** Magdeburg Breitweg 127

Von jetzt an geben wir auf **1/1-Pfunde echten Malzkaffee mit Kaffeegeschmack** praktische Weihnachtszugaben ohne Preisanschlag!
Magdeburger Malzkaffee-Fabrik
— Zu haben in Kolonialwaren-Handlungen und Konsum-Anstalten. —

Puppen!

Auch in diesem Jahre habe ich mehrere 100 einzelne Musterstücke Puppen gekleidet und ungekleidet Puppenköpfe, Puppenbälge usw. sehr vorteilhaft eingekauft und gelangen diese Sachen von heute an zu **sehr billigen Preisen** zum Verkauf. — Ferner sind große Posten herzerregend schöner, neuer Sachen
Puppen, Puppenköpfe, Puppen-Perücken, Puppenbälge, Puppenhüte, -schuhe, -strümpfe usw. usw. eingetroffen und werden diese zu bekannt sehr billigen Preisen verkauft.
Für Wieder-Verkäufer sehr vorteilhafte Sachen am Lager.
D. Lichtenstein
Jakobstr. 34, Ecke Blaubeckstr.

Schulartikel empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme.
Dr. Thompson's Seifenpulver
Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen.
das beste Waschmittel.
1/2 1/2 Paket 15 Pfg.

Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik
Haidrich Schmidt
Breitweg 68
2202 Jernisruher 3697.
Strumpfwaren Feinfotagen
Strickgarne nur bewährte Qualitäten.
Regulär getricke
: Knaben-Anzüge :
Billigste Bezugsquelle von **Mähmaschinen**
aller Systeme, auch ohne Anschaffung, nur die besten Fabrikate sowie Braß-, Nickel- u. Lohde- u. Victoria-Maschinen mit Knopfloch-Verfahren fertigt in der Stunde an 75-100 Knopflocher. Langschiff-Maschinen von Mk. 50.00 an, gebrauchte von 20.00 Mk. an. 1861
Wash- u. Wringmaschinen und Wascherollen.
H. Riemann
Magdeburg, Berliner Str. 20
Vogelzüchter! Rübsaat, ichn u. us. Pfd. 2 Pf.
Drogerie Schubert
Halberstädter Straße 107.

Fr. Enke, Magdeburg-Neustadt
Gold- und Politureisten-Fabrik mit elektrischem Betrieb
Einzig am Platze
Bilderrahmen-Fabrik mit Maschinenbetrieb
Bilderrahmen
in einfacher und feinsten Ausführung. — Billigste Bezugsquelle für Bilder- und Spiegelleisten.
Umfassungstraße 80 Nähe des Amtsgerichts — Jernisruher 1131 —

Zähne 2 Mark an

Auf Wunsch Zeitzahlung pro Woche 1 Mk. Absolut schonendste Behandlung. Plomben von 1 Mk. an.
Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breitweg 103, v. l. vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz.

Neu zugelegt
Pelze
in großer Auswahl, spottbillig
C. Stautenbiel & Söhne
St.-Michael-Straße 44/44a.
1939

Theodor Kraft
Sudenburg, Halberstädter Str. 37.
Eines der größten u. renommiertesten Spezialgeschäfte für Herren- u. Knaben-Konfektion und Herren-Artikel
Für den Winter: Große Posten moderner **Paletots** Joppen, Pelermnen in allen Größen und Formen. **Sehr billige Preise.**

Briefkastetten empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme
Krenner haben eine feine Zunge und das richtige Verständnis, deshalb nehmen sie zur **Gelbstbereitung** von **Kognak, Rum** allen echten **Likören, Punschextrakten, Fruchtsirupen etc.** nur die altbewährtesten **Original-Reichel-Essenzen** natürl. Destillate u. Extrakte in höchster Vollkommenheit, welche bis auf die feinste Quantifizierung geformt sind und auch die teuersten und edelsten in- und ausländischen Spezialitäten auf das genaueste wiedergeben.
Tadelloses Gelingen garantiert! — Enorme Ersparnis! Bei 6 Flaschen die 7te gratis!
Otto Reichel, Berlin SO.
Lasse sich niemand durch Nachahmungen täuschen und sich etwa einen Ersatz als angeblich ebenso gut aufgeben.
Die **Lichterherz** borgt für **Echtheit und Güte.**
Niederlagen in Magdeburg und Umgegend in allen besseren Drogerien, kenntlich durch meine Schilder.

Billiger Weihnachts-Verkauf

an allen Lagern!

Weihnachts-Kleider

in unerreichter Auswahl, Ausstellung 1. Etage



Einfarbige Kleiderstoffe	Kleid 6 Mtr. i. Karton	350	4.50	5.25	und besser	7.50
Gemust. Kleiderstoffe	Kleid 6 Mtr. i. Karton	225	2.75	3.50		5.75
Gemust. Kleiderstoffe	Kleid 6 Mtr. i. Karton	650	8.75	10.50	jezt eleg.	15.00
Schwarze Kleiderstoffe	Kleid 6 Mtr. i. Karton	475	5.75	7.50		und besser
Ball-Kleiderstoffe	Kleid 6 Mtr. i. Karton	450	6.00	7.50		12.00

Ein Posten Musselin-Kleider reine Wolle, h. u. dfl. 9 Mtr. i. Karton Kleid **650** Wert 10.25
 Saumw. hell u. dfl. 8 Mtr. i. Karton Kleid **325** Wert 4.75
Eine größere Anzahl einzelne Wollmusselin-Kleider von 7-10 Meter bedeutend unter Preis!



Blaudruck	schöne Muster	Kleid 7 Meter	245	285	350
Gingham	waschsch.	Kleid 6 Mtr. doppelt	270	300	390
Madapolam und Rips		Kleid 7 Meter	385	525	
Warp und Halbtuch		Kleid 6 Meter	195	250	330

Grosse Posten Kostüme	bedeutend unter Preis	Posten 1	Posten 2	Posten 3	Posten 4	Posten 5
		Wert 1.20 jetzt 0.80	Wert 1.70 jetzt 1.20	Wert 2.25 jetzt 1.50	Wert 2.50 jetzt 2.00	Wert 5.00 jetzt 2.50



Blusenstoffe		Bluse 2 1/2 Mtr. i. Kart.	115	1.50	1.95
Blusenstoffe	Wolle, 70 cm Br.	Bluse 2 1/2 Mtr. i. Kart.	200	2.50	3.00
Blusenstoffe	Wolle, 90 cm Br.	Bluse 2 1/2 Mtr. i. Kart.	225	2.80	3.50
Seid. Blusenstoffe	hübsche Streifen	Bluse 4 Mtr. i. Kart.	375	5.25	6.00
Seid. Blusenstoffe	elegante Streifen	Bluse 4 Mtr. i. Kart.	875	9.25	12.00
Halbf. Blusen	Seidenstoff, reich gefärbt	Bluse	225	2.50	3.00
Halbf. Blusen	Wollstoff, reich gefärbt	Bluse	350	4.00	4.50

Ca. 300 halbfertige Roben in elegantem Schnitt und herrlichem Stoff
 Seidenstoff, Wollstoff, Jacon, Ball **600** Wert 8.50 und besser **10.00**

Weihnachts-Wäsche

vom Einfachsten bis zum Elegantesten, in nur soliden Qualitäten

Ca. 500 Dutzend **Damen-Wäsche**

Damen-Hemden aus gutem weißem Körperbarchent	à	1.15	1.45	1.60
Damen-Hemden aus gutem Hemdentuch, mit Barmer Besatz	à	1.25	1.50	1.75
Damen-Hemden aus gutem Hemdentuch, mit merg. Langketten	à	1.40	1.75	2.00
Damen-Hemden aus gutem Hemdentuch, mit gefärbter Madeira-Basse	à	1.90	2.40	2.75
Damen-Hemden aus gutem Hanstuch oder Halbleinen	à	1.65	2.00	2.20
Damen-Beinkleider aus gutem Körperbarchent, mit Barmer Besatz	à	1.15	1.40	2.00
Damen-Jacken aus weißem Körperbarchent, mit angelegter Langkette	à	1.00	1.25	1.75
Pique-Röcke aus weißem Croisé-Barchent, gebogt	à	1.35	1.90	2.25
Barchent-Röcke bunt farbiert, mit angelegtem gebogtem Bolant	à	1.45	1.90	2.40

Bunte Barchent-Wäsche für Männer, Frauen und Kinder **extra billig!**

Ca. 500 Dutzend **Handtücher**

Dreih-Handtücher, weiß, 42x100 cm	Dgd.	3.20
Dreih-Handtücher, weiß, 50x110 cm	Dgd.	4.50 5.50
Dreih-Handtücher, weiß, mit roter Kante	Dgd.	3.20 4.50 6.00
Gerstenkorn-Handtücher, schwere Qualität	Dgd.	3.00 4.80 6.00
Jacquard-Handtücher, weiß Halbleinen	Dgd.	6.50 8.00 10.00
Graue Handtücher, Prima Halbleinen	Dgd.	3.50 5.00 7.00
Militär-Handtücher, 48x110 cm, gef. u. gebänd.	Dgd.	5.00 7.00

1 Posten Wischtücher mit eingewebter Inschrift, als: Teller-, Gläser- und Fenstertuch **360** Dgd. nur

Grosse Posten **Bett-Wäsche** spottbillig!

abgepaßter Bezug, bunt, farbiert, mit 2 Kissen	à	2.75 3.20 4.25
abgepaßter Bezug, gebüht, mit 2 Kissen	à	2.85 3.50 4.15
fertiger Bezug, bunt, farbiert u. gebüht, mit 2 Kissen	à	3.50 4.75 5.75
fertiger Bezug, weiß, mit 2 Kissen	à	3.25 4.40 5.50 6.50
fertiges Betttuch, 140x200, Domlas	à	1.55 1.95
fertiges Hohlsaum-Betttuch, 146x225	à	2.25
Bettdecken, weiß und bunt, mit Franse	à	1.25 1.80 2.25
Bettdecken, weiß gebogt	à	2.75 3.50 4.50

Stepp-Decken Seidensatin gut gearbeitet **475** 5.75 6.75 8.00 9.50 11.00

Ca. 1500 Dutzend **Taschentücher** spottbillig!

Linontücher, weiß, und weiß mit bunter Kante	Dgd.	1.20 1.80 2.30
weiß leinene Tücher, für Damen und Herren	Dgd.	3.50 4.50 5.50
weiße Batist-Taschentücher, mit Hohlsaum	Dgd.	1.80 3.00 4.00
weiße Batist-Taschentücher, mit bunter Kante	Dgd.	1.80 3.00 4.50
Madeira-Taschentücher	Stück von 65 Pf. bis	3.00
Kinder-Taschentücher	Stück von 7 Pf. an	
weiße und bunte seidene Taschentücher in jeder Preislage.		

Reinfeinere **Batist-Damen-Taschentücher** vorzügliche Qualität Dgd. **300**

Grosse Posten **Tischzeuge** sehr preiswert

Dreih-Tischtücher halbleinene, gute Qualität	Stück	1.10 1.25 1.75
Dreih-Servietten halbleinene, gute Qualität	Dgd.	3.60 4.50 5.00
Jacquard-Tischtücher gefärbt, gute Qualität	Stück	1.85 2.15 2.40
Jacquard-Tischtücher Reinleinen, gefärbt, schöne Dessins	Stück	2.15 2.40 3.00

Elegantes Damast-Gedeck für 6 Pers., Tischtuch 130x160, Servietten 62x62 cm Gebet **625**

Ca. 1000 Stück **Unterröcke**

Tuch-Unterröcke	à	2.50 3.00 4.40 6.00
Moiré-Unterröcke	à	2.75 3.90 5.75 7.25
Trikot-Unterröcke	à	8.25 11.00 15.00 20.00
Moiré-Unterröcke	à	7.75 11.00 14.75
Spitzen- und Stickerel-Unterröcke	à	3.00 4.00 5.75 8.50

Steigerwald & Kaiser

Magdeburg
Brettweg 151/153

Geschäfts-Inserate aus Burg.

5 Prozent
Rabatt
in Marken!

Otto Alpert Burg

Telephon 418

Schartauer Str. 21-22

Telephon 418

5 Prozent
Rabatt
in Marken!

Wollene Damen-Strümpfe
Wollene Kinder-Strümpfe
Wollene Herren-Socken
Winter-Herren-Hand-
schuhe
Winter-Damen-Hand-
schuhe
Zuaven-Jäckchen
Damen-Westen

Damen-Unterröcke
Normalhemden
Normaljacken
Normalbeinkleider
Damen-Hemden
Damen-Nachtjacken
Damen-Beinkleider
Knaben-Hemden
Mädchen-Hemden

Damen-Nachthemden
Herren-Nachthemden
Taschentücher
Jagdwesten
Hosenträger
Regenschirme
Krawatten und Kragen
Manchetten und
Serviteurs

Kragenschoner
Korsetts
Tändelschürzen
Hausschürzen
Schulschürzen
Kinder-Hängerschürzen
Pelzstolas
Lederwaren
Damen-Blusen

2287

Burg. 2285. Burg.
Marie Kulei
Spezial-Bücherei
Schartauer Straße 32
Empfehle mein großes Lager in
Damen- und Kinder-Hüten
wegen vorgerückter Saison zu ganz billigen Preisen.

Burg SINGER Burg
Nähmaschinen sind für jeden Haushalt die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Burg Schartauer Straße 37

Burg. Zum Weihnachtsfeste Burg.
empfehle sämtliche
Bücherei, Linnenbaum-Konfekt und -Schmud.
Außerdem empfehle mein großes Lager in
hochmodernen Schürzen u. Wäsche jeder Art.
Wilh. Felsche, Magdeburger Chaussee 45.

Burg! Billig u. gut! Burg!
Verkaufe neue u. getragene Schuhe u. Stiefel, Garderobe, Wäsche etc. zu spottbilligen Preisen.
M. Abosch, Burg b. M., Magdeburger Straße 40.

Burg Markt 23. Burg Markt 23.
Fritz Buchschatz
Sattler und Tapezier vis-à-vis der Post
Borstentücher, Zigarettenaschen, Briefkästen, Portemonnaies, Markttafeln, ff. Sandtischchen, Müllschalen, Schuhmappen, eigenes dauerh. Fabrikat, Kappen, Reiseförbe, Korbäder, Gamaschen. Beines abstrahl in Sofentragern, Kurz, Gummi und Stickeret bei Angabe der Stickeret saub. Unfertigung. Wachsstücke, Gummi, Gummiunterlagen, Sejas, Matrasen sowie Unfertigung und Modernisierung sämtlicher Postwaren.
270 Markt 23, vis-à-vis der Post.

Burg Markt 22. Burg Markt 22.
Pelz-Stolas, Kolliers
in tadelloser Eig und guter Verarbeitung bei bekannt streng reeller Bedienung. Anarbeiten und Modernisieren auch nicht von mir gefäurter Pelzwaren billigt gut und fachgemäß.
Markt 22 Bruno Rettinger Markt 22

Burg Panzer-Räder mit dopp. federnd. Sitz Burg
Vorteile dieser Räder sind:
1. Große Kraftersparnis. 2. Schnelleres und leichteres Fahren. 3. Vermeidung jeder Erschütterung, wodurch der Radfahrer bei tagelangen Touren nicht ermüdet. 4. Entlastung des hinteren Rades und Verrellung des Körpergewichts durch den doppelt federnden Sitz. — Auch empfehle
Doppeltorpedo nebst spiralfed. Lenkstange.
Zu beziehen durch:
Gustav Schuppe, Unterm Hagen 59.

Burg! Empfehle z. Weihnachtsfeste alle Sorten Kesseln u. Rüsse sowie stets frisch gebrühten, Gleichzeit bringe ich meine Reparatur-Werkstätte für Schuhwaren in empf. Erinnerung. **Guitho Wendorf, Berliner Str.**

Burg Burg
Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung
bedeure ich mich hiermit ganz ergebenst anzugeben und empfehle in größter Auswahl und billigsten Preisen:
Puppen angekleidet und unangekleidet, Stoff- und Lederbälge, Köpfe, in Patent, Bistuit und Zelluloid — sämtliche Puppen-Artikel wie Hüte, Strümpfe, Schuhe, Arme, Perücken, Wäsche usw.
Wolltiere, Pelztiere, garnierte Bettstellen, Luftschiffe
Fritz Prehm, Schartauer Straße 8.

Burg Sensationelles Angebot besserer Schuhwaren Burg
Zonnabend den 1. und Sonntag den 5. d. M. verkaufe als
extra billig:
1 Posten echt Vorkalf-Knopfstiefel Nr. 27-30 (5-9-jährige Kinder), regulärer Wert à Paar M. 6.50 jetzt 4.50
1 Posten echt Vorkalf-Knopfstiefel Nr. 31-35 (9-12-jährige Kinder), regulärer Wert à Paar M. 7.50 jetzt 5.25
1 Posten Damen-Chevreau-Schmür- und Knopfstiefel (Nahmen-Arbeit) regulärer Wert à Paar bis M. 14.00 jetzt 8.90
Alle andern Waren spottbillig
Nur am Markt Carl Sonntag Gde Deichstraße 1907

Burg!
Leder-Ausschnitte, Schäfte, Werkzeuge, Artikel für Schuhmacher und alle Arten Einlegesohlen empfiehlt
Gustav Götz.

Reichardts Kakao-Ausgabe
empfehle zum Weihnachtsfest
Baumkonfekt in allen Preislagen, Honig- und Gebäckchen und andre Weihnachts-Konfette sowie Fabrikate der Kakao-Kompanie Theodor Reichardt (Wandsbek-Hamburg) in
Kakao, Schokolade, Tee und Kates.
Burg Fr. Kalt, Breiteweg 43 Burg

Burg Burg Burg

Für den Beruf
wie Konditor, Fleischer, Barbier, Maler, Maurer, Schriftsetzer, Optiker, Monteur, Zimmermann, Dachdecker, Steinsetzer, Schlosser usw. usw.
empfehle in großer Auswahl:

- Konditor-Jacken und Schürzen, Barbier-Jackets
- Fleischer-Jacken u. Schürzen, Maler-Kittel u. -Hosen
- Monteur-Anzüge, schräg und gerade geknöpft
- Maurer-Hosen, Blusen, Jackets und Jacken
- Maurer-Socken, über die Strümpfe zu tragen
- Schriftsetzer-Kittel, Zimmermanns-Hosen und -Joppen
- Dachdecker-Blusen und -Hosen
- Lederhosen in Lederfarben und gestreift
- Manchester-Hosen in einfarbig und bunt
- Arbeits-Jacken, Arbeits-Jackets und Arbeits-Joppen
- Arbeits-Blusen in gestreift, Regatta und blau
- Dreihosen und weiße Satinhosen
- Eisenbahner-Hosen in großer Auswahl
- Arbeits-Schürzen in Halbleinen und Baumwolltuch
- wasserdichte Schürzen, Sweater, Gamaschen und Rucksäcke

1918

Herm. Günsche

5 Schartauer Straße 5 Burg 5 Schartauer Straße 5
Rathenow Stendal Wittenberge Lüneburg Uelzen
Steinstraße 13 Brothe Straße 12 Bahnstraße 72 Bardowiker Straße 11 Guderstraße 25

Burg Emil Köhler Burg
Uhrmacher, Schartauer Straße 25.
Reichhaltiges Lager in Taschenuhren, modernen Zimmeruhren mit Gongschlag, Weckeruhren Uhrketten in großer Auswahl.
Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke.
Reparaturen fachgemäß

Burg Burg
Christ Baumschmuck Baumkerzen
sowie Toilettenesseln, Parfüms Haarschmuck-Garnituren in elegantesten Ausführ. und großer Auswahl empfiehlt 2290
Otto Schiffter
Schartauer Strasse Nr. 59.

Burg! 2277 Kauf
Kunnen, Knochen, Eisen und Metalle und zahlr. hohe Preise.
Gunthab Schulze, Schulstraße 10.

Burg! Für alle Arten Burg!
Glacéherbst, Lumpen, Knochen, Zuchabfälle, Stride u. Bindfaden zahlr. die höchsten Preise.
Paul Nauke, Schulstraße.

Burg! 2278 Empfehle Burg!
Fleisch- u. Wurstwaren vom ff. Hohlletten u. Siedelwurst
C. Schickelings Rotschlächtere

Burg! 2279
Bringe meine Fleisch- u. Wurstwaren in jähmächter Ware in empfehlende Erinnerung.
Robert Kirchof, Rotschlächter, Schulstraße Nr. 10.

Burg! 2279
Bringe meine Fleisch- u. Wurstwaren in jähmächter Ware in empfehlende Erinnerung.
Robert Kirchof, Rotschlächter, Schulstraße Nr. 10.

Burg! 2279
Bringe meine Fleisch- u. Wurstwaren in jähmächter Ware in empfehlende Erinnerung.
Robert Kirchof, Rotschlächter, Schulstraße Nr. 10.

Burg! 2280
Bringe meine Fleisch- u. Wurstwaren in jähmächter Ware in empfehlende Erinnerung.
Robert Kirchof, Rotschlächter, Schulstraße Nr. 10.

Burg! 2281
Bringe meine Fleisch- u. Wurstwaren in jähmächter Ware in empfehlende Erinnerung.
Robert Kirchof, Rotschlächter, Schulstraße Nr. 10.

Burg! 2282
Bringe meine Fleisch- u. Wurstwaren in jähmächter Ware in empfehlende Erinnerung.
Robert Kirchof, Rotschlächter, Schulstraße Nr. 10.

Julius Wertheimer

Damen-Mäntel-Fabrik

Breiteweg Nr. 175/177

Gegenüber Café Peters

Ganz enorm billige Weihnachtspreise

Farbige Paletots aus gutem Diagonalfloss . . . 7.50 **6.75**

Farbige Paletots aus vorzüglichem Chebron, 100 cm lang **9.00**

Farbige Paletots aus wunderbaren Phantastoffen mit Noire oder Kipschal **12.00**

Lange, anliegende Paletots Prima Eskimo **19.50**

Anliegende Paletots mit Seidenfutter, Schneiderarbeit **24.00**

Lange Seidenplüsch-Paletots mit Stiderei . **36.00**

Seidenplüsch-Paletots mit Seidenfutter und Noire-schal **48.00**

Eine Serie Abend-Capes mit farierter Absteife, Kragen mit Pelzeinrollung **6.75**

Eine Serie Kostüme aus Phantastoffen **18.00**

Eine Serie Kostüme aus Prima Tuch **27.00**

Eine Serie Kostüme aus Prima Samtgarn **36.00**

Eine Serie schwarze Eskimo-Jacketts mit Futter . **5.75**

Eine Serie Samt-Jacketts mit Rips- od. Noireschal **8.75**

Eine Serie Curl-Jacketts (Mohär-Strimmer) schwarz und farbig, mit Samt- oder Noireschal **13.50**

Lange, eleg. Frauen-Paletots aus Prima Eskimo **13.75**

Elegante Frauen-Paletots in aparten Ausführungen **19.50**

Farb. lange Eskimo-Paletots m. reich. Stiderei, vollständig gefüttert **21.00**

Farbige Abend-Paletots aus dicken Winterstoffen . **12.50**

Eine Serie Abend-Paletots aus Prima Tuch mit warmem Zwischenfutter **24.00**

Eine Serie garnierte Kleider aus reitwoll. Satintuch . **39.00**

Eine Serie garnierte Kleider aus reitwoll. Popeline **48.00**

Eine Serie hocheleg. Modellkleider **65.00**

Ca. 400 Kinder-Paletots nur gute praktische Stoffe, aus Restcoupons gearbeitet, **3.50 4.75 5.50** sonst wesentlich teurer

Weisse und farbige Golf-Jacketts in verschiedenen Farben **10.50**

Lange Golf-Paletots weiss und farbig **17.50**

Große Auswahl in Kostüm-Röcken, Unterröcken, Morgenröcken, Matinees, Blusen in Seide, Cüll u. Walle
Pelz-Paletots, Pelz-Stolas, Muffen

1 Posten Noire-Unterröcke farbig und schwarz **4.50**

Auswahl nach Tausenden

1 Serie seidener Unterröcke aus Prima Taffel **12.50**

Besonders günstige Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken u. für den eignen Bedarf